Frankreich







Frankreich-Navarra

Kaiser u. Königskrone

Frankreich entstand aus der Eroberung Galliens durch den Stammverband der salischen Franken aus dem Geschlecht der Merowinger unter König Chlodwig I. (482-751) u. den nachfolgenden Karolingern (751-843). Der Nachfolgestaat des Frankenreiches (Westfränkisches Reich) unter König Karl II. d. Kahlen durch Teilung 843 lt. Vertrag von Verdun.

Obwohl die Franzosen ihre Geschichte mit Karl d. Gr. beginnen, kann erst mit der Teilung von 888 von einer eigenständigen Entwicklung gesprochen werden.

Titulaturen des französischen Hochadels: Prince, Duc, Marquis, Comte, Vicomte.

Karolinger

König **Karl d. Kahle**843 - 877
* 13. 6. 823
† 6. 10. 877

Karl II. der Kahle, * am 13. Juni 823 in Frankfurt a. Main. Jüngster Sohn von Ks. Ludwig I. d. Frommen u. Judith, T. des schwäbischen Grafen Welf I. u. der sächsischen Heilwich. Seit Aug. 829 Herzog v. Alemannien. Seit Sept. 838 König v. Neustrien. Krönung 848 in Orléans zum König v. Aquitanien. Krönung 869 in Metz zum König v. Lotharingien. König der Westfranken seit 20. Juni 840 (bischöflich gesalbt), nachdem mit dem Vertrag von Verdun 843 ein westfränkisches Reich entstandenen war. Kg. v. Italien. Kaiserkrönung am 25. Dez. 875 in Rom durch Papst Johannes VII. Sein Erzkanzler (840-867):

Ludwig, * um 800, seit Okt 840 Abt v. Denis, † am 9. Jan. 867, Sohn von Graf Rorico u. Rotrud, T. von Kaiser Karl I. d. Gr.

- 1. Ehe am 13. Dez. 842 mit Irmentrud, * am 27. Sept. 825, † am 6. Okt. 869, T. von Graf Odo v. Orléans. Kinder:
 - Judith, * um 844, † nach 870. (1) Ehe am 1. Okt. 856 mit Kg. Ethelwulf v. Wessex, † 858. (2) Ehe 858 mit Kg. Aethelbald v. Wessex, † 860. (3) Ehe nach Entführung um 863 mit Gf. Balduin v. Flandern, † 879

Ludwig II. d. Stammler, * am 1. Nov. 846, König der Westfranken (877-879) Karl d. Kind, * um 847, Kg. v. Aquitanien (855), † am 29. Sept. 866 durch Unfall. Karlmann, * um 848, Tonsur 854, Abt v. Mèdard in Soisson (870 entsetzt), 873 geblendet, Abt v. Echternach 874, † 876

Lothar, † vor 25. Dez. 865, 861 Mönch, Abt von Saint-Germain d'Auxerre.

 Ehe am 22. Jan. 870 mit Richildis v. d. Provence, † am 2. Juli 910, T. von Graf Buwin v. Metz u. Richeut v. Arles, Schwester von Graf Boso v. Vienne (seit 12. Okt. 869 seine Konkubine)

† am 6. Okt. 877 in den Alpen

König **Ludwig II.** 877 - 879 * 1. 11. 846 † 10. 4. 879

Ludwig II. d Stammler, * am 1. Nov. 846. Ältester S. u. N. von König Karl II. d. Kahlen v. Westfranken u. Ermentrud, T. von Graf Odo v. Orléans.

- 867 Kg. v. Aquitanien. König der Westfranken seit 6. Okt. 877. Salbung von Ebf. Hinkmar v. Reims am 8. Dez. 877. Krönung am 7. Sept. 878 in Troyes durch Papst Johannes VIII. Verlobung 856 mit der T. von Bretonenfürst Eripsoè. Ehe wurde vereitelt.
 - 1. Ehe im März 862 mit Ansgard v. Burgund, † am 2. Nov. 879, T. von Gf. Harduin, gesch. 866. Kinder:

Ludwig III., * 863, Nachfolger in Frankreich (879-882), † 882 **Karlmann**, * 865, Nachfolger seines Bruders Ludwig in Frankreich (879-884), † 884

Hildegard

Gisela, † vor 884. Ehe 876 mit Gf. Robert v. Troyes, † 886 in Troyes.

2. Ehe 875 mit Adelheid v. Friaul, † am 18. Nov. 901, T. von Gf. Adalhard. Kinder: Ermentrud, * um 875

Karl III. d. Einfältige, * 879, † 929. (1) Ehe 907 mit Frederuna, † 917. (2) Ehe 919 mit Ogiva, † nach 951, T. von Kg. Eduard I. v. Wessex.

† am 10. April 879 in Compiègne

vgl. Franken-Neustrien

König **Ludwig III.**879 - 882
* 863
† 5. 8. 882

Ludwig III., * 863. S. u. N. von König Ludwig II. d. Stammler v. Westfranken u. Ansgard v. Burgund, T. von Gf. Harduin.

König der Westfranken seit 10. April 879. Salbung im Sept. 879 vom Ebf. v. Sens.

Ehe mit Luitgard, aus dem sächsischem Haus der Liudolfinger, Schwester von Bruno v. Sachsen u. Tante von Kaiser Heinrich I.

† am 5. Aug. 882 in Saint Denis bei Paris (kinderlos)

vgl. Franken-Neustrien

König **Karlmann** 882 - 884 * 866 † 12. 12. 884 Karlmann, * 866. Adoptierter Sohn von König Ludwig II. d. Stammlers v. Westfranken u. Ansgard v. Burgund. Nachfolger seines Bruders Kg. Ludwig III. v. Westfranken.

König der Westfranken mit seinem Bruder Ludwig III. seit 879, seit 5. Aug. 882 Alleinherrscher. Niederlage gegen die Normannen 883 † am 12. Dez. 884, nach Jagdunfall (kinderlos)



König **Karl III.** 885 - 887 * 839 † 13. 1. 888 Karl III. d. Dicke, * 839. Jüngster Sohn von König Ludwig II. d. Deutschen, † am 28.8.876 u. der Welfin Hemma, † 876. Karolinger.

Erbe u. König v. Schwaben (Alemannen). Wurde Erbe seiner Brüder Karlmann u. Ludwig III. d. Jüngeren. Seit Nov. 879 Kg. v. Italien. Kg. v. Ostfranken (882-887). Kaiserkrönung durch Papst Johannes VIII. am 12. Febr. 881 u. Hzg. v. Bayern. 885. Kg. v. Westfranken (885-888) Vereinigte 885 das fränkische Großreich. Kaiser (881-887). Im Nov. 887 wurde er von Herzog Arnulf v. Kärnten in Ostfranken wegen Unfähigkeit abgesetzt.

- 1. Ehe 862 mit Richardis, 877 Abtn. in Säckingen u. 887 Äbtn. in Andlau † am 18. Sept. 906 / 909 in Andlau, T. von Graf Erchanger aus dem Elsass. K. Kinder
- 2. Verbindung mit einer Konkubine. Sohn: Bernhard, * um 876, † 892 erm.

† am 13. Jan. 888 in der Verbannung in Neudingen a. d. Donau, best. auf der im Bodensee gelegene Insel Reichenau

vgl. Ostfranken

Robertiner

König Odo

Odo v. Paris, * um 860. Sohn von Gf. Robert I. d. Tapferen v. Paris, † 867, gef. u. Adelheid v. Burgund. Nachfolger von König Karl III. des Dicken.

888 - 898

Graf v. Paris u. Herzog v. Francion. Ein einflussreicher Fürst. Vom Westfränkischen Adel zum König erhoben. König der Westfranken seit 29. Febr. 888

* um 860 † 1. 1. 898

Ehe 881 mit Theoderata v. Troyes. Kind jung †

Sein Bruder:

Robert v. Neustrien, Gegenkönig zu Karl III. d. Einfältigen, gef. am 15. Juni 923

Karolinger

König **Karl III.** 898 - 922 * 17. 9. 879 † 7. 10. 929 Karl III. der Einfältige, * am 17. Sept. 879. Sohn von König Ludwig II. des Stammlers v. Westfranken u. Adelheid v. Friaul, † am 18. Nov. 901, T. von Gf. Adalhard.. Nachfolger von König Odo v. Westfranken. König v. Westfrankreich seit 1 Jan. 898 (bzw. Gegenkönig seit 28. Jan. 893). Erwählt zu Lebzeiten Odos u. nach dessen Tod allgemein anerkannt. Trat den Normannen die Provinz (die Normandie) 911 ab, um die Gefahr zu bannen. Flucht vor Robert I. aus der Schlacht. Absetzung am 30. Juni 922. Gefangenschaft 923. Gegenkönig: Robert I., Bruder von König Odo v. Paris, † am 15. Juni 923, gef.

1. Ehe im April 907 mit Frederuna, † am 10. Febr. 917, T. von Gf. Dietrich aus dem Haus Immedinger. 6 Kinder:

Ermentrude, * um 908. Ehe mit Gottfried, Pfgf. v. Lothringen u. Graf im Jülichgau, † am 26. März 949

Frederuna, * um 909

Adelheid, * um 910

Gisela, * um 912. Ehe mit Herzog Rollo d. Normannen.

Rotrud, * um 914

Hildegard, * um 916

2. Ehe 919 mit Ethgiva v. Wessex, † nach 951, T. von Kg. Eduard I. v. Wessex. Sohn: **Ludwig IV.** d. Überseeische, * 921, Kg. v. Westfranken, † 954

Ehe 940 mit Gerberga, T. von Kaiser Heinrich I., Kinder:

- 1) Lothar (III.), † 986. Ehe 965 mit Emma v. Arles, * 948, † am 12. Okt. 988. T. von Kg. Lothar II. v. Italien u. Adelheid v. Burgund. Sohn: Ludwig V. d. Faule, † 987. Ehe 980 mit Adelaide v. Anjou.
- 2) Karl v. Niederlothringen

Illegitime Kinder:

Arnulf

Drogo

Rorico, 949 Bf. v. Laon, † am 20. Dez. 976

Alpais. Ehe mit Graf Erlebold m Lommegau, † 921

† am 7. Okt. 929, in Gefangenschaft

vgl.: Neustrien

Kapetinger

König **Robert I.** 922 - 923 * 866

† 15. 6. 923

Robert I., * 866. Sohn von Robert I. d. Tapferen v. Paris, † 867, gef. u. Adelheid v. Tours. Bruder von König Odo von Westfrankreich.

Gf. v. Paris, Anjou, Poitiers u. Blois. Markgraf Robert I. v. Neustrien. Gegenkönig zu Kg. Karl III. d. Einfältigen. Robert I. schlug König Karl III. d. Einfältigen im Feld. König der Westfranken seit 30. Juni 922

1. Ehe 885 mit Beatrix. Kinder:

Adela, * 885, † nach 931. Ehe vor 907 mit Gf. Heribert II. v. Vermandois, * 883, † am 23. Febr. 943, S. von Heribert I. v. Vermandois. 7 Kinder:

Odo, * 908, † nach 946

Adela, * 910

Heribert, * 911, Abt, † am 29. Jan. 993

Robert, * 913

Adalbert, * 915

Luitgard, * 917

Hugo, * 920, Priester, Ebf. V. Reims, † 962

Emma, * 890, † am 2. Nov. 934. Ehe um 912 mit Kg. **Rudolf I.** v. Frankreich, * 888, † am 15. Jan. 936 in Auxerre, gef.

2. Ehe 895 mit Beatrix, * 880, † nach 931, T. von Heribert I. v. Vermandois u. Bertha v. Morvois. Sohn:

Hugo I. d. Große, * 895, lehnte die Nachfolge ab, † am 16. Juni 956. Sohn:

Hugo II. Capet, * 941, König v. Frankreich (987-996), † am 24. Okt.. 996

† am 15. Juni 923, gef. in der Schlacht bei Soisson im Kampf gegen Karl III.

Burgunder

König
Rudolf I.
923 - 936
* um 888
† 15. 1. 936

Rudolf I., * um 888. Sohn von Richard d. Gerichtsherrn v. Burgund u. Adelheid v. Auxerre. 921 Herzog v. Burgund. Erhebung durch Mgf. Robert I. v. Neustrien 923 zum König d. Westfranken, nachdem Hugo d. Gr., † 956, Sohn von Mgf. Robert I. v. Paris, † 923 u. Bruder von König Odo v. Westfranken, auf den Thron verzichtet hatte. Krönung am 15. Juni 923 in Soisson. Mit Verlust von Lothringen fiel eine folgenreiche Entscheidung über den Verlauf der französischen Grenze im Osten.

Ehe um 912 mit Emma v. Franzien, * 890, † am 2. Nov. 934, T. von Kg. Robert I. v. Westfranken, † am 15. Juni 923. Sohn:

Aelis, * u. † 934

† am 15. Jan. 936 in Auxerre, gef. (ohne Erben)

vgl. Westfranken

Karolinger

König **Ludwig IV.** 936 - 954 * 10. 9. 921 † 10. 9. 954

Ludwig IV. der Überseeische. * am 10. Sept. 921. Sohn von König Karl III. d. Einfältigen u. Ethgiva v. Wessex, T. von König Eduard d. Älteren v. Wessex.

Nach der Gefangennahme Kg. Karl d. Einfältigen floh Ethgiva mit Ihrem Sohn Ludwig IV. nach England. Kam aus der englischen Emigration u. wurde am 19. Juni 936 in Laon von Ebf. Artold v. Reims zum westfränkischen König gekrönt. Hugo wurde zum Herzog v. Franken (Hausmeier) erhoben. Kanzler wurde Ebf. Artold v. Reims. Ludwig IV. erkannte nach seiner Gefangennahme durch Hugo d. Gr. 945 Lothringen als deutsche Reichslehen an. 946 machte Hugo v. Francien König Ludwig IV. die Herrschaft streitig.

Ehe 939 mit Gerberga v. Sachsen, * 913, Hzgn. v. Lothringen, † am 5. Mai 969, T. von Kaiser Heinrich I. u. Mathilde u. Schwester von Kaiser Otto I., sowie Witwe von Herzog Giselbert v. Lothringen. Kinder:

Lothar (III.), * 941, Nachfolger in Westfranken, † 986

Ehe 966 mit Emma v. Arles, * 948, † am 12. Okt. 988. T. von Kg. Lothar II. v. Italien u. Adelheid v. Burgund, * 931, † am 16. Dez. 999. 2 Kinder:

Ludwig V. der Faule, † 987

Ehe 980 mit Adelaide (Blanca) v. Anjou

Otto, Domherr zu Reims, † am 18. Nov. um 986

Mathilde, * Ende 943, † um 986. Ehe um 964 mit König Konrad III. d. Friedfertige v. Burgund, † 993. 4 Kinder

Karl v. Niederlothringen, * im Jan. 945, † um 953

Tochter, * Anfang 948

Ludwig, * im Dez. 948, † um den 10. Sept. 954

Karl, * 953, Zwilling, Herzog v. Niederlothringen (977-991), † um 991

Heinrich, * Sommer 953, Zwilling, † bald nach der Taufe.

† am 10. Sept. 954 in Reims nach einem Reitunfall.

vgl. Westfranken

König **Lothar** 954 - 986 * 941 † 2. 3. 986 Lothar, * am 2. März 941 in Laon. S. u. N. von König Ludwig IV. d. Überseeischen v. Westfranken u. Gerberga v. Sachsen, T. von Ks. Heinrich I., Schwester von Kaiser Otto I. u. Witwe von Herzog Giselbert v. Lothringen.

König der Westfranken. Nach dem Tod seines Vaters, Kg. Ludwigs IV., wurde Lothar auf Betreiben seiner Mutter Gerberga u. ihrer Geschwister (Otto I. d. Gr., Herzogin Hadwig v. Franzien u. Ebf. Brun v. Köln) zum König gewählt u. am 12. Nov. 954 in Reims von Ebf. Artold v. Reims geweiht u. gekrönt. Herzog Hzg. Hugo d. Gr. v. Franzien erhielt für seine Zustimmung die Herzogtümer Aquitanien u. Burgund. Kg. Lothar konnte kurzzeitig die Pfalz in Aachen besetzen, aber Lothringen nicht zurückgewinnen u. leistete 980 vor Ks. Otto II. seinen völligen Verzicht. Die Politik bestimmten Hugo d. Gr. u. nach dessen Tod 956 Lothars Mutter Gerberga mit ihrer Schwester Hadwig, der Mutter von Hugo d. Großen Sohn Hugo Capet, sowie dem Bruder der Schwestern, Ebf. Brun v. Köln, der auch Hzg. v. Lothringen war.

Ehe 966 mit Emma v. Arles, * 948, † am 12. Okt. 988. T. von Kg. Lothar II. v. Italien u.

Adelheid v. Burgund, * 931, † am 16. Dez. 999. 2 Kinder:

Ludwig V. d. Faule, * 967, † 987. Ehe 982 mit Adelheid v. Anjou, T. von Gf. Fulko II. v. Anjou.

Otto, Domherr zu Reims, † am 18. Nov. um 986

Illegitime Kinder:

Arnulf, * um 967, Ebf. v. Reims (988-991 u. 999-1021), † am 5. März 1021 Richard, † nach 991

† am 2. März 986 in Laon, best. in Reims.

vgl. Westfranken

König **Ludwig V.** 986 - 987 * 967 **†** 21. 5. 987

Ludwig V. d. Faule, * 967. S. u. N. von König Lothar v. Westfranken u. Emma v. Arles, * 948, † am 12. Okt. 988. T. von Kg. Lothar II. v. Italien u. Adelheid v. Burgund. Seit 8. Juni 979 Mitregent seines Vaters. König der Westfranken seit 2. März 986. Ludwig besiegelte am 17. Mai 987 den Frieden zwischen Frankreich u. Deutschland. Lothringen u. Verdun fielen durch den Verzicht Frankreichs an Deutschland zurück.

Der letzte Karolinger in Franken wird abgelöst durch die Karpetinger.

Ehe 982, gesch. 984 von Adelaide v. Anjou, Witwe von Gf. Stephan v. Gèvaudan, T. von Gf. Fulko II. v. Anjou (keine Kinder)

† am 21. Mai 987 nach Jagdunfall

vgl. Westfranken

Kapetinger

König Hugo I. * 895 † 16. 6. 956 Hugo I. d. Gr., d. Schwarze v. Franzien. * 895. Sohn von Robert I. v. Franzien u. Beatrix v. Vermandois. - Robertiner -

Gf. v. Orlèans, Paris u. Le Mans. Herzog v. Neustrien, Aquitanien u. Burgund. Nach Tod seines Vaters in siegreicher Schlacht Verzicht auf die Krone als Nachfolger von Gegen-Königs in Frankreich. Als Kg. Rudolf I. 936 starb verzichtete er abermals u. setzte sich für Ludwig IV. ein u. wurde dafür zum Herzog der Franken mit Einfluss im Rang eines Hausmeiers ernannt. Nach eigenständiger Handlungsweise enthob er Kg. Ludwig IV., wurde aber durch Ks. Otto d. Gr. gezwungen ihn wieder einzusetzen. Als Ludwig 954 an den Folgen eines Reitunfalls starb, verzichtete Hugo ein weiteres Mal. Er traf sich mit Ludwigs Witwe Gerberga, u. sie verständigten sich darüber, dass der ältere der beiden überlebenden Söhne Ludwigs, der dreizehnjährige Lothar, die Nachfolge antreten sollte. Regent in Frankreich (936-945 u. 953-956). Verzichtete auf die Krone (923, 936 u, 954)

- 1. Ehe 914 mit Judith v. Maine, * 895, † 926 (keine Kinder)
- 2. Ehe 926 mit Eadhild, * 907, † 937, T. von König Eduard I. v. England (k. Kinder)
- 3. Ehe im Mai 937 in Mainz mit Hadwig, * 922, † 959, T. von Herzog Heinrich I. v. Sachsen (919-936) u. Schwester von Kaiser Otto I. d. Gr. u. Mathilde v. Westfalen. 5 Kinder:

Beatrix, * 938, † nach dem 23. Sept. 987, Regentin in Oberlothringen. Verlobung 951. Ehe 955 mit Herzog Friedrich I. v. Oberlothringen, † 978, Sohn von Pfgf. Wigerich im Bidgau u. Kunigunde v. Hennegau. Kinder:

Dietrich I.

Adalbero II. v. Lothringen

Heinrich

Gottfried

Hugo II. Capet, * 941, König v. Frankreich (987-996), † 996

Emma, * 943, † nach 968. Verlobung 956. Ehe 960 in Rouen mit Hzg. Richard I. v. d. Normandie, † 996

Otto, * 944, Herzog v. Burgund (956-965), † am 23. Febr. 965. Ehe Ostern 955 mit Liutgard v. Autun, * 940, † nach 956

Heinrich I. d. Gr., * 946, Herzog v. Burgund (965-1002), † am 15. Okt. 1002, best. in Auxerre. (1) Ehe um 975 mit Gerberga v. Màcon. (2) Ehe 992, gesch. 996 von Gersende v. Gascogne. (3) Ehe 998 mit Mathilde v. Chalon.

4. Friedelehe 945 mit Konkubine Reingarde. Sohn:

Heribert* 945, Priester, 971 Bf. v. Auxerre, † am 23. Aug. 996

† am 16. Juni 956 auf der Burg Dourdan, bestattet in Paris.

König **Hugo II. Capet** 987 - 996 * 941 † 24. 10. 996



Hugo Capet

1. König v. Frankreich (Dynastiewechsel) von den Karolingern zu Kapetingern Spätere französische Könige u. zahlreiche weitere europäische Herrschergeschlechter u. Adelsfamilien waren Nachkommen von Hugo Capet in direkter männlicher Linie.

Hugo Capet, * im Winter 941. Sohn von Kg. Hugo I. d. Gr. v. Francien, † 959 u. Hadwig, T. von Herzog Heinrich I. v. Sachsen (919-936) u. Schwester von Ks. Otto I. d. Gr. Gf. v. Orleans u. Paris. Letzter Herzog v. Francien, einem Gebiet um Paris (956-987). Seit 3. Juli 987 König v. Frankreich durch einstimmige Wahl des Klerus. (Karl v. Lothringen, der Bruder des Königs Lothar (III.) u. Sohn des König Ludwigs IV. d. Überseeischen, wurde übergangen). Krönung am 3. Juli 987 in Reims zusammen mit seinem Sohn Robert II. dem Heiligen (996-1031), damit war die Erbfolge gesichert. Beginn der Herrschaft der Kapetinger in Frankreich bis 1328. Mit seiner Königswürde wurde das Herzogtum Franzien nicht neu vergeben, sondern abgeschafft.

Ehe 969 mit Adelheid v. Aquitanien, * 940, † 1004, T. von Herzog Wilhelm III. v. Aquitanien u. Gerloc-Adele v. d. Normandie. Kinder:

Gisela, * 970, Erbin v. Abbeville. Ehe 987 mit Gf. Hugo I. v. Montreuil, * 960, † um 1000. Sohn: Enguerrand

Robert II. d. Fromme, * am 27. März 972in Orlèans, Mitregent u. Nachfolger in Frankreich, † am 20. Juli 1031 in Melun

Adelheid, * 973

Hedwig, * 975, † nach 1013. Ehe 996 mit Gf. Reginar IV. v. Hennegau, † 1013, Sohn von Reginar III. v. Hennegau u. Adela v. Löwen. Kinder:

Beatrix v. Hennegau

Reginar V.

Natürlicher Sohn:

Gauzlin, * um 975, Priester, 1005 Abt v. Fleur u. 1013 Erzbf. v. Bourges, † am 19. Nov. 1030 in Bourges.

† am 24. Okt. 996 in Les Juifs bei Chartres. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Robert II.** 996 - 1031 * 27. 03. 972 † 20. 7. 1031

Robert II. d. Fromme, * am 27. März 972 in Orleans. Einziger S. u. N. von König Hugo II. Capet v. Frankreich u. Adelheid v. Aquitanien.

Sein Vaters erreichte ein halb Jahr nach seiner Erhebung, dass sein Sohn Robert II. zu Weihnachten 987 von Erzbischof Adalbero v. Reims zum Mitkönig gekrönt u. damit die Thronfolge gesichert wurde. Mitregent seines Vaters seit 1. Jan. 988. König v. Frankreich seit 24. Okt. 996. Herzog v. Burgund seit 1001. Erste Ketzerverbrennung in Orleans.

- 1. Ehe 988 mit Rozela (Susanne) v. Ivrea (gesch. 992, weil Rozala 38jährig zu alt war, Kinder zu gebären), T. von König Berengar II. v. Italien u. Witwe von Graf Arnulf II. v. Flandern.
- Ehe 997 mit Bertha v. Burgund, * 964, † 1010, T. von Kg. Konrad v. Burgund u. Witwe des m\u00e4chtigen Odo I. v. Blois. Ehe wurde wegen zu naher Verwandtschaft von Papst Gregor V. durch Exkommunikation aufgel\u00f6st. Sohn: Heinrich, * u. † 999
- 3. Ehe 1002 mit Konstanze v. Arles, * um 986, seit 1033 Nonne, † am 25. Juli 1034, T. von Wilhelm I. v. Arles u. Adelheid v. Anjou. Kinder:
 - 1. Konstanze, * 1002. Ehe 1023 mit Gf. Manasse v. Ramerupt, * 990, † am 15. Dez. 1037. Sohn:

Hugo I. v. Dammartin

2. Adele (Hadwig), * 1003, Gfn. v. Auxerre, † nach 1063. Ehe 1016 mit Gf. Rainald I. v. Nevers, * 995, † am 29. Mai 1040. Kinder: Wilhelm I. Adelheid

- 3. Hugo II., * 1007, Kronprinz, Mitregent seit 1017, † am 17. Sept. 1025
- 4. Heinrich L., * am 17. Mai 1008, Hzg. v. Burgund, Nachfolger, † am 4. Aug. 1060
- 5. Adelheid d. Heilige (Adela), * 1009, † am 8. Jan. 1079 in Messines. (1) Ehe 1027 mit Hzg. Richard III. v. d. Normandie, † 1027. (2) Ehe 1028 mit Gf. Balduin V. v. Flandern, † 1067. 3 Kinder:

Robert, * 1011, seit 1025 Hzg. v. Burgund, † am 21. März 1076 Odo, * um 1013, † am 15. Mai 1058 Beatrice

```
6. Robert I. d. Teufel, * 1011. Hzg. v. Burgund, † am 21. März 1076, erm., Enkel von König Hugo Capet, † 1035. (1) Ehe 1033 mit Helia v. Semur, * 1015, † am 22. April 1109. (2) Ehe 1048 mit Irmgard v. Anjou, * 1018, † am 21. März 1076, erm.
```

7. Odo, * 1013, † 1058

8. Beatrix, * 1016, jung †

Illegitimer Sohn:

Rudolf (Raoul), * um 1000, Priester, 1030 Erzbischof v. Bourges, † 1060 † am 20. Juli 1031 in Melun. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Heinrich I.** 1031 - 1060 * 17. 5. 1008 † 4. 8. 1060

Heinrich I., * am 17. Mai 1008. S. u. N. von König Robert II. d. Frommen v. Frankreich u. Konstanze v. d. Provence.

Herzog Heinrich II. v. Burgund seit 1016. Wahl zum Mitregenten u. Nachfolger am 14. Mai 1027. König Heinrich I. v. Frankreich seit 20. Juli 1031. Im Nachfolgestreit mit seinem Bruder Robert ging Burgund an Deutschland verloren.

- 1. (Verlobung 1031) 1033 mit Mathilde, † 1034, T. von Kaiser Konrad II.
- 2. Ehe 1034 mit der ostfränkischen Adligen Mathilde, † 1044, T. von Mgf. Liudolf v. Friesland u. Nichte von Ks. Heinrich III.; Tochter:

Tochter, * um 1034, † um 1044

3. Ehe am 19. Mai 1051 in Reims mit Przn. Agnes (Anna Jaroslawna) v. Kiew, † um 1082, T. von Großfürst Jaroslaw d. Weisen v. Kiew. Kinder:

Philipp I., * 1052, 1059 Nachfolger in Frankreich, † 1108

Emma, * 1054

Robert, * 1055, † um 1063

Hugo, * 1057, 1087 Gf. v. Vermandois, † am 18. Okt. 1102 auf dem Kreuzzug in Tarsus. Ehe 1078 mit Gräfin Adelheid v. Vermandois, * 1065, † am 28. Sept. 1122, T. von Heribert IV. v. Vermandois u. Adele v. Valois. Kinder:

Mathilde, * 1080. Ehe 1090 mit Rudolf I. v. Baugency.

Constanze, * 1082. Ehe um 1100 mit Gottfried I.

Agnes, * 1083, † nach 1125

Elisabeth, * 1084, † am 31. März 1031. (1) Ehe um 1086, gesch. 1115 von Robert v. Beaumont. (2) Ehe 1118 mit Wilhelm II. v. Warenne. Kinder aus 2. Ehe: Wilhelm III.

Gundred

Ada

Rainald

Ralph

Rudolf I. d. Tapfere, d. Einäugige, * 1085, Gf. v. Vermandois, † am 14. Okt. 1152. (1) Ehe 1120. gesch. 1142 von Eleonore v. Blois. (2) Ehe 1142, gesch. 1151 von Alix (Petronella) v. Poitou. (3) Ehe 1152 mit Laurette v. Lothringen Simon, * 1087, Priester, Bf. V. Tournay u. Noyon, † am 10. Febr. 1148

Heinrich, * 1090, † 1130, gef.

Beatrix, * 1095, † nach 1144

† am 4. Aug. 1060. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Philipp I.** 1060 - 1108 * 23. 5. 1052 † 29. 7. 1108

Philipp I., * am 23. Mai 1052. S. u. N. von Kg. Heinrich I. v. Frankreich u. Agnes (Anna) Jaroslawna v. Kiew, T. von Großfürst Jaroslaw v. Kiew.

Mitregent seit 23. Mai 1059. König v. Frankreich seit 29. Aug. 1060 unter Vormundschaft von Graf Balduin V. v. Flandern, Schwiegervater von Wilhelm d. Eroberer u. König v. England, dieser war Sohn von Herzogs Robert I. d. Teufel v. Burgund. Übernahme der Herrschaft 1067

Von Papst Urban II. wegen Ehebruch mit geraubten Bertrada, Tochter von Simonis I. v. Montfort-Amaury u. Agnete v. Evreux, auf dem Konzil am 18. Nov. 1095 zu Clermont exkommuniziert u. gebannt.

1. Ehe 1072, gesch. 1091 von Bertha v. Holland (verstoßen zugunsten Bertrader), † 1093, T. von Gf. Florens I. v. Holland u. Gertrud Billung. Kinder:

Konstanze, * 1078, † 1124. (1) Ehe um 1195, gesch. am 25. Dez. 1104 in Soisson wegen naher Verwandtschaft von Hugo I. v. Blois. (2) Ehe 1106 in Chartres mit Fst. Markus Bohemund I. v. Antiochien, † 1111

Heinrich, * 1083, jung †
Karl, * 1084, jung †
Odo, * 1087, † 1096

2. Ehe am 15. Mai 1092 in Paris mit Bertrada v. Montfort (Philipp I. entführte die Frau seines Freundes Graf Fulco V. v. Anjou 1092 aus der Kirche S. Jean zu Tours u. ließ sie scheiden), † am 14. Febr. 1117, T. von Simon I. v. Montfort. Kinder: Philipp, * 1093, Gf. v. Mantes, † nach 1133. Ehe 1104 mit Elisabeth v. Montlhèri, * 1095, † nach 1141
Floris, * 1195, † nach 1119. Ehe mit ? Tochter: Elisabeth v. Nangis Cecilie, * 1100, † um 1145. (1) Ehe 1106 mit Tankred v. Tiberias, † 1112. (2) Ehe im Dez. 1112 mit Gf. Pons v. Toulouse. Sohn:
Raimund.
Eustachia, * um 1102, † 1143. Ehe mit Johannes v. Etampes.
† am 29. Juli 1108 in Melun

Ludwig VI. d. Dicke, * 1081, Nachfolger u. Mitregent in Frankreich, † 1137

König **Ludwig VI.** 1108 - 1137 * 1081 † 1. 8. 1137 Ludwig VI. der Dicke. * im Herbst 1081 in Paris. Ältester S. u. N. von König Philipp I. v. Frankreich u. Berta v. Holland.

Gf. v. Vermandois. Mitregent seines Vaters seit Ende 1098. König v. Frankreich seit 3. Aug. 1108 mit der Krönung in Orlèans, unmittelbar nach der Beisetzung seines Vaters. Erstmals gelang es die Kronvasallen zu unterwerfen u. die Hausmacht zu sichern. Kampf gegen England. Kg. Ludwig VI. ließ 1129 seinen Sohn Philipp zum Mitkönig krönen, starb aber im Oktober 1131 in Paris bei einem Sturz vom Pferd. Eilends ließ Kg. Ludwig VI. den zweitältesten Sohn Ludwig VII. aus dem Kloster holen, um ihn noch im selben Monat in Reims krönen u. salben zu lassen. Den Weiheakt nahm Papst Innozenz II. vor, der zu dieser Zeit in Frankreich weilte. Der Herzog v. Aquitanien zog 1137 nach Santiago de Compostela u. gab seine Erbtochter Eleonore unter königlichen Schutz. Als der Herzog auf seiner Reise starb, ordnete Kg. Ludwig VI. die Ehe zwischen seinem Sohn u. der jungen Herzogin an. Dies brachte der Krone Frankreichs eines der reichsten u. mächtigsten Fürstentümer ein.

- 1. Ehe 1104, gesch. 1107 von Lucienne, † 1137, T. von Seneschall Gf. Guido d. Roten v. Rochefort u. Elisabeth von Crécy.
- Ehe am 3. Aug. 1115 in Paris mit Adelheid v. Savoyen, * um 1092, † 1154, T. von Gf. Humbert II. v. Savoyen u. Gisela, † am 18. Nov. 1154 in der Abtei Montmartre, T. von Graf Wilhelm d. Tollkopfes v. Burgund. Kinder:

Philipp II., * am 29. Aug. 1116, Krönung zum Mitregenten 1129, † am 13. Okt. 1131 in Paris durch einen Reitunfall.

Ludwig VII. d. Jüngere, * 1120, Mitregent u. Nachfolger in Frankreich, † 1180 Heinrich, * um 1122, Bf. v. Beauvais seit 1150, Ebf. v. Reims seit 1162, † am 13. Nov. 1175

Hugo, * um 1122, jung †

Robert I. d. Gr., * um 1125, Graf v. Dreux (1137-1184), resignierte 1184, † am 11. Okt. 1188. Ehe mit Agnes v. Baudement.

Peter, * um 1126, Herr v. Courtenay u. Montargis, † 1183 in Palästina. Ehe nach 1150 mit Isabella (Elisabeth), Erbin v. Courtenay. 3 Kinder:

Peter v. Courtenay. Ehe mit Jolante, T. von Graf Balduin VIII. v. Flandern. Vier Kinder:

Philipp v. Namur

Robert

Maria, Ehe mit Theodor I. Laskaris

Balduin II. (1) Ehe mit Maria, T. von Johannes v. Brienne (2) Ehe mit Maria v. Jerusalem. (3) Ehe mit Berengaria v. Kastilien. Sohn:

Philipp. Ehe mit Beatrice v. Neapel. Tochter:

Katharina. Ehe mit Karl v. Valois. Tochter:

Katharina. Ehe mit Philipp v. Tarent

Konstanze, * um 1128, † am 16. Aug. 1176 in Reims. (1) Ehe im Febr. 1140 in Paris mit Eustach IV. v. Blois, Hzg. d. Normandie, † am 10. Aug. 1153. (2) Ehe am 10. Aug. 1154, gesch. 1166 von Gf. Raimund V. v. Toulouse, † 1194. Kinder: Raimund VI.

Alberich

Philipp, * um 1133, 1160 Bf. v. Paris, † am 4. Sept. 1161 ?, jung †

Mätresse: Marie de Breuillet, einfacher Herkunft. Tochter:

Isabella, * um 1105, † nach 1175. Ehe mit Herrn Guillaume v. Chaumont.

† am 1. Aug. 1137 in Chàteau Bethizy bei Paris, best. in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Ludwig VII.**1137 - 1180
* 1120
† 18. 9. 1180

Ludwig VII. d. Jüngere, * 1120. S. u. N. von König Ludwig VI. v. Frankreich u. Adelheid, † 1154, T. von Graf Humberti II. v. Savoyen u. Gisela, T. von Graf Wilhelm v. Burgund. Herzog v. Guienne (1137-1152). Nachdem sein älterer Bruder im Okt. 1131 verstarb, ließ ihn der Vater am 15. Oktober 1131 von Papst Innozenz II. in Reims zum König salben u. krönen. Mitregent seit 25. Okt. 1131. König v. Frankreich seit 1. Aug. 1137. Unternahm 1147 mit dem deutschen König Konrad III. den 2. Kreuzzug (1147-1149) nach Jerusalem. Durch die Ehe mit Eleonore wurde Frankreich um ein großes u. reiches Fstm. erweitert.

- Ehe am 22. Juli 1137 in Bordeaux, gesch. am 18. März 1152 von Hzgn. Eleonore v. Poitou in Aquitanien, * 1122 in Poitiers, † am 1. April 1204, T. von Wilhelm X. d. Heiligen v. Poitou u. Eleonore. (2) Ehe am 18. Mai 1152 mit König Heinrich II. v. England (1154-1169) u. Herzog der Normandie, † am 31. März 12042. Töchter aus 1. Ehe:
 - Marie, * 1145, † am 11. März 1198. Verlobung 1153. Ehe 1164 mit Heinrich I. v. d. Champagne, † 1181. 3 Kinder
 - Adelheid (Alix), * 1150, † am 11. Sept. 1195. Ehe 1164 mit Gf. Theobald V. d. Gute v. Blois, Senneschall v. Frankreich, † 1191. Tochter:
 - Agnes, * 1171, † nach 1238. (1) Ehe am 2. März 1180 mit Alexios II. Komnenos. (2) Ehe 1184 mit Andronikos I. Komnenos. (3) Ehe 1204 mit Theodor Branas.
- 2. Ehe am 18. Nov. 1153-1154 in Orlèans mit Konstanze, * um 1140, † am 4. Okt. 1160, T. v. Alfons VII. v. Kastilien u. Berengaria v. Barcelona. Tochter:
 - Margarethe, * 1158, † um den 10. Sept. 1197 in Akkon. (1) Ehe am 21. Juli 1172 in Neubourg in der Normandie mit Heinrich d. Jüngeren, Mitkönig, † 1183, Sohn von König Heinrich II. v. England. (2) Ehe 1186 mit König Bela III. v. Ungarn, † 1196. 1 Kind
 - Adelheid (Alix), * 1160, † 1221. Ehe mit Graf Wilhelm IV. v. Ponthieu; (zuerst mit dem späteren König Richard I. v. England verlobt)
- 3. Ehe am 13. Nov. 1160 in Paris mit Adele v. d. Champagne, * um 1140, † am 4. Juni 1206 in Paris, T. von Theobald IV. v. Blois u. Mathilde v. Sponheim. 3 Kinder:

Philipp II. August, * 1165, Mitregent u. Nachfolger in Frankreich, † 1223

- Alice, * 1171, Gfn. v. Vexin, † nach 1221. (1) Friedelehe 1189 mit Kg. Heinrich II. v. England. 1 Kind (2) Verlobung mit König Richard I. Löwenherz v. Engl., Auflösung 1180 wegen ihrer Verbindung zu seinem Vater. (3) Ehe am 2. März 1180 mit 10jähr. Alexius II., Sohn des Kaisers Manuel I. v. Byzanz, * 1169. (4) Ehe am 20. Aug. 1195 mit Wilhelm II. v. Pontheiu. Tochter: Maria
- Agnes, * 1171, † 1238. (1) Ehe am 2. März 1180 mit Ks. Alexios II. Komnenos, † 1183. (2) Ehe 1184 mit Ks. Andronikos I. Komnenos, † 1185. (3) Ehe 1204 mit Theodor Branas.

Illegitimen Sohn:

Philipp, Dekan von Saint Martin in Tours, † 1161 † am 18. Sept. 1180 in Paris, best. in Fontainebleau.

König **Philipp II. August**1180 - 1223
* 21. 8. 1165
† 14. 7. 1223

Philipp II. August, * am 21. Aug. 1165. Einziger Sohn u. Nachfolger von König Ludwig VII. d. Jüngeren v. Frankreich u. Adele von der Champagne.

Krönung zum Mitregenten am 1. Nov. 1179 in Reims. König v. Frankreich seit 18. Sept. 1180 unter Vormundschaft seiner Mutter u. deren Brüdern (Ebf. Wilhelm v. Reims, Graf Theobald v. Blois u. Graf Stephan v. Sancerre). Er eroberte 1214 die Normandie u. die an England gefallenen Krongüter zurück. Die Herrschaft war bestimmt von dem Kampf gegen das Haus Plantagenet. Nach wechselvollen Auseinandersetzungen mit Heinrich II., Richard Löwenherz u. Johann Ohneland konnte er mit Siegen ihnen den größten Teil ihrer Gebiete entreißen. Philipp II. verlieh als erster den Titel eines "Pairs de France" an Herzöge seines Reiches. Teilnahme am 3. Kreuzzug u. auf dem Rückweg 1191 bei Papst Coelestin III. in Rom. Wurde wegen seinem Ehestreit um 1198 gebannt. Baute die 2. Stadtmauer um Paris u. Vollendete Notre-Dame.

1. Ehe am 28. April 1180 mit Gräfin Isabella v. Hennegau, Flandern u. Artois, * im April 1170, † am 15. März 1190, T. von Graf Balduin V. v. Hennegau u. Margarethe I. v. Flandern. Kinder:

Ludwig VIII. d. Löwe, * 1187, Nachfolger in Frankreich, † 1226

Philipp (Borstenhaut). Ehe mit Gräfin Mathilde v. Boulogne.

Robert, * am 15. März 1190, † am 18. März 1190

- 2. Ehe am 14. Aug. 1193 in Amiens, gesch. am 5. Nov. 1196 (verstoßen) von Ingeborg v. Dänemark, † 1237, T. von König Waldemar I. v. Dänemark u. Sophia (k. Kinder)
- 3. Ehe am 1. Juli 1196 in Compiègne (päpstl. nicht anerkannt), gesch. im Sept. 1200 von Herzogin Agnes v. Andechs-Meran, * um 1180, † am 20. Juli 1201, T. von Graf Berthold IV. v. Andechs, Markgraf v. Istrien, Herzog v. Dalmatien, Kroatien u. Meran u. Agnes v. Meißen. Schwester der hl. Hedwig v. Polen († 1243) u. der heiligen Königin Gertrud v. Ungarn († 1213). Tochter:

Maria, * um 1198, † am 15. Aug. 1238. (1) Ehe im Aug. 1206 mit Philipp I. v. Namur. (2) Ehe am 22. April 1213 in Soisson mit Heinrich I. d. Streitbare v. Brabant. 2 Kinder

Philipp, * 1200, Gf. v. Clermont u. Boulogne, † 1234

Tristan, * u. † i, Juli 1201

Illegitimer Sohn:

Peter Karl, * um 1207, Bf. v. Noyen, † 1249

† am 14. Juli 1223 in Mantes. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Ludwig VIII.** 1223 - 1226 * 5. 9. 1187 † 8. 11. 1226

Ludwig VIII. der Löwe, * am 5. Sept. 1187 in Paris. S. u. N. von König Philipp II. August v. Frankreich u. Isabella v. Flandern u. Artois, T. von Graf Balduin V. v. Hennegau u. Margarethe v. Elsass.

Ludwig VIII. feierte 1214 einen Sieg über Johann Ohneland u. sein Vater über Ks. Otto IV. Die Krönung zum König v. England scheiterte 1217. Die Nachfolge entsprach ohne Wahl nur dem Willen seines Vaters. König v. Frankreich seit 14. Juli 1223. Krönung am 6. Aug. 1223 in Reims durch Ebf. Guillaume de Joinville.

Ehe am 23. Mai 1200 in Port-Mord mit Przn. Blanka, * 1188, † am 27. Nov. 1252 in Paris, T. von König Alphons VIII. v. Kastilien u. Eleonora, T. von Kg. Heinrich II. v. England. Kinder:

Philipp, * am 9. Sept. 1209, † 1219

Johann Tristan, * 1219, † 1232

Zwillinge, * am 26. Jan. 1213, jung †

Ludwig IX. d. Heilige, * 1214, Nachfolger in Frankreich, † 1270

Robert I. d. Tapfere, * am 17. Sept. 1216, Graf v. Artois (1237-1250), † am 8. Febr. 1250, gef. Ehe am 14. Juni 1237 mit Mathilde v. Brabant, † 1288, T. von Hzg. Heinrich II. v. Brabant u. Maria v. Staufen. Kinder:

Blanche, * 1248, † 1302. (1) Ehe 1269 mit Kg. Heinrich I. v. Navarra, † 1274. (2) Ehe 1276 mit Edmund Crouchback, Earl v. Lancaster u. Cornwall, † 1296 Robert II., 1249, Gf. v. Artois, † 1302. Ehe mit Amicia v. Courtenai-Mehun

Alphons, * am 11. Nov. 1220, Graf v. Poitiers u. Toulouse, † am 21. Aug. 1271. Ehe mit Gräfin Johanna, Erbin v. Toulouse, T. von Graf Raimund VII. v. Toulouse. Philipp Dagobert, * am 21. Febr. 1222, † 1232

Isabella, * am 14. April 1224, trat 1255 in ein von ihr gegründetes Kloster u. dort † am 22. Febr. 1270, sel.

Stephan, * 1225

Karl I. Stefan, * im März 1226, Graf v. Anjou u. Main, Kg. v. Sizilien 1266. Kg. v. Neapel 1282, † am 7. Jan. 1285. Ehe am 31. Jan. 1245 mit Beatrix, Erbin der Provence. Sohn:

Karl II. v. Neapel

† am 8. Nov. 1226 in Montpensier durch Krankheit. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Ludwig IX.** 1226 - 1270

Ludwig IX. d. Heilige, * am 25. April 1215 in Poissy. S. u. N. von König Ludwig VIII. d. Löwen v. Frankreich u. Blanca v. Kastilien, † 1252, T. von König Alphons II. v. Portugal u. Urraca, T. von König Alphons IX. v. Kastilien u. Theresia.

König v. Frankreich seit 8. Nov. 1226. Krönung u. Salbung am 29. Nov. 1226 in Reims durch den Bf. v. Soisson.

* 25. 4. 1215

† 25. 8. 1270



Ludwig IX.

Regenten:

Seine Mutter Blanca, † 1252 (Übernahme der Regierung mit Volljährigkeit 1234) Alfons v. Poitiers (1248-1249)

Unternehmung zweier Kreuzzüge:

- 6. Kreuzzug (1248-1254) gegen Ägypten endete mit einer Niederlage. Die Befreiung Jerusalems war misslungen, wie die Schwächung der muslimischen Mächte.
- 7. Kreuzzug (1266-1270) gegen Tunesien.

Die Regenten mussten sich einer starken Opposition unter der Führung von Peter Mauclerc, Hugo X. v. Lusignan u. Graf Theobald IV. v. Champagne erwehren, die der Krönung von Ludwig demonstrativ fernblieben u. damit ihre Revolte offen begannen. Königin Blanche ging die Niederwerfung entschlossen an u. fand Rückhalt im Klerus.

Mit seiner Mündigkeit übernahm Ludwig 1234 offiziell die Regierung. Ludwig belehnte seine jüngeren Brüder mit Apanagen. Gegenüber Aragon war Ludwig auf eine Einigung in dem andauernden Konflikt mit den Haus Plantagenet bedacht. Das französische Königtum befand sich seit siebzig Jahren mit der englischen Königsfamilie im kriegerischen Konflikt um französische Besitzungen auf dem Festland. Nach dem Sieg 1214 bei Bouvines konnte Ludwig IX. 1242 Kg. Heinrich III. v. England bei Taillebourg entscheiden schlagen. 1252 erfolgte die Anordnung zur Verbannung aller Juden aus Frankreich. Ludwig genoss aber den Ruf ein Wahrer des Friedens zu sein, der die Anwendung von Waffengewalt, mit Ausnahme des Kampfes gegen die Heiden, nur als Verteidigung akzeptierte. Das Ansehen erhob ihn unter den Herrschern des christlichen Abendlandes, mehr noch als den Kaiser, in die Position eines Schiedsrichters, dessen Schlichtung und Urteil ohne Gesichtsverlust von den streitenden Parteien gesucht wurde. Im letzten Jahr seines Lebens betätigte sich Ludwig IX. als Vermittler zwischen Rom u. Konstantinopel u. trug zur kurzlebigen Kirchenunion zwischen der West- und Ostkirche bei.

Prägung der ersten französischen Goldmünzen. u. Verbot gegen Glücksspiel, Prostitution, Gotteslästerung u. Wucher, sowie die Abschaffung des gerichtlichen Zweikampfes als Gottesurteil.

Mit der Bulle "Gloria Laus" vom 11. Aug. 1297 wurde Ludwig heiliggesprochen. Heute gilt Ludwig neben Franz v. Assisi u. Elisabeth v. Thüringen als Patron der Franziskaner, ebenso der Städte Paris, Berlin, München u. Saarlouis. Zusammen mit König Ferdinand III. v. Kastilien († 1252, hl. 1671), ist Ludwig der letzte heiliggesprochene König.

Ehe am27. Mai 1234 in Sens mit Margarethe v. Provence, † 1295, T. von Graf Raimund Berengar V. v. d. Provence u. Beatrix v. Savoyen. Kinder:

- 01) Blanche, * am 4. Dez. 1240, † am 29. April 1243
- 02) Isabella, * am 2. März 1242, † am 27. April 1271. Ehe am 6. April 1255 in Melun mit Kg. Theobald II. v. Navarra (Gf. Theobald V. v. Champagne), † 1271
- 03) Ludwig, * um den 22. Febr. 1244, Herr v. Valois, † am 11. Jan. 1260
- 04) **Philipp III.** d. Kühne, * am 1. Mai 1245, Nachfolger in Frankreich, † am 5. Okt. 1285 in Perpignan.
- 05) Johann, * 1246, † am 10. März 1247
- 06) Johann Tristan, * am 8. April 1250 in Damietta, Gf. v. Nevers u. Valois, † am 3. Aug. 1270 auf dem 7. Kreuzzug vor Tunis. Ehe mit Jolantha v. Burgund-Nevers
- 07) Peter, * 1251, Graf v. Alecon, † am 7. April 1284 in Salerno. Ehe mit Gräfin Johanna v. Blois, † 1291
- 08) Blanche, * 1253 in Jaffa, † am 17. Juni um 1323. Ehe am 30. Nov. 1268 in Burgos mit Infant Ferdinand v. Cerda v. Kastilien, † 1275
- 09) Margarethe, * 1255, † 1271. Ehe 1270 mit Hzg. Johann I. d. Siegreichen v. Brabant, † 1294
- 10) Robert, * 1256, Graf v. Clermont, Herr v. Bourbon, † am 7. Febr. 1317. Ehe 1272 mit Beatrix v. Burgund u. Erbin v. Bourbon, * 1261, † 1310, T. von Johann v. Burgund u. Agnes v. Dampiere-Bourbon. 6 Kinder:
 - a) Ludwig d. Hinkende, * 1279, † 1342, Herzog v. Bourbon seit 27. Dez. 1327 bis 1342. Ehe mit Marie v. Avesnes, † 1354. 6 Kinder:
 - Peter I., ältester Sohn u. Nachfolger des 1. Herzogs v. Bourbon, * 1311, † 1356, Herzog v. Bourbon (1327-1442). Ehe 1337 mit Isabella v. Valois, † 1383. 8 Kinder:
 - 1. Ludwig II., * 1337, † 1410, 3. Herzog v- Bourbon (1356-1410). Ehe mit Anna v. d. Auvergne, † 1417. Söhne:
 - Johann I., * 1381, † 1434, 4. Herzog v. Bourbon (1410-1434). Ehe mit Marie v. Frankreich, † 1434. Söhne:



Karl III. v. Bourbon

- Karl I., * 1401, † 1456, 5. Herzog v. Bourbon (1434-1456). Ehe mit Agnes v. Burgund, † 1476. 11 Kinder:
 - 1. Johann II., * 1426, † 1488, 6. Hzg. v. Bourbon (1456-1488), als Feldherr (Geißel der Engländer) nahm er der Normandie letzte Bastionen, 1483 Connètable u. Generalstatthalter. Ehe mit Johanna v. Frankreich, † 1482
 - 2. Karl II., * 1434, † 1488, Bischof v. Clermont.
 - 3. Isabella, * 1436, † 1465. Ehe mit Herzog Karl I. v. Burgund, † 1477
 - 4. Peter II., * 1438, † 1438, 7. Herzog v. Bourbon (1488-1503). Ehe mit Anna v. Frankreich, † 1522. Kinder:

Karl, * 1476, Graf v. Clermont, † 1498

Susanne, * 1491, † 1521, Herzogin v. Bourbon (1503-1505), Haupterbin der Dynastie Bourbon. Ehe 1505 mit Herzog Karl III. v. Bourbon u. Auvergne (1505-1523), * 1489, großer Feldherr, † am 6. Mai 1527 beim Angriff auf die Heilige Stadt Rom unter Kaiser Karl V.

Ludwig I., * 1406, † 1486, Graf v. Montpensier. Ehe mit Gabriele v. La Tour d'Auvergne, † 1436

- 2. Blanka, * 1339, † 1361. Ehe mit König Peter I. v. Kastilien, † 1369
- 3. Johanna, * 1339, † 1378. Ehe mit König Karl V. v. Frankreich, † 1380
- 4. Johann, † 1372, Bischof v. Metz
- 5. Marie, † 1401, Priorin v. Poissy
- Johanna, * 1312, † 1402
- Margarethe, * 1313, † 1362. Ehe mit Graf Johann II. v. Sully, † 1343
- Jakob, * 1315, Graf v. La Marche, Befehlshaber des Heeres, 1354, † 1361
- Beatrix, * 1320, † 1383. Ehe mit König Johann v. Böhmen, † 1346
- Marie, † 1387
- b) Blanka, * 1281, † 1304. Ehe mit Graf Robert VII. v. d. Auvergne, † 1325
- c) Marie, * 1285, † 1372
- d) Margarethe, * 1289, † 1309. Ehe mit Markgraf Johann I. v. Namur, † 1330
- 11) Agnes, * 1260, † am 19. Dez. 1327. Ehe 1273 mit Hzg. Robert II. v. Burgund, † 1305. 1 Kind

† am 25. Aug. 1270, auf dem Kreuzzug vor Tunis an der Pest, best. in der Abteikirche von Saint-Denis in Paris, Grablege französischer Könige. **Hl.**, kanonisiert am 11. Aug. 1297

König **Philipp III.**1270 - 1285
* 3. 4. 1245
† 5. 10. 1285



Philipp III. Grabfigur

Philipp III. der Kühne, * am 3. April 1245 auf Burg Poissy. S. u. N. von König Ludwig IX. d. Heilige v. Frankreich u. Margarethe, † 1295, T. von Graf Raimund Berengar V. v. d. Provence u. Beatrix v. Savoyen.

Schwertleite zum Ritter zum Pfingstfest 1267. Mitregent 1267. König v. Frankreich seit 25. Aug. 1270. Krönung, nach der Beisetzung seines Vaters u. seiner Gemahlin, in Reims am 15. Aug. 1271. Kriege gegen Kastilien u. Katalonien.

1. Ehe am 28. Mai 1262 mit Isabella v. Aragon, † 1271, T. von Kg. Jakob I. v. Aragon u. Yolanda v. Ungarn. Kinder:

Ludwig, * 1263, † 1276 in Vincennes.

Philipp IV. d. Schöne, * 1268, Nachfolger in Frankreich, † 1314 Robert, * 1269, † 1276

- Karl I. v. Valois, * am 12. März 1270 in Vincennes, Gf. v. Valois, Anjou, Maine, Chartres. Titularkaiser v. Konstantinopel (1301-1308), † am 16. Dez. 1325
 - 1. Ehe am 16. Aug. 1290 mit Margarethe, * um 1273, † am 31. Dez. 1299, T. von Kg. Karl II. v. Neapel. Kinder:
 - 01) Isabella, * 1292, † 1309. Ehe Anfang 1297 mit Herzog Johann III. v. d. Bretagne, † 1341
 - 02) Philipp VI., * 1293, König von Frankreich, † 1350
 - 03) Johanna, * um 1294, † am 7. März 1352 in Fontanelle als Nonne. Ehe am 19. Mai 1305 in Chauny mit Graf Wilhelm III. v. Hennegau u. Holland.
 - 04) Margarete, * um 1295, † im Juli 1342. Ehe nach dem 6. Okt. 1310 mit Gf. Guido I. v. Chàtillon u. Blois, † 1342



- 05) Karl II., 1325 Gf. v. Valois u. Alencon, † am 26. Aug. 1346, gef. in der Schlacht. Ehe mit Maria, † 1379, T. von Kg. Ferdinand II. v. Spanien.
- 06) Katharina, * 1299, jung †
- 2. Ehe am 28. Febr. 1301 mit Katharina, * um 1274, Herrin v. v. Courtenay, Titularkaiserin v. Konstantinopel, Titularmarkgräfin v. Namur, † am 2. Jan. 1308, einzige T. von Philipp v. Courtenay, Titularkaiser von Konstantinopel u. Beatrix v. Sizilien. Kinder:
 - 07) Jean, * 1302, Gfn. v. Chartres, † 1308
 - 08) Katharina v. Courtenay, * 1303, † 1346. Ehe 1313 mit Philipp v. Tarent (1313 Scheidung von seiner ersten Frau Thamar)
 - 09) Jeanne, * 1304, † 1363. Ehe mit Robert v. Artois.
 - 10) Isabelle, 1306, seit 1342 Äbtissin von Fontevrault, † 1349
- 3. Ehe im Juni 1308 in Potiers mit Mathilde v. Chàtillon, * um 1293, † am 3. Okt. 1358, T. von Gf. Guido III. v. Chàtillon. Kinder:
 - 11) Maria, * um 1309, † am 6. Dez. 1328. Ehe am 11. Jan. 1324 (procura) mit Herzog Karl v. Kalabrien, † am 10. Nov. 1328
 - 12) Isabella, * um 1313, Nonne, † am 26. Juli 1383 in Paris. Ehe am 25. Jan. 1337 mit Herzog Peter I. v. Bourbon, † 1356, gef. in der Schlacht.
 - 13) Blanka (Margarete), * 1317, † am 1. Aug. 1348. Ehe am 8. Mai 1329 in Prag mit Ks. Karl IV. v. Luxemburg u. Böhmen, † 1378
 - 14) Ludwig, * 1318, Gf. v. Chartres, † am 2. Nov. 1328

Totgeburt vom 28. Jan. 1271

- 2. Ehe am 21. Aug. 1274 mit Maria v. Brabant, * 1260, † 1321, T. von Hzg. Heinrich III. v. Brabant. Kinder:
 - Ludwig, * im Mai 1276, Graf v. Evreux, † am 19. März 1319 in Paris. Ehe 1300 mit Marguerite v. Artois. Söhne:
 - Philipp, König v. Navarra. Ehe mit Johanna II. v. Navarra, T. von König Ludwig X. v. Frankreich.

Karl, Gf. v. Etampes, † 1326

Margarethe, * 1279, † am 14. Febr. 1318 in Marlborough. Ehe 1299 mit Kg. Eduard I. v. England, † 1307. Sohn:

Thomas v. Norfolk

Blanka (Blanche), * um 1285 in Paris, † am 19. März 1305 in Wien. Ehe am 29. Mai 1300 in Wien mit Kg. Rudolf III. v. Habsburg, † 1307

† am 5. Okt. 1285 in Perpignan an der Ruhr, best. in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König Philipp IV. 1285 - 1314 * 1268 **†** 29. 11. 1314 Philipp IV. d. Schöne, * 1268 in Fontainebleau. S. u. N. von König Philipp III. d. Kühne v. Frankreich u. Isabella v. Aragon, T. von Kg. Jakob I. v. Aragon u. Yolanda v. Ungarn. König Philipp I. v. Navarra. Krönung zum König v. Frankreich am 6. Okt. 1285 in Reims. Philipp IV. erwarb die Provence, Champagne u. Gascogne. Frankreich etablierte sich als Großmacht. 1309 zwangsweise Verlegung der päpstlichen Residenz nach Avignon. Mit Befehl vom 13. Nov. 1307 wurden alle Templer unter dem Verdacht der Häresie verhaftet. 54 Ritter wurden verbannt. Wegen andauernder Geldnot wurden neue Steuern dem Adel u. der Kirche auferlegt, um die Kosten seiner Kriegsführung gegen England u. Flandern zu decken. Münzen kamen mit verringertem Edelmetallgehalt in Umlauf. 100tausend Juden wurden enteignet u. ausgewiesen.

Ehe am 16. Aug. 1284 (Verlobung im Mai 1275) mit Kgn. Johanna I. v. Navarra, * 1273, Erbin v. Navarra u. d. Champagne, † 1305, erm., T. von Heinrich I. d. Dicken v. Navarra, † 1274 u. Blanca v. Artois. Kinder:

Margarethe, * 1287, † 1294

Ludwig X. d. Zänker, * 1289, Nachfolger in Frankreich, † 1316

Blanka, * 1291, † nach 1294

Isabella, * 1292 in Paris, † am 21. Nov. 1358. Ehe 1308 mit König Eduard II. v. England, † 1327

Philipp V. d. Lange, * 1293, Nachfolger seines Bruders Ludwig, † 1322

Karl IV. d Schöne, * 1294, Nachfolger seines Bruders Philipp in Frankreich, † 1328 Robert, * 1297, † im Aug. 1307

† am 29. Nov. 1314 in Fontainebleau nach einem Jagdunfall. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König Ludwig X. 1314 - 1316 * 4. 10. 1289 **†** 5. 6. 1316

Ludwig X. d. Zänker, * am 4. Okt. 1289 in Paris. Ältester S. u. N. von König Philipp IV. d. Schönen v. Frankreich u. Kgn. Johanna I. v. Navarra, † 1305, erm., T. von Kg. Heinrich I. d. Dicken v. Navarra.

Graf v. Champagne u. König v. Navarra (1305-1314). Kg. v. Frankreich seit 29. Nov. 1314 1. Ehe am 23. Sept. 1305 mit Margarethe v. Burgund, † 1315, erm., Tochter von Herzog Robert II. v. Burgund (wegen des Ehebruchs mit seinen Brüdern Karl IV. u. Philipp V. im Kerker, später im Kloster) geschieden. Tochter:

Johanna, * am 28. Jan. 1311, † 1349, als Kgn. Johanna II. v. Navarra (1316-1349). Ehe 1318 mit Graf Philipp III. v. Evreux u. Navarra, † 1343, Sohn von Graf Ludwig v. Evreux, ein Sohn von König Philipp III. v. Frankreich. Sohn: Karl II. d. Böse, † 1425. Sohn:

Karl III., Tochter:

Blanca. Ehe mit Kg. Johann II. v. Aragon.

2. Ehe am 19. Aug. 1315 mit Klementine, T. von Kg. Karls I. v. Ungarn, † 1328. Sohn: **Johann I. Postumus**, * 1316, Nachfolger in Frankreich, † 1316

Eudeline, * 1305, T. der Wäschedienerin des Königs, 1330 Äbtissin, † nach 1330 † am 5. Juni 1316 in Vincennes. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König Johann I. 1316 * 13. 11. 1316

† 19. 11. 1316

Johann I. Postumes, * am 13. Nov. 1316. Einziger S. u. N. von König Ludwig X. d. Zänker v. Frankreich u. Klementine, T. von Kg. Karls I. v. Ungarn.

König v. Frankreich seit 15. Nov. 1316. In der Nachfolge wurde seine Schwester Johanna wegen Zweifel der Vaterschaft in Frankreich ausgeschlossen, in Navarra anerkannt.

† am 19. Nov. 1316. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris

vgl. Navarra

König Philipp V. 1317 - 1322 * 17. 11. 1293 **†** 3. 1. 1322

Philipp V. d. Lange, * am 17. Nov. 1293. Sohn von König Philipp IV. v. Frankreich d. Schönen u. Kgn. Johanna I. v. Navarra, † 1305, T. von Kg. Heinrich I. d. Dicken v. Navarra. Bruder u. Nachfolger von König Johann I. v. Frankreich.

Graf v. Poitou (1311-1316). König v. Frankreich seit 6. Jan. 1317 u. als Philipp II. Kg. v. Navarra. Katharer- u. Judenverfolgung.

Ehe im Jan. 1307 mit Pfalzgräfin Johanna II. v. Burgund (als Johanna I. v. Artois), * 1290, † am 21. Jan. 1330 in Roye, Tochter von Pfalzgraf Otto IV. v. Burgund u. Gfn. Mathilde v. Artois, † 1329 (1314 von Isabella, Schwester von Kg. Philipp V., des Ehebruchs beschuldigt u. arretiert, konnte das Parlament von ihrer Unschuld überzeugen). 6 Kinder:

Johanna II. v. Artois (Johanna III. v. Burgund), * am 1. Mai 1308, Pfalzgräfin v. Burgund, Gräfin v. Artois † am 10. Aug. 1347. Ehe am 18. Juni 1318 mit Herzog Otto IV. v. Burgund, † 1350

Margarethe, * 1310, † am 9. Mai 1382. Ehe am 21. Juli 1320 mit Graf Ludwig II. v. Flandern, * um 1304, † 1346, gef. bei Crècy. 1 Kind

Isabella, * 1311, † 1348. (1) Ehe am 18. Mai 1323 mit Dauphin Guigues VIII. v. Viennois, † 1333. (2) Ehe 1339 Johann III. v. Faucogney, † 1345

Blanka, * 1312, Nonne in Longchamps, † am 26. April 1358

Philipp, * Jan. 1313, † am 24. März 1321

Ludwig, * am 24. Juni 1316, † am 8. Febr. 1317

† am 3. Jan. 1322 in der Abtei Longchamp bei Paris, best. in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König Karl IV.

1322 - 1328 * 11. 12. 1295

† 1. 2. 1328

Karl IV. d. Schöne, * am 11. Dez. 1295. Sohn von Kg. Philipp IV. d. Schönen v. Frankreich u. Kgn. Johanna I. v. Navarra, † 1305, erm., T. von Kg. Heinrich I. d. Dicken v. Navarra. Bruder u. Nachfolger von König Philipp V. d. Langen v. Frankreich.

Graf v. La-Marche (1314-1322). König v. Frankreich seit 3. Jan. 1322. Krönung am 21. Febr. 1322 in Reims. Als Karl I. Kg. v. Navarra.

1. Ehe 1307-1322 mit Blanka v. Burgund, † 1325, wegen Ehebruchs mit seinen Brüdern Ludwig X. u. Philipp V. (im Kerker, später im Kloster) geschieden. Kinder: Johanna, * 1310, † am 17. März 1322 Philipp, * 5. Jan. 1314, † am 24. März 1322



Johanna v. Evreux

2. Ehe am 21. Sept. 1322 in Provins in der Champagne mit Maria v. Luxemburg, † im März 1324, Schwester von König Johannes v. Böhmen. Krönung Marias am 15. Mai 1323. Kinder:

Marguerite, * 1323

Ludwig, * u. † im März 1324

3. Ehe am 13. Juli 1325 mit Johanna v. Evreux, T. von Gf. Ludwig v. Evreux, * 1310, † 1371. 3 Töchter:

Johanna, * am 11. Mai 1326, † am 16. Jan. 1327

Marie, * 1327, † am 6. Okt. 1341, unvermählt

Blanche, * am 1. April 1328, † am 7. Febr. 1392. Ehe am 18. Jan. 1344 mit Philipp v. Valois, Hzg. v. Orlèans, † 1375

† am 1. Febr. 1328 in Vincennes (ohne männl. Nachkommen). Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris

Haus Valois

König **Philipp VI.**1328 - 1350
* 1293
† 22. 8. 1350



Blanca v. Navarra

Kg. Karl IV. hinterließ lediglich eine Tochter u. eine schwangere Witwe. Pairs u. Prälaten wählten Graf Philipp v. Valois zum Regenten. Nachdem die Königinwitwe wieder mit einer Tochter niederkam, trat die Erbfolgesituation ein, dass die Karpetinger-Dynastie erlosch. Prätendenten eines Seitenzweiges der Kapetinger-Dynastie, die Grafen Philipp v. Valois u. Philipp v. Evreux standen dem Thron am nächsten. Kg. Philipp V. hatte 1317 die Erbfolge durch Frauen ausgeschlossen. Regent Philipp VI. übernahm sofort den Königstitel und begründete damit das Haus Valois. Die Dynastie des Hauses Valois in Frankreich (1328-1589) begann 1327 den 100jährigen Krieg gegen die Ansprüche Englands auf den Thron mit Besetzung des letzten englischen Territoriums auf französischen Boden. Niederlage des französischen Heeres 1346 gegen die englischen Truppen in der Schlacht von Crecy.

Philipp v. Blois, * 1293. Ältester Sohn von Gf. Karl I. v. Valois, † 1325 (Sohn von König Philipp III. d. Kühnen v. Frankreich) u. Margarethe v. Neapel, † 1299. Vetter u. Nachfolger von König Karl IV. v. Frankreich.

Graf v. Valois, Anjou u. Main (1325-1332). Regent u. König v. Frankreich seit 1. Febr., Krönung im Mai 1328

1. Ehe im Juli 1313 in Fontainebleau mit Johanna v. Burgund, * 1293, † am 12. Sept. 1348, T. von Hzg. Robert II. v. Burgund u. Agnes v. Frankreich. Kinder:

Johann II. d. Gute, * am 26. April 1319 in Le Man's, † am 8. April 1364 in London. Marie, *1326, † am 12. Sept. 1333 in Paris. Ehe 1332 mit Johann v. Brabant, † 1335 Ludwig, * am 17. Jan. 1328 in Vincennes, jung †

Ludwig, am 8. Juni 1330, † am 23. Juni 1330

Johann, * 1332, † am 2. Okt. 1333

Philipp, * am 1. Juli 1336 in Vincennes, Hzg. v. Orlèans, † am 1. Sept. 1375 in Orlèans.

Johanna, * u. † im Nov. 1337 in Vincennes.

Sohn, * u. † im Sommer 1343

2. Ehe 1350 mit Blanche, † 1398, T. Philipp III. v. Evreux-Navarra u. Kgn. Johanna II. Tochter:

Johanna, * im Mai 1351, † am 16. Sept. 1371

Illegitime Kinder:

Jean d'Armagnac, † nach 1350

Thomas, Seigneur de la Marche, † 1361

† am 22. Aug. 1350 in Coulombs. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris

König **Johann II.** 1350 - 1364 * 26. 4. 1319 † 8. 4. 1364 Johann II. d. Gute, * am 26. April 1319 auf Schloss Guè de Maulny bei Le Man's. S. u. N. von König Philipp VI. v. Frankreich u. Johanna v. Burgund, † 1348

Graf v. Anjou (1332-1356). Herzog der Normandie. König v. Frankreich seit 22. Aug. 1350 Niederlage gegen England am 19. Sept. 1356 mit der Schlacht bei Maupertius. Kg. Johann wurde vernichtend geschlagen u. mit Sohn Philipp bis 1360 gefangen gehalten.

1. Ehe am 6. Aug. 1332 in Melun (Verlobung 1321 mit Mgf. Friedrich d. Ernsthaften v. Meißen, Auflösung 1323) mit Jutta, * am 20. Mai 1315, † am 11. Sept. 1349 an der Pest, T. von Graf Johann v. Lützelburg, als König Johann I. v. Böhmen u. Elisabeth. Kinder:

Blanche, * 1336, † 1337 Katharina, * u. † 1337

(Dynastie Valois bis 1498)

Karl V. d. Weise, * am 21. Jan. 1338, Nachfolger in Frankreich, † am 16. Sept. 1380. Ehe mit Johanna v. Bourbon.

(Dynastie Anjou bis 1481)

Ludwig I., * am 23. Juli 1339, Gf. v. Anjou, 1360 Hzg. v. Anjou, Gf. d. Provence, Kg. v. Sizilien, Titular-König v. Neapel, † am 22. Sept. 1384. Sohn:

Ludwig II., * 1377, † am 29. April 1417. Ehe mit Jolantha v. Bar. Sohn: Ludwig III. (1417-1434)

Johann, * am 30. Nov. 1340, Herzog v. Berry seit 1316 u. Auvergne ab 1360, † am 15. Juni 1416. Sohn:

Armagnacs

(Dynastie Burgund bis 1477)

Philipp d. Kühne, * am 17. Jan. 1342, Herzog v. Burgund ab 1364 u. Begründer der Dynastie der Burgunderherzöge aus dem Hause Valois, die 1477 beim Tod seines Urenkels Karl d. Kühnen erlosch, † am 27. April 1404. Ehe mit Margarethe v. Flandern.

Johanna, * am 24. Juni 1343, † am 3. Nov. 1373. Ehe am 3. Nov. 1353 mit König Karl II. d. Bösen v. Navarra.

Maria, * am 12. Sept. 1344, † am 15. Okt. 1404. Ehe am 5. Okt. 1364 mit Herzog Robert I. v. Bar.

Agnes, * am 9. Dez. 1345, † im April 1349

Marguerite, * am 20. Sept. 1347, † am 25. April 1356

Isabella, * am 1. Okt. 1348, † am 11. Sept. 1372. Ehe Juni 1360 mit Hzg. Giovanni Galeazzo Visconti v. Mailand, † 1402, Sohn von Galeazzo II., † am 4. Aug. 1378 u. Bianca v. Savoyen, † 1387. Tochter:

Valentina, * 1366, † 1408. Ehe 1389 mit Ludwig v. Orlèans, Bruder von König Karl VI. v. Frankreich.

2. Ehe am 19. Febr. 1350 mit Johanna v. Boulogne-Auvergne, Witwe von Odos früh verstorbenem Sohn Philipp. Kinder:

Blanche, * 1350, † 1353 Katharina, * 1352, † 1353

Tochter, * u. † 1353

Sohn, * u. † 1354

† am 8. April 1364 in London. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Karl V.** 1364 - 1380 * 21. 1. 1338 † 16. 9. 1380 Karl V. d. Weise, * am 21. Jan. 1338 in Vincennes. Ältester S. u. N. von König Johann II. d. Guten v. Frankreich u. Jutta v. Luxemburg, * am 20. Mai 1315, † am 11. Sept. 1349, T. von Graf Johann v. Lützelburg, als König Johann I. v. Böhmen u. Elisabeth.

Erbe des Fürstentums Dauphinè. Lebte als Dauphin (1349-1364) in Paris. Ritterschlag am 26. Sept. 1350 in Reims. Gf. v. P0itou. Seit 1354 Herzog der Normandie. Regent während der Gefangenschaft seines Vaters in England. König v. Frankreich seit 8. April 1364

Ehe am 8. April 1350 mit Johanna v. Bourbon, * am 3. Febr. 1338, † am 6. Febr. 1378, T. von Herzog Peter I. v. Bourbon (1342-1356), * 1311, † 1356. Kinder:

- 01) Johanna, * im Sept. 1357, † am 21. Okt. 1360
- 02) Johann, * u. † 1358
- 03) Bonne, * 1360, † am 7. Nov. 1360
- 04) Johanna, * u. † am 7. Juni 1366
- 05) **Karl VI.** d. Wahnsinnige, * am 3. Dez. 1368, Nachfolger in Frankreich, † am 21. Okt. 1422
- 06) Marie, * am 27. Febr. 1370, † im Juni 1377
- 07) Ludwig, * am 13. März 1372, seit 1392 Herzog v. Orlèans, † am 23. Nov. 1407 in Paris, erm. Ehe am 17. Aug. 1389 mit Valentina Visconti, † Dez. 1408 in Blois, T. von Herzog Giovanni Galeazzo v. Mailand. Kinder:



Valentina Visconti



Grabfigur Karl V

Karl v. Orleans d. Dichter, † 1465. Ehe mit Maria v. Cleve. Sohn:

Ludwig XII., † am 1. Jan. 1515, König v. Frankreich

Philipp, † 1420

Johann, Graf v. Angouleme, † 1467. Sein Sohn:

Karl, Graf v. Angouleme, † 1496. Ehe 1487 mit Luise v. Savoyen, † 1531.

Franz I., † am 31. März 1547, Herzog v. Bretagne seit 1514, Herzog v. Mailand (1515-1521). Ehe mit Claudia v. Frankreich u. Erbin der Bretagne. Sohn:

Heinrich II.; Ehe mit Katharina v. Medici.

- 08) Isabelle, * am 24. Juli 1373, † am 13. März 1377
- 09) Katharina, * am 4. März 1377, † im Aug. 1388. Ehe am 5. Aug. 1386 mit Gf. Jean de Berry v. Montpensier.

Illegitime Kinder:

- 10) Oudard d'Attainville, * 1360, † 1415
- 11) Jean v. Montaigu, * 1363, † am 17. Okt. 1409

† am 16. Sept. 1380 auf Schloss Beautè-sur-Marne bei Paris an Herzleiden. Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König Karl VI. 1380 - 1422 * 3. 12. 1368 **†** 21. 10. 1422



Karl VI. d. Wahnsinnige, * am 3. Dez. 1368 in Paris. S. u. N. von Kg. Karl V. v. Frankreich u. Johanna v. Bourbon, * 1339, † 1378, T. von Herzog Peter I. v. Bourbon, * 1311, † 1356 Dauphin (1380-1409). König v. Frankreich seit 16. Sept. 1380. Am 3. Nov. 1388 erklärt sich Karl VI. für mündig. Frankreich gerät während der Herrschaft Karl VI. in seine größte Krise. Kg. Heinrich V. v. England siegte 1415 in der Schlacht von Azincourt u. besetzte 1417 die Normandie. 1418 wurde Paris im Handstreich von den mit König Heinrich V. v. England Verbündeten eingenommen. Kronprinz Karl konnte sich durch Flucht entziehen. Unter Vormundschaft seit 1392 (galt als schwachsinnig) unter dem Regentschaftsrat von:

- 1. Herzog Ludwig v. Anjou, * 1339, König v. Sizilien, † 1384, ältester Bruder von seinem Vater König Karl V. v. Frankreich.
- 2. Herzog Johann v. Berry, Bruder von König Karl V. v. Frankreich.
- 3. Herzog Philipp d. Kühne v. Burgund, Bruder von König Karl V. v. Frankreich.
- 4. Herzog Ludwig v. Orleans, sein Bruder, * 1372, † 1407, erm.
- 5. Herzog Johann Ohnefurcht, * 1371, † am 10. Sept. 1419, erm. (Attentat)

Ehe am 17. Juli 1385 in Amiens mit Przn. Elisabeth (Isabeau) v. Bayern-Ingolstadt, * 1371, † am 30. Sept.1435. Kinder:

Karl, * u. † 1386 (Dauphin)

Johanna, 1388, † 1390

Isabelle, * 1389, † 1409. Ehe mit Kg. Richard II. v. England (1367-1400)

Johanna, * 1391, † 1433. Ehe mit Herzog Johann VI. v. d. Bretagne (1389-1442)

Karl, * 1392, Dauphin, † 1401

Marie, * 1393, Nonne in Poissy, † 1438

Michelle, * 1395, † 1422. Ehe mit Hzg. Philipp d. Guten v. Burgund (1396-1467)

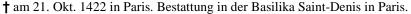
Ludwig, * 1396, Dauphin (1409-1415), † im Dez. 1415. Ehe mit Margarete v. Burgund, † 1441

Johann, * 1398, Dauphin (1415-1417), † am 5. April 1417, vergiftet. Ehe mit Jaqueline, * 1401, T. von Pfalzgraf Wilhelm IV. bei Rhein u. Hzg. v. Bayern u. Margarethe v. Burgund. 2. Ehe mit Vetter Johann IV. v. Brabant.

Katharina, * 1401, † 1438. Ehe 1420 mit König Heinrich V. v. England (1387-1422)

Karl VII. d. Siegreiche, * am 22. Febr. 1403, Dauphin (1417-1422), Nachfolger in Frankreich als König Karl VII. v. Frankreich, † am 22. Juli 1461. Ehe mit Maria v. Anjou (1404-1463)

Philipp, * u. † 1407





König **Karl VII.** 1422 - 1461 * 22. 2. 1403 † 22. 7. 1461



Karl VII. u. Maria



Jeanne d' Arc

Karl VII. d. Siegreiche, * am 22. Febr. 1403 in Paris. S. u. N. von König Karl VI. v. Frankreich u. Isabella v. Bayern, † 1435

Gf. v. Poitou u. Hzg. v. Touraine u. Berry. Generalleutnant. König v. Frankreich seit 28. Okt. 1422. Krönung am 13. Juli 1429 in Reims. Als Dauphin den Königstitel zugelegt. Ließ am 10. Sept. 1419 während einer Zusammenkunft Herzog Johann ohne Furcht v. Burgund in seiner Gegenwart ermorden. Als Folge wird ihm die Nachfolge aberkannt u. Heinrich V. v. England als Sohn u. Nachfolger des Königspaares angesehen. Neun Tage nach dem Tod seines Vaters erklärt Karl VII. sich zum König. Am 18. Juni 1429 wird mit Sieg u. Auftritt Johanna v. Orleans gegen den englischen Feldherrn Talbot die Ortschaft Orleans von den Engländern zurückgewonnen. Mit dem Einigungsvertrag vom 20. Sept. 1435 in Arras, wird Burgund die Unabhängigkeit zugesichert. England erobert am 30. April 1436 Paris. 1453 endet der 100jährigen Krieges durch den Sieg mit Hilfe des Bauernmädchens Jeanne d'Arc aus Domremy in Lothringen u. der Vertreibung der Engländer aus Frankreich. Karl VII. ließ sich wegen des nach wie vor bestehenden Kriegszustandes mit England u. gespannten Beziehungen mit der hohen Aristokratie Frankreichs auf keine Teilnahme am Kreuzzug ein. Schließlich erreichte Karl VII. in Rom am 7. Juli 1456 die Aufhebung des Urteils von 1431 an Jeanne d'Arc, doch ihre Angehörigen erhielten keine Entschädigung.

Ehe im April 1422 (Verlobung am 18. Dez. 1413) in Bourges mit Marie v. Anjou, † 1463, T. von Hzg. Ludwig II. v. Anjou u. Jolanthe v. Aragon. Kinder:

Ludwig XI. d. Kluge, * 1423, Nachfolger in Frankreich, † 1483

Radegunde, * 1425, † am 19. März 1445. Verlobung mit Siegmund d. Münzreichen v. Habsburg-Tirol, vor der Ehe †

Johann, * u. † 1426

Katharina, * 1428, † am 13. Juli 1446. Ehe mit Herzog Karl d. Kühnen v. Burgund. Jakob, * 1432, † am 2. März 1438

Jolantha, * am 23. Sept. 1434, † am 28. Aug. 1478. Ehe mit Herzog Amadeus IX. v. Savoyen.

Johanna, * 1435, † am 4. Mai 1482. Ehe mit Herzog Johann II. v. Bourbon.

Philipp, * am 4. Febr. 1436, † am 2. Juli 1436

Marguerite, * im Mai 1437, † am 24. Juli 1438

Johanna, * am 7. Sept. 1438, † am 26. Dez. 1446

Marie, * am 7. Sept. 1438, † am 14. Febr. 1439

Marie, * u. † 1441

Magdalena, * am 1. Dez. 1443, † am 24. Jan. 1495. Ehe mit Gaston v. Foix (1444-1470). Kinder:

Franz Phöbus, König v. Navarra, (1479-1483), † am 3. Feb. 1483

Katharina. Ehe mit Johann II. v. Albret-Moissans. Sohn:

Heinrich, König v. Navarra (1517-1555)

Karl, * 28. Dezember 1446, Herzog v. Berry, d. Normandie, Champagne u. Guyenne (Aquitanien), † am 12. Mai 1472

Seine Mätressen:

Agnes Sorel, Erhebung zur Ehrendame seiner Gemahlin Marie v. Anjou, † am 10. Febr. 1450. 4 Töchter:

1. Charlotte v. Frankreich, * um 1440, Mätresse von König Karl VII. d. Siegreichen, † am 15. Juni 1477. Ehe mit Jacques de Brèzè. Sohn:

Louis de Brèzè, * 1459, Graf v. Maulèvier, 1. Kammerherr u. Großjägermeister v. Frankreich, Kapitän v. Rouen, Großsenneschall d. Normandie (1490-1531), † am 23. Juli 1531. Ehe am 29. März 1514 mit Diane de Poitiers, * am 31. Dez. 1499, † 1566 (Mätresse von König Heinrich II. v. Frankreich). Töchter:

Françoise, † am 14. Okt. 1557, Gräfin v. Maulévrier. Ehe am 19. Jan. 1538 mit Robert IV. v. La Marck, 1552 Hzg. v. Bouillon, Marschall v. Frankreich, † am 4. Nov. 1556

Louise, † im Jan. 1577, Dame d'Anet. Ehe am 1. Jan. 1547 mit Claude de Lottaine, 1550 Hzg. v. Aumale, Pair v. Frankreich, † am 3. März 1573

- 2. Marie Marguerite, * 1440, † 11473. Ehe mit Oliver de Coètivy.
- 3. Johanna, * um 1444, † nach 1467. Ehe mit Anton v. Bueil, Kanzler des Königs.
- 4. Tochter, * am 3. Febr. 1450, † am 3. Febr. 1450

Antoinette de Maignelais

† am 22. Juli 1461 zu Mehun-sur-Yèvre in Berry, best. in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Ludwig XI.** 1461 - 1483 * 3. 7. 1423 † 30. 8. 1483



Ludwig u. Charlotte

Ludwig XI. d. Kluge, * am 3. Juli 1423 in Bourges. Ältester S. u. N. von König Karl VII. d. Siegreiche v. Frankreich u. Marie v. Anjou, † 1463, T. von Hzg. Ludwig II. v. Anjou u. Jolanthe v. Aragon.

Dauphin (1440-1456) u. erklärter Gegner seines Vaters u. dessen Mätresse Agnes Sorel. König v. Frankreich seit 22. Juli 1461. Krönung am 15. Aug. 1461 in Reims. Einzug in Paris am 31. Aug. 1461. Bekämpfte die Günstlinge u. geriet 1468 in Gefangenschaft Karl d. Kühnen. Am 3. Dez. 1470 Kriegserklärung an Burgund. Stifter vom Orden des Hl. Michael 1469, der erste französische Ritterorden.

- 1. Ehe 1436 mit Margarethe v. Schottland, † 1445
- 2. Ehe (gegen seinen Vater) am 14. Nov. 1451 mit Charlotte v. Savoyen, † 1483. Kinder: Ludwig. * am 18. Okt. 1458 in Genappe in Belgien, † um 1467

Joachim, * 15. Juli 1459 in Genappe, † am 29. Nov. 1459 in Halle bei Brüssel. Louise, * u. † im Mai 1460

Anna, * im April 1461, † am 14. Nov. 1522. Ehe mit Pierre v. Beaujeu, Herzog v. Bourbon. Tochter:

Suzanne, * 1491, † 1521, Ehe 1505 mit ihrem Vetter Karl v. Bourbon (kinderlos) Johanna, * 23. April 1464, † am 4. Febr. 1505. Ehe mit Ludwig v. Orleans, später König Ludwig XII. v. Frankreich.

François (1), * u. † am 4. Dez. 1466 (lebte nur vier Stunden)

Karl VIII. d. Leutselige, * am 30. Juni 1470, Dauphin v. Vienne, Nachfolger in Frankreich, † am 7. April 1498

François (2), * am 3. Sept. 1472, † im Juli 1473

Mätresse: Marguerite de Sassenage. Töchter:

Guyette

Jeanne (1447-1519

Marie (1449-1469

Isabelle

† am 30. Aug. 1483 auf Schloss Plessis-lès-Tours, best. In Orlèans.

König **Karl VIII.** 1483 - 1498 * 30. Juni 1470 † 7. 4. 1498



Karl VIII. u. Anna

Karl VIII. d. Freundliche, * am 30. Juni 1470 in Amboise. S. u. N. von König Ludwig XI. d. Kluge v. Frankreich u. Charlotte v. Savoyen.

Dauphin v. Vienne. König v. Frankreich seit 30. Aug. 1483 unter Vormundschaft von Hzg. Ludwig v. Orleans, Nachfolger als König **Ludwig XII.** v. Frankreich.

Die Regentschaft führte seine Schwester Anna v. Beaujeu. Die Staatsgeschäfte wurden in dieser Zeit im Wesentlichen von Kardinal Guillaume Briconnet abgewickelt.

1494 Kriegszug gegen Italien. Karl VIII. unterwarf Florenz, zog am 31. Dez. 1494 in Rom ein u. nahm am 22. Febr. 1495 Neapel. Karl wurde als König von Neapel eingesetzt. So arrangierte der Papst 1495 die Heilige Liga von Venedig, die in der Schlacht bei Fornovo siegte; obwohl die Liga mehr Tote zu beklagen hatte, als das französische Heer. Darüber hinaus verloren die Franzosen ihre gesamte auf dem Italienfeldzug gemachte Kriegsbeute. Erster Bartträger unter den Königen v. Frankreich.

Verlobung 1475 mit Elisabeth, älteste Tochter von König Edward IV. v. England (wurde später gelöst, um Margarethe heiraten zu können)

- 1. Ehe am 22. Juli 1483 mit Margarethe, * am 10. Jan. 1480, † am 1. Dez. 1530 in Mecheln, T. von Kaiser Maximilian I. u. Maria, Erbtochter von Herzog Karl d. Kühnen v. Burgund, verstoßen zwecks Ehe mit Anna.
- Ehe am 6. Dez. 1491 mit Hzgn. Anna v. Bretagne, * am 25. Jan. 1477 in Nantes, † am 9. Jan. 1514 in Blois, T. von Hzg. Franz II. d. Bretagne (1435-1488) u. Margarete v. Foix, Przn. v. Navarra (1449-1486).
 Ehe mit Kg. Ludwig XII. v. Frankreich, * 1462, † 1515. Kinder:

Karl-Roland, * am 10. Okt. 1492, Dauphin, † am 6. Dez. 1495 in Amboise.

Franz, * u. † im Aug. 1493, totgeboren

Tochter, * u. † im März 1494, totgeboren

Fehlgeburt, im März 1495

Karl, * am 8. Sept. 1496, Dauphin, † am 2. Okt. 1496

Franz, * Ende 1497, Dauphin von Viennois, † Anfang 1498

Anne, * am 20. März 1498, † am 7. April 1498

† am 7. April 1498 auf Schloss Amboise, am Abend vor Palmsonntag ohne Thronfolger.

Bestattung in der Basilika Saint-Denis in Paris.

König **Ludwig XII.**1498 - 1515
* 27. 6. 1462
† 1. 1. 1515



Ludwig XII. u. Maria

Ludwig XII., * am 27. Juni 1462 in Blois. Sohn von Herzog Karl v. Orleans, † 1405 u. Maria v. Cleve. Enkel von Herzog Ludwig v. Orleans, † 1407, dem Bruder von König Karl VI. v. Frankreich. Nachfolger von König Karl VIII. v. Frankreich.

Herzog v. Orleans u. Vormund von König Karl VIII. v. Frankreich. König v. Frankreich seit 7. April 1498, Krönung am 27. Mai 1498 in Reims. Ausgerufen zum Kg. v. Sizilien, Apulien, Kalabrien u. Neapel, zum Kg. v. Jerusalem u. Hzg. v. Mailand.

- 1. Ehe am 8. Sept. 1476 mit Johanna v. Frankreich (Annullierung 1498), † 1505 (keine Kinder)
- 2. Ehe am 8. Jan. 1499 in Nantes mit Herzogin Anna v. Bretagne, * 1476, † am 9. Jan. 1514 in Blois, T. von Hzg. Franz II. v. Bretagne, Witwe von Königs Karl VIII. v. Frankreich. Töchter:

Claudia, * am 14. Okt. 1499, † am 20. Juli 1524. Ehe 1514 (Verlobung am 22. Mai 1506) mit Franz v. Angoulème, später König **Franz I.** v. Frankreich. Sohn: Heinrich II. v. Frankreich, * am 31. März 1519, † am 10. Juli 1559

Fehlgeburt, 1500

Franz, * u. † am 21. Jan. 1503

Sohn, * u. † am 21. Jan. 1508

Fehlgeburt 1509

Renèe v. Frankreich, * am 25. Okt. 1510, † im Juni 1575. Ehe 1528 mit Ercole II. v. Este, Hzg. v. Ferrara, Sohn von Lucrezia Borgia.

Sohn, * u. † am 21. Jan. 1512, Totgeburt

3. Ehe am 9. Okt. 1514 mit Maria Tudor, † 1533, T. von König Heinrich VII. v. England. 2. Ehe 1515 mit ihrer Jugendliebe, Herzog Karl Brandon v. Suffolk.

† am 1. Jan. 1515 in Paris (ohne männliche Nachkommen)

Angoulème

König **Franz I.** 1515 - 1547 * 12. 9. 1494 † 31. 3. 1547



Franz I.

Franz I. d. Ritterkönig, * 12. Sept. 1494 auf Burg Cognac. Einziger Sohn von Herzog Karl v. Angouleme, * 1459, † 1496 u. Luise v. Savoyen, * 1476, † 1531. Schwiegersohn u. Nachfolger des König Ludwig XII. v. Frankreich.

Herzog der Bretagne seit 1514. König v. Frankreich seit 1. Jan. 1515, Krönung am 25. Jan. 1515. Siegte bei Marignano über die Schweiz um Mailand zu erobern. Herzog v. Mailand (1515-1521). Papst Leo X. kam König Franz I. nach Bologna entgegen u. schloss am 18. Aug. 1516 ein Konkordat. König Franz I. unternahm vergebliche Bemühungen um die Kaiserkrone gegen Kaiser Karl V. zu erlangen. Franz wurde aus Italien vertrieben. Er erlitt am 28. Febr. 1525 eine vernichtende Niederlage in der Schlacht von Pavia gegen Kaiser Karl V. u. geriet in Gefangenschaft von Herzog Ferdinand v. Österreich, ein Sohn von Ks. Maximilian I. König Franz I. verpflichtete sich am 19. Jan. 1526 in der Haft seine ältesten beiden Söhne zum Austausch als Geißeln zu geben u. die Schwester von Kaiser Karl V., Eleonore, verwitwete Königin v. Portugal, zu heiraten (Erkaufte der Freiheit). Der Hilferuf an Sultan Suleiman den Prächtigen wurde trotz Bündnis mit dem Islam nicht gehört. 1530 erfolgte die Rückkehr seiner Söhne u. die Ehe mit Eleonore.

Die Bretagne wird 1532 Frankreich einverleibt. Mit dem Edikt vom 15. August 1539 ist das Französische Amtssprache in Frankreich. Franz I. legte mit seiner Gemäldesammlung ital. Werke den Grundstein im Luovre.

1. Ehe am 18. Mai 1514 mit Hzgn. Claudia v. Bretagne, * am 13. Okt. 1499, † am 20. Juli 1524, T. von König Ludwig XII. v. Frankreich u. Anna v. Bretagne. Kinder: Louise, * am 19. Aug. 1515, † am 21. Sept. 1517

Charlotte, * am 23. Okt. 1516, † am 8. Sept. 1524

Franz, * am 28. Febr. 1518, Dauphin, 1524 Hzg. v. Bretagne, † am 10. Aug. 1536, in spanischer Geiselhaft (1526-1530)

Heinrich II., * 1519, Nachfolger in Frankreich, † 1559

Madeleine, * am 10. Aug. 1520, † am 2. Juli 1537 (6 Monate nach der Hochzeit), als 1jährige verlobt mit König Karl I. v. Spanien, dem späteren Kaiser Karl V., Ehe am 1. Jan. 1537 in Notre-Dame mit König Jakob V. v. Schottland, * 1512, † 1542

Karl v. Orlèans, * am 11. Jan. 1522, Hzg. v. Angoulème (1531-1545), von Orléans (1536-1545), von Châtellerault, Graf von Clermont u. la Marche (1540-1545), Herzog v. Bourbon (1544-1545), † am 9. Sept. 1545

Margarethe, * am 5. Juni 1523, † am 14. Sept. 1574. Ehe mit Hzg. Emanuel-Philibert v. Savoyen, * 1528, † 1580

Philipp, * u. † 1524

2. Ehe am 8. Juli 1530 mit Eleonore v. Österreich, † 1558, Schwester Kaiser Karl V. u. Witwe König Manuel I. des Großen v. Portugal (keine Kinder)

Seine Schwester

Margaretha v. Orleans, * 1492, † 1549. Ehe mit Kg. Heinrich v. Navarra, † 1555 Seine Mätresse:

Françoise de Fox, Dame de Châteaubriant (1495-1537)

Anne de Pisseleu, Hzgn. v. Etampes

Marie d'Assigny, Madame de Canaple

Mary Boleyn, Schwester von Anne Boleyn (Königin von England)

Marie de Langeac, Madame de Lestrange

Illegitimer Sohn: Nicolas d'Estouteville (†1567

† am 31. März 1547 in Rambouillet, best. in der Basilika Saint-Denis bei Paris.

König **Heinrich II.**

Heinrich II., * am 31. März 1519. S. u. N. von König Franz I. v. Frankreich u. Claudia, T. von König Ludwig XII. v. Frankreich.

1547 - 1559 * 31. 3. 1519 Ungeliebter Sohn seines Vaters; hielt sich an seine Erzieherin u. Mätresse Diane. Befand sich in spanischer Geiselhaft (1526-1530)

† 10. 7. 1559

Herzog v. Orleans. 1536 Dauphin u. Hzg. v. Bretagne. König v. Frankreich seit 31. März 1547. Krönung am 25. Juli 1547 in Reims. 1548 kam Maria Stuart zur Erziehung an den französischen Hof.

Er erreichte den Friedensvertrag von Cateau-Cambrèsis mit König Philipp II. v. Spanien. Konflikt mit den Hugenotten.

Ehe am 28. Okt. 1533 in Marseille durch Papst Clemens VII. mit der 13jährigen

Katharina v. Medici, Florentinerin u. Nichte von Papst Clemens VII., * am 13. April 1519, Krönung am 10. Juni 1549, † am 5. Jan. 1589, T. von Lorenzo v. Medici u. Herzog v. Urbino, † 1519 u. Magdalena (Madeleine de la Tour), † 1519. 7 Kinder:

Franz II., * 1544, Nachfolger in Frankreich, † am 19. Jan. 1560

Elisabeth v. Valois, * 1545, † 1568. Ehe mit König Philipp II. v. Spanien, * 1527, † 1598. 2 Töchter:

Elisabeth, * 1566, † 1633

Katharina

Claudia, * 1547, † 1575. Ehe mit Karl III. v. Lothringen, * 1543, † 1608 Ludwig, * am 3. Febr. 1549, † 1550

Karl IX., * 1550, Nachfolger seines Bruders Franz in Frankreich, † 1574

Heinrich III., * 1551. Kg. v. Polen u. Nachf. seines Bruders Karl in Frankr., † 1589 Margaretha v. Valois, * 1553, † 1615. Ehe 1572 in Paris mit dem Hugenottenführer König Heinrich IV. v. Navarra, * 1553, † 1610, die Ehe wurde 1599 annulliert.

Franz Herkules, * 1555, Herzog v. Alencon, Evreux, Anjou u. Brabant (1581-1584), † 1584. Gf. v. Dreux, Maine u. Barry. Ehe mit Luise v. Vaudèmont (kinderlos)

Johanna (24. Juni 1556–24. Juni 1556

Victoria (24. Juni 1556–26. Juli 1556

Seine legitimierte Tochter mit der Piemonteserin Filippa Duci:

Diana, * 1539, Herzogin v. Angouleme u. Poitiers, † 1619. Ehe mit Orazio Farnese, Enkel von Papst Paul III.

Seine Mätresse:

Diane de Poitiers, * am 31. Dez. 1499 (bereits liiert mit dem 17jährigen Heinrich), † am 15. April 1566, T. von Jean de Poitiers u. Jeanne de Batarnay, 1515 Hofdame von Kgn. Katharina v. Medici. Ehe am 29. März 1515 mit Louis de Brèzè, Großseneschall Graf v. Maulevier, * 1459, † 1531. 1548 Erhebung zur Herzogin v. Valentinois. Kinder:

Francoise, * 1517. Ehe 1538 mit Herzog Robert de la Marck v. Bouillon

Louise, * 1519, Ehe 1547 mit Herzog Claude v. Lothringen u. Marquise v. Mayenne. Illegitime Söhne: Heinrich von Angoulème (1550-1586)

Heinrich von Saint-Rémi (1557-1621)

† am 10. Juli 1559 in Paris, zehn Tage nach der Turnierteilnahme durch die Turnierlanze seines Hauptmanns der Leibgarde, best. in der Basilika Saint-Denis bei Paris.

König **Franz II.** 1559 - 1560 * 19. 1. 1544 **†** 5. 12. 1560

Franz II., * am 19. Jan. 1544 in Fontainebleau. Ältester S. u. N. von König Heinrich II. v. Frankreich u. Katharina v. Medici, T. von Laurenti v. Medici u. Herzog v. Urbino, † 1519 u. Magdalena (Madeleine de la Tour), † 1519

König v. Schottland seit 1558. König v. Frankreich seit 10. Juli 1559

Regent: Hzg. Franz I. v. Guise (erfolgreicher französischen Feldherr). Guise verstand es den jungen König so zu lenken, dass er ihm die Regierung überließ.

Ehe am 24. April 1558 in Paris als Dauphin mit Königin Maria I. Stuart v. Schottland, * 1542, † 1587, enthauptet, T. von König Jakob V. v. Schottland u. Marie v. Guise † am 5. Dez. 1560 in Orlèans (ohne leibliche Erben), best. in der Basilika Saint-Denis bei Paris

König **Karl IX.** 1560 - 1574 * 27. 6. 1550 † 30. 5. 1574 Karl IX., * am 27. Juni 1550. Sohn von König Heinrich II. v. Frankreich u. Katharina v. Medici, T. von Laurenti v. Medici u. Herzog zu Urbino. Bruder u. Nachfolger von König Franz II. v. Frankreich.

Hzg. v. Orleans (1559-1560). König v. Frankreich seit 5. Dez. 1560 unter Vormundschaft seiner Mutter. Volljährigkeitserklärung 1563. Seit 1562 Religionskämpfe

Regentin: Seine Mutter, Katharina v. Medici, † 1589, entmachtete Hzg. von Guise, indem sie sich den Bourbonen u. Protestanten annäherte. Der Herzog von Guise organisierte einen Aufstand. Damit begannen die sogenannten Hugenottenkriege. Katharina v. Medici gab den Befehl zur Bartholomäusnacht vom 24. Aug. 1572

Ehe 1570 mit Ehzgn. Elisabeth v. Österreich, * 1554, † 1592 in Wien, T. von Kaiser Maximilian II. v. Österreich. Tochter:

Marie Elisabeth, * 1572, † 1578 Natürlicher Sohn mit Marie Touchet:

Karl v. Valois, Graf u. Herzog v. Auvergne, * 1573, † 1660

† am 30. Mai 1574 in Vincennes, best. in der Basilika Saint-Denis bei Paris.



Katharina v. Medici

König **Heinrich III.**1574 - 1589
* 19. 9. 1551
† 2. 8. 1589

Heinrich III. Alexander Eduard, * am 19. Sept. 1551 in Fontainebleau. Sohn von König Heinrich II. v. Frankreich u. Katharina v. Medici, T. von Laurenti v. Medici u. Herzog zu Urbino. Bruder u. Nachfolger von König Karl IX. v. Frankreich.

Lieblingssohn seiner Mutter mit zügellosem Lebenswandel. Herzog v. Anjou. Seit 1560 Thronfolger. 17jährig Oberbefehlshaber im Dritten Hugenottenkrieg. Seit 11. Mai 1573 Kg. v. Polen-Litauen, 1574 abgesetzt. König v. Frankreich seit 30. Mai 1574. Krönung am 13. Febr. 1575 in Reims. 1574 trat Heinrich III. mit Heinrich von Navarra in Unterhandlungen und sicherte diesem die Thronfolge zu, unter der Bedingung der Konvertierung zum kath. Glauben. Nach salischem Erbrecht war er ein Abkömmling König Ludwig IX. d. Heiligen, aus der Nebenlinie Bourbon, der Nächste in der Erbfolge Der Hugenottenführer weigerte jedoch den Glaubenswechsel. Heinrich III. versuchte die Macht der Guise durch den Mord an Herzog Heinrich I. v. Guise u. dessen Bruder Kardinal Ludwig v. Guise zu brechen. Er wurde dafür mit dem Bann belegt. Die Bekanntgabe erfolgte am 23. Juni 1589. Der König musste zu den Hugenotten fliehen u. wurde ermordet. Auf dem Totenbett bestätigte er seine Zusage von 1584, Heinrich v. Navarra solle sein Nachfolger sein.

Letzter aus dem Haus Valois u. 1578 Stifter des Ordens vom Heiligen Geist.

Ehe am 15. Febr. 1575 mit Louise v. Lothringen-Vandèmont, * 1553, † 1601 (kinderlos) † am 2. Aug. 1589, erm., vom Dominikaner-Mönch Jakob Clement (dieser wurde von den Edelleuten sofort getötet. Trotzdem Prozess, der Leichnam verurteilt, gevierteilt, verbrannt u. die Asche in den Fluss gestreut.

Karl X. 1589 * 22. 12. 1523 † 9. 5. 1590 Karl X. von Bourbon, * am 22. Dez. 1523. Sohn von Karl IV. v. Bourbon. Prinz, 1540 Bf. v. Nevers, 1544 Bf. v. Saintes, seit 1547 Kardinaldiakon. Bf. v. Nantes u. Carcassonne (1550-1553). Ebf. v. Rouen (1550-1590). König v. Navarra. Er wurde 1589 als Gouverneur bei Paris belagert u. in Gefangenschaft von der Katholischen Liga zum König v. Frankreich ausgerufen, um die Nachfolge von König Heinrich I. v. Navarra zu verhindern. 1561 Erhebung zum Kardinalpriester. Päpstlicher Legat von Avignon (1565-1590). 1569 Bf. v. Beauvais. Bereits im März 1590 erkannte Karl X. von Bourbon seinen Konkurrenten als legitimen Kg. Frankreichs an. Sein Name wurde aus allen Akten u. Schriftstücken getilgt.

† am 9. Mai 1590 in Haft

Bourbonen

König **Heinrich IV.**1589 - 1610
* 13. 12. 1553
† 14. 5. 1610



Heinrich IV.

10



Bourbonen-Wappen



Margarete v. Valois



Maria v. Medici

Heinrich IV., * am 13. Dez. 1553 in Pau in Navarra. Sohn vom katholischen Herzog Anton v. Vendôme u. König v. Navarra, * 1518, † am 17. Nov. 1562 u. protestantischen Johanna v. Albret, * 1528, † am 9. Juli 1572, Katholische Taufe am 6. März 1554 in Pau. Abstammung:

Karl, * 1489, † 1537, Herzog v. Vendôme (1515-1537). Ehe mit Franziska v. Alencon, † 1550. 12 Kinder:

Anton, * 1518, † 1562, Hzg. v. Vendôme u. König v. Navarra. Ehe mit Johanna v. Albret, † am 9. Juni 1572. Kinder:

Heinrich, * am 21. Sept. 1551, Herzog v. Beaumont, † 1553

Heinrich IV., * 1553, König v. Frankreich (1589-1610), † 1610

Katharina, * 1559, Herzogin v. Albret, † 1604. Ehe mit Herzog Heinrich II. v. Lothringen, † 1601

Magdalena, * 1521, Äbtissin v. Poitiers, † 1561

Karl, * 1523, Erzbischof v. Rouen, † 1590

Johann, * 1528, † 1557, Graf v. Soisson. Ehe mit Marie v. Bourbon, † 1601 Ludwig I., * 1530, † 1569, Fürst v. Condè. Ehe mit Eleonore v. Roye, † 1564

1. Bourbone- u. Hugenottenführer der Religionskriege. 1567 Generalleutnant v. Navarra. Hzg. v. Alencon, Beaumont, d'Albret u. Vendòme. Gf. v. Bèrn, Foix, Limoges, Pèrigord, Armagnac, Lomagne, Marle, Rodez, Soisson u.a.

Seit 1572 König Heinrich III. v. Navarra. König v. Frankreich seit 2. Aug. 1589. Flucht in der Bartholomäusnacht in das Lager der Protestanten, als nach seiner Hochzeit am 23. zum 24. Aug. 1572 Hugenotten auf Veranlassung der katholischen Brautmutter, Katharina v. Medici, liquidiert wurden. In der Absicht, den katholischen Widerstand zu brechen u. Paris zurückzuerobern u. die Krone von Frankreich für sich zu retten, konvertierte er am 25. Juli 1593 in Saint-Denis zum Katholizismus. Mit dem Übertritt wurde die Öffnung von Paris erkauft u. mit dem Zitat unterstrichen: "Paris ist eine Messe wert". Einzug in Paris am 22. März 1594. Krönung u. Salbung am 27. Febr. 1594 in der Kathedrale zu Reims. Absolution nach langer Zögerung durch Papst Clemens VIII. am 17. Dez. 1597. Bald danach wechselte König Heinrich wieder zum Protestantismus. 1597 siegte er bei Amiens über Spanien. Das Edikt zur Beendigung des Glaubenskrieges mit dem Katholizismus als Staatsreligion u. der Gewissensfreiheit für die Protestanten erging am 13. April 1598 in Nantes.

Am 13. Mai 1610 erfolgte die Abreise zu einem Feldzug, der mit seiner Ermordung durch den Justizbeamten François Ravaillac endete.

- Ehe am 18. Aug. 1572 (Bartholomäusnacht zum 24. Aug. 1572) mit Margarethe v. Valois, * 1553, † 1615, T. von König Heinrich II. v. Frankreich u. Katharina v. Medici. Margarethe wurde 1593 wegen konspirativer Tätigkeiten für 18 Jahre auf Schloss Usson gefangen gesetzt. Ihre kinderlose Ehe wurde wegen Liebhaber- u. Mätressenwirtschaft am 17. Dez. 1599 vom Papst annulliert.
- 2. Ehe am 5. Okt. 1600 (per Prokura) in Florenz, offiziell am 17. Dez. 1600 in Lyon mit Maria v. Medici, * am 26. April 1573, † am 3. Juli 1642 in Köln, T. von Ghzg. Franz I. v. Medici, Herzog v. Toscana u. Johanna v. Österreich, * 1547, † 1578, Schwester von Kaiser Maximilian II., Krönung von Maria v. Medici am 13. Mai 1610. 6 Kinder:

Ludwig XIII., * am 27. Sept. 1601, Dauphin, Nachfolger in Frankreich, † 1643
Elisabeth, * am 22. Nov. 1602, † 1644. Ehe mit Prinz Philipp v. Asturien, später König Philipp IV. v. Spanien, Bruder von Anna v. Österreich, Gemahlin von König Ludwig XIII. v. Frankreich.

Marie-Christine v. Savoyen, * 1606, † 1663. Ehe mit Hzg. Victor-Amadeus I. v. Savoyen.

Nicolas Henri, * am 16. April 1607, Hzg. v. Orlèans, † am 17. Nov. 1611 Gaston, * 1608, Hzg. v. Orleans (1627-1660), † 1660.(1) Ehe mit Marie v. Bourbon-Montpensier, † 1627. (2) Ehe mit Margarethe v. Lothringen-Vaudèmont. Henriette-Marie, * 1609, † 1669. Ehe am 1. Mai 1625 mit König Karl I. v. England

Mätressen:

Esther Imbert. Sohn:

Gèdèon, * am 7. Aug. 1587, † 1588

u. Schottland, † 1649

Diane d'Andouins, genannt: "Corisande" aus einer Adelsfamilie der Umgegend. Gabrielle d' Estrèes, * 1571, T. von Marquise Antoine d' Estrèes u. Francoise Babou de la Bourdaisière aus der Picardie. 1590 Begegnung mit dem König. Ehe 1592 mit Baron Nicolas d' Amerval. Scheidung im Jan. 1595. 1595 Erhebung zur Marquise v. Montceaux u. 1597 zur Herzogin v. Beaufort. Eheankündigung am 2. März 1599 für den 11. April 1599, † am 10. April 1599. 3 Kinder:

a) Cesar, * 1594, Herzog v. Vendome, 1595 legitimiert, † 1665. Verlobung am 5. April 1598 u. Ehe 1609 mit Francoise v. Lothringen-Mercoeur, * 1592, † 1669. Kinder:

Louis, * 1612, Herzog v. Mercoer, Herzog v. Vendome, † 1669. Ehe mit Laura Mancini (Nichte von Kardinal Mazarin), * 1636, † 1657. Kinder:

Louis-Joseph, * 1654, Herzog v. Vendome, † 1712. Ehe mit Marie-Anna v. Bourbon-Condè, * 1678, Herzogin v. Enghien, † 1718

Philippe, * 1655, Großprior v. Frankreich, † 1727

Elisabeth, * 1614, † 1664. Ehe mit Karl-Amadeus v. Savoyen, Hzg. v. Nemours, * 1624, † 1652

Francois, * 1616, Herzog v. Beaufort, Admiral unter König Ludwig XIV., † 1669 b) Cathèrine-Henriette v. Vendòme, * am 11. Nov. 1596 in Rouen, legitimiert 1596, † 1663. Ehe 1619 mit Karl v. Lothringen, * 1596, Herzog v. Elbeuf, † 1657

c) Alexander, * am 19. April 1598, Chevalier v. Vendome, Großprior v. Malta, 1599 legitimiert, † 1629

Henriette-Katharina d' Entragues, * um 1579, † 1633, T. von Graf Franz v. Balzac d' Entragues (Geliebter von Königin Margarethe) u. Marie Touchet, (Geliebte von König Karl IX. v. Frankreich). Begegnung mit dem König 1599. Erhebung zur Marquise v. Verneuil mit Eheversprechen. Verschwörung 1604 u. Versöhnung 1606. Bruch durch den König 1608. Kinder:

Gaston-Henri, * am 4. Nov. 1601, Graf v. Verneuil, Bischof v. Metz (1612-1652), legitimiert 1603, † 1682

Gabrielle-Angèlique de Verneuil, * am 21. Jan. 1603, legitimiert 1622, † 1627. Ehe 1622 mit Marquis Bernard de Nogaret v. La Valette, Sohn von Hzg. v. Epernon. Jacqueline de Bueil. Sohn:

Antoine, * am 9. Mai 1607, legitimiert 1608, † am 1. Sept. 1632. Ehe mit Graf v. Moret, † 1632

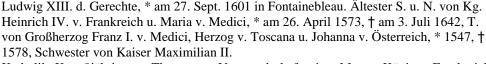
Charlotte des Essarts. Kinder:

Jeanne-Baptiste, * am 22. Febr. 1608, legitimiert 1608, Äbtissin v. Fontevrault, † am 16. Jan. 1670

Marie-Henriette* 1609 (nicht legitimiert), Äbtissin v. Chelles, † am 10. Febr. 1629 Charlotte de Montmorency, Geliebte seit 1609 als 15jährige, Tochter des Connetables v. Frankreich. Ehe mit Heinrich II., dem Neffen König Heinrich IV.

† am 14. Mai 1610 in Paris, erm., best. in der Basilika Saint-Denis bei Paris.

König **Ludwig XIII.**1610 - 1643
* 27. Sept. 1601
† 14. 5. 1643



Katholik. Kam 9jährig zum Thron unter Vormundschaft seiner Mutter. König v. Frankreich seit 14. Mai 1610. Krönung am 17. Okt. 1610 zu Reims. Kg. v. Navarra.

Regentin:

Seine Mutter Maria v. Medici (1610-1617). Ihre Krönung erfolgte am 13. Mai 1610, noch vor der Abreise König Heinrich IV. zum Feldzug, welcher mit dessen Ermordung endete. Zum intimsten Vertrauten und faktischen Regierungschef stieg Concino Concini auf. Erst nach dessen Beseitigung konnte sich ihr Landsmann Armand-Jean du Plessis (1585-1642), Herzog v. Richeleu, Bischof v. Lucon, seit 1622 Kardinal der römischen Kirche, durchsetzen.

Regierender Minister:

Jean Armand du Plessis, Bf. v. Luçon, Seit 1616 Außenminister, seit 1622 Kardinal (Richelieu), 1624 Kanzler, † am 4. Dez. 1642. Setzte die gegen Habsburg gerichtete Politik Heinrichs IV. fort u. verwickelte Frankreich in den Dreißigjährigen Krieg. Als dessen Nachfolger amtierte Kardinal Mazarin.



Herzog Richelieu



Ludwig XIII.



Anna v. Habsburg



Frankreich-Navarra

1614 Großjährigkeitserklärung. Am 24. April 1617 entfernte Ludwig seine Mutter vom Hof (Verbannung nach Blois) u. ließ ihren Berater Concino Concini beseitigen. Richelieu, der Berater seiner Mutter, musste den Hof verlassen. 1620 schlug Ludwig eine Verschwörung nieder, in der seine Mutter u. der Hzg. v. Epernondie Fäden zogen. 1624 wurde Richelieu wieder als Minister berufen. Nach offenen Bruch wurde Maria de' Medici am 23. Februar 1631 in die Verbannung geschickt u. ihre Berater verhaftet. Beginn des 30jährigen Krieges. Besetzung der französischen Küste durch den protestantischen Buckingham, aber Kardinal Richelieu bleibt Sieger, die protestantische Festung Rochelle im eigenen Land wird wieder eingenommen. Einrichtung des fürstlichen Absolutismus. Einführung des "Louis d'or". Der politische Ausnahmestatus der Hugenotten (Unterhalt eigener Militärorganisationen) wurde aufgehoben. 1635 Kriegserklärung dem Haus Habsburg im Dreißigjährigen Krieg.

Ehe (von Maria Medici erzwungene Kinderhochzeit) in Bordeaux am 28. Nov. 1615 mit Anna Maria Mauritia v. Österreich, * 1601, † 1666, Habsburgerin, T. von König Philipp III. v. Spanien u. Schwester von König Philipp IV. v. Spanien. Söhne: **Ludwig XIV.**, * 1638, erstes Kind nach 23jähriger Ehe, Dauphin, † 1715 Philipp (I.), * 1640, Herzog Philipp I. v. Orleans. Homosexuell, † 1701

1. Ehe 1661 mit Prinzessin Henriette v. England, * 1643, † 1670. Kinder: Marie-Louise, * 1662, † 1680. Ehe mit Kg. Karl II. v. Spanien. Anne-Marie, * 1669, † 11728. Ehe mit Herzog Viktor Amadeus II. v. Savoyen. Tochter:

Maria-Adèlaide v. Savoyen, * 1685, † 1712

- 2. Ehe (politische Pflichtehe) 1671 mit Elisabeth Liselotte v. d. Pfalz, * 1652, † 1722, Schwester von Kfst. von der Pfalz-Simmern. Kinder:
 - 1) Philipp II. v. Orlèans, * 1674, Regent, † am 2. Dez. 1723. Ehe mit Francoise-Marie, † 1749, illegitime T. von König Ludwig XIV. u. Francoise-Athènais de Montespan. 3 Kinder:

Ludwig I., * 1703, Herzog v. Orlèans (1723-1752), † 1752. Ehe mit Augusta v. Baden, † 1726. Sohn:

Ludwig Philipp I., * 1725, Herzog v. Orlèans (1752-1785), † 1785. Ehe mit Louise Henriette v. Conti, † 1759. Sohn:

Ludwig Philipp II., * 1747, Herzog v. Orlèans (1785-1793), † am 6. Nov. 1793. Ehe mit Adelheid v. Penthievre, † 1821. Sohn:

Ludwig Philipp I. (III.) v. Orleans, König v. Frankreich (1830-1848)

2) Elisabeth-Charlotte, * 1676, † 1744. Ehe mit Leopold v. Lothringen, * 1679, † 1729. Sohn:

Franz-Stephan v. Lothringen (Ks. Franz I.), * 1708, † 1765. Ehe mit Maria Theresia, König v. Ungarn u. Böhmen, * 1717, † 1780. 16 Kinder: Marie-Antoinette, * 1755, † 1793. Ehe mit König Ludwig XVI. v. Frankreich.

† am 14. Mai 1643 in Saint-Germain-en-Laye, best. in der Basilika Saint-Denis bei Paris.

König **Ludwig XIV.** 1643 - 1715 * 5. 9. 1638 † 1. 9. 1715



Ludwig XIV. (5jährig)

Ludwig XIV. d. Sonnenkönig, * am 5. Sept. 1638 in Saint-Germain-en-Laye. S. u. N. von König Ludwig XIII. v. Frankreich u. Anna Maria Mauritia v. Österreich, * 1601, † 1666, T. von König Philipp III. v. Spanien u. Schwester von König Philipp IV. v. Spanien. Katholik. König v. Frankreich u. Navarra seit 14. Mai 1643, mündig seit 7. Sept. 1651, Krönung am 7. Juni 1654 in Reims. Am 10. März 1661 Regierungsantritt nach dem Tod von Mazarin ohne einen leitenden Minister zu ernennen u. Reduzierung des Staatsrats.

Regentin (1643-1651): Seine Mutter Anna v. Österreich, † am 9. März 1661, liiert mit dem ersten Minister des Königs, dem italienischen Kardinal Giulio Mazarini (im französischen Staatsdienst geändert in Herzog Jules Mazarin v. Nevers (1651-1661) † am 9. März 1661

Mit der Unterzeichnung der Verträge zu Münster u. Osnabrück 1648 war Frankreich der große Sieger des Dreißigjährigen Krieges. Frankreich war die politische und militärische Großmacht in Europa. Ludwig XIV. musste aber im Jan. 1649 aus Paris fliehen u. kehrte am 21. Okt. 1652 nach Paris zurück. 1659 gelang der Pyrenäenfrieden mit Spanien.







Maria Theresia



Francoise Louise



Francoise-Athènais

Raubkriege:

- Gebietsgewinn (1667-1668) aus dem Territorium der spanischen Niederlande, dem heutigen Belgien.
- Mit dem Flandernkrieg (1672-1679) Gebietsgewinn vom Territorium der Republik Holland.
- 1673 Erwerb außereuropäischen Territoriums.
- Im Mai 1684 wird Genua vernichtet u. am 4. Juni 1684 Luxemburg annektiert. Am 30. Juni 1684 wird Pest erobert u. Holland am 15. Nov. 1688 der Krieg erklärt.
- Zur Abwehr wurde die Pfalz u. das Gebiet des Mittelrheins im Pfälzer Erbfolgekrieg (1688-1697) in eine Wüste verwandelt.
- 1682 Übersiedlung nach Versailles. Die Hugenotten wurden rekatholiziert oder 1685 durch die Aufhebung des Edikts von Nantes gegen den Willen von Papst Innozenz XI. zur Flucht aus Frankreich gezwungen. 1701 Beginn des spanischen Erbfolgekrieges. Der Frieden von Rastatt am 7. März 1714 endete mit der Anerkennung König Philipp V. v. Frankreich.

Jugendliebe seit 1657, Maria Mancini, * 1640, † 1715, Nichte von Kardinal Mazarin.

- 1. Ehe am 9. Juni 1660 in Saint-Jean-de-Luz mit Maria Theresia v. Habsburg-Spanien, * 1638, † am 30. Juli 1683, Tochter u. Infantin von König Philipp IV. v. Spanien (sie hatte vorher auf die spanische Krone verzichten müssen), nannte sich seitdem Marie-Thèrèse. (6 Kinder, 5 jung verstorben). Kinder:
 - a) Ludwig, * am 1. Nov. 1661, Dauphin, † 1711. Ehe 1680 mit Maria Anna Christina Victoria v. Bayern, * 1660, † 1690. 3 Söhne:
 - 1) Ludwig, * 1682, Herzog v. Burgund u. Anjou, † 1712. Ehe im Dez. 1697 mit Marie- Adelheid v. Savoyen, * 1685, † 1712. 3 Söhne: Ludwig, * 1707, Herzog v. Bretagne, † 1712

Ludwig XV., * 1710, König v. Frankreich, † 1774

- 2) Philipp V. v. Anjou, * 19. 12. 1683 in Versailles, Herzog v. Anjou, als Kg. Philipp V. v. Spanien (1700-1724), † 1746
 - 3) Karl, * 1686, Herzog v. Berry, † 1714. Ehe mit Elisabeth v. Bourbon-Orlèans, † 1719
- b) Anne Elisabeth (18. November 1662 1662
- c) Marie Anne (16. November 1664 1664
- d) Maria Theresia, * 1667, † 1672
- e) Philipp, * 1668, Hzg. v. Anjou, † 1671
- f) Ludwig Franz, * u. † 1672
- 2. Ehe 1684 (morganatisch) mit Françoise d' Aubignè, Marquise de Maintenon, † 1719

Mätressen:

1) Françoise Louise de La Baume Le Blanc (1644-1710), Herzogin La Valliere, Tochter eines mittelloses Landadligen aus der Provinz. Zofe der Gattin seines Bruders Philipp. Seit 1667 offizielle Mätresse. Erhebung zur Herzogin v. Vaujours, seit 1674 im Kloster u. 66jährig dort verstorben †. 4 Kinder:

Charles, * am 19. Nov. 1663, † 1665

Philippe, * am 7. Jan. 1665, † 1666

Marie Anna, * 1666, legitimierte Mademoiselle de Blois, * 1666, † 1739. Ehe 1680 mit Prz. Armand I. v. Conti.

Ludwig, * am 3. Okt. 1667, legitimiert als Graf v. Vermandois, † 1683

- 2) Françoise Athènais de Montespan, * am 5. Okt. 1641, † am 27. Mai 1707, T. von Hzg. Gabriel de Rochechouart v. Mortemart u. Diane de Grandseigne, Hofdame von Königin Anna v. Österreich. Ehe am 28. Jan. 1663 mit Louis-Henri de Pardaillan de Gondrin, Marquis de Montespan, † 1701. Kinder:
 - a) Marie Christine, * Okt, 1663, † 1675
 - b) Ludwig Anton, * 1665, Marquis d' Antin. Ehe mit Julie-Francoise de Crussol, T. von Herzog v. Ucès.
 - c) Tochter, * 1669, † 1672
 - d) Ludwig August, * 1670, legitimiert am 20. Dez. 1673, Herzog v. Maine, 1694 Pair v. Frankreich (1717 aberkannt), † 1736. Ehe im März 1692 mit Louise-Benedikta v. Bourbon-Condè, * 1676, † 1753. Söhne:



Gem. Francoise



Ludwig XIV. Familie

Ludwig August, * 1700, † 1755 Ludwig Karl, * 1701, † 1775

e) Ludwig Cesar, * 1672, legitimiert am 20. Dez. 1673 als Graf v. Vexin, 1694 Pair v. Frankreich (1717 aberkannt), † am 10. Jan. 1683

f) Luise Francoise, * 1673, legitimiert am 20. Dez. 1673, Mademoiselle de Nantes, † 1743. Ehe 1685 mit Prz. Ludwig III. v. Bourbon, * 1668, † 1710. Kinder:

Ludwig Heinrich v. Conde, * 1692, † 1740. (1) Ehe mit Marie-Anne v. Conti. (2) Ehe mit Caroline v. Hessen-Rheinfels, * 1714, † 1741. Sohn:

Ludwig Joseph v. Conde, * 1736, † 1818. Ehe mit Charlotte-Godefride v. Rohan-Soubise, * 1737, † 1760. Sohn:

Ludwig Heinrich Joseph v. Condè, * 1756, † 1830. Ehe mit Luise Marie Therese Bathilde v. Orleans, * 1750, † 1822. Sohn:

Ludwig Anton Heinrich, Herzog v. Enghien, * 1772, † 1804

Luise Elisabeth v. Condè, * 1693, † 1775. Ehe mit Ludwig Armand v. Bourbon-Conti, * 1695, † 1724. Kinder:

Ludwig Franz v. Conti, * 1717, † 1776. Ehe mit Luise Diane v. Orlèans, * 1716, † 1736. Sohn:

Ludwig Franz Joseph v. Conti, * 1734, † 1814. Ehe mit Marie-Fortunèe v. Este-Modena, * 1731, † 1803

Luise Henriette v. Conti, * 1726, † 1759. Ehe mit Ludwig Philipp I. v. Orlèans, * 1725, † 1785

g) Luise Marie Anne, * am 12. Nov. 1674, legitimiert als Mademoiselle de Tours, † am 15. Sept. 1681

h) Francoise Marie, * 1677, legitimiert als Mademoiselle de Blois, † 1749. Ehe im Febr. 1692 mit dem Herzog Philipp II. v. Chartres u. Orlèans, Regent, * 1671, † 1723. Kinder:

Charlotte Aglaè, * 1700, † 1761. Ehe mit Franz III. v. Este-Modena. Kinder: Marie Therese v. Este-Modena, * 1726, † 1754. Ehe mit Ludwig Johann Marie v. Penthièvre, * 1725, † 1793

Marie Fortunèe v. Este-Modena, * 1731, † 1803. Ehe mit Ludwig Franz Joseph v. Conti, * 1734, † 1814

Ludwig I. v. Orlèans, * 1703, † 1752. Ehe mit Auguste Marie v. Baden. Sohn: Ludwig Philipp I. v. Orlèans, * 1725, † 1785. Ehe mit Luise Henriette v. Conti, * 1726, † 1759. Kinder:

Luise Marie Therese Bathilde v. Orlèans, * 1750, † 1822. Ehe mit Ludwig Heinrich Joseph v. Condè, * 1756, † 1830

Ludwig Philipp II. v. Orlèans, * 1747, † guillotiniert 1793. Ehe mit Luise Marie Adèlaide v. Penthièvre, * 1753, † 1793. Sohn:

Ludwig Philipp III. v. Orlèans (Ludwig Philipp I. 1830-1848), † 1850 Luise Diane, * 1716, † 1735. Ehe mit Ludwig Franz v. Conti, * 1717, † 1776

i) Ludwig Alexander, * 1678, legitimiert am als Graf v. Toulouse, † 1737. Ehe mit Marie-Sophie-Victoire v. Noailles, * 1688, † 1766. Sohn:

Ludwig Johann Marie * 1725, Herzog v. Penthièvre,, † 1793. Ehe mit Marie Therese v. Este-Modena, * 1726, † 1754. Tochter:

Luise Marie Adèlaide v. Penthièvre, * 1753, † 1821. Ehe mit Ludwig Philipp II. v. Orlèans, * 1747, † 1793

3) Marie Angèlique de Fontanges, * 1660, Erhebung 1679 zur Herzogin, 1680 Totgeburt u. kränklich, † 1681 an Lungenentzündung. Sohn: Sohn, * u. † 1679

4) Francoise d' Aubignè, * am 27. Nov. 1635 im Gefängnis (Vater saß in Schuldhaft), † am 15. April 1719, T. von Constant d' Aubignè, † 1647 u. Johanna de Cardilhac, † 1652. Ehe im April 1652 mit verkrüppelten u. 25 Jahre älteren Dichter Scarron, † 1660. Sie war Gouvernante der Kinder von Mätresse Francoise Montespan. Erhebung 1675 zur Marquise de Maintenon. Nach dem Tod von Königin Maria Theresia Ehe geheim (Standesunterschied) mit König Ludwig XIV. im Okt. 1684

?) Madame de Maintenon, Inhaberin eines Pariser Salons.

† am 1. Sept. 1715 in Versailles, Überführung von Versailles nach St.-Denis.

König **Ludwig XV.** 1715 - 1774 * 15. 2. 1710 † 10. 5. 1774



Ludwig XV.





Maria Leszczynska



Ludwig XV. u. Madam Pompadour



Madame Pompadour

Ludwig XV. d. Vielgeliebte, * am 15. Febr. 1710 in Versailles. Sohn von Herzog Ludwig v. Burgund, * 1682, † 1712 u. Marie Adelaide v. Savoyen, * 1685, † 1712. Urenkel u. Nachfolger von König Ludwig XIV. v. Frankreich (dessen Großvater, Vater u. älterer Bruder waren binnen Jahresfrist verstorben)

Hzg. v. Anjou (1710-1715). Ludwig XV. kam 5jährig zum Thron. König v. Frankreich u. Navarra seit 1. Sept. 1715. Krönung u. Salbung am 25. Okt. 1722 in Reims. Mündig seit Febr. 1723. Kardinal Dubois blieb in seinem Amt als Premierminister. Ludwig überstand am 5. Jan. 1757 ein Attentat. Mätressenwirtschaft (1743-1774)

Frankreich musste nach Siebenjährigen Krieg mit England am 13. Sept. 1759 bei Quebeck eine empfindliche Niederlage in der Vorherrschaft um Kanada hinnehmen. Die Besitzungen in Nordamerika u. Indien gingen an Großbritannien verloren. 1768 wurde Korsika von den Genuesen erworben.

Regenten:

Herzog Philipp II. v. Orleans (1674-1723), Sohn des jüngere Bruders von Ludwig XIV., regierte mit großer Verschwendung (1715-1723)

Kardinal Fleury, erster Minister (1723-1743), brachte den Finanzhaushalt bis 1738 ins Gleichgewicht. Nach seinem Tod übernahm Ludwig XV. die Regierung.

Ehe am 5. Sept. 1725 (politische Pflichtehe) in Straßburg mit Przn. Maria Leszczynska, * 1703, † am 24. Juni 1768, T. vom entthronten König Stanislaus Leczinski v. Polen. 10 Kinder, davon 4 Töchter:

Luise Elisabeth, * 1726, † 1759. Ehe mit Herzog Philipp v. Parma-Piacenza, * 1720, † 1765. Kinder:

Ferdinand, * 1751, Herzog v. Parma, † 1802. Ehe mit Maria-Amalia v. Habsburg-Lothringen, 1746, † 1804

Marie Luise v. Parma, * 1751, † 1819. Ehe mit Karl IV. v. Spanien, † 1819 Anne Henriette, * 1727, † 1752

Marie Louise, * am 28. Juli 1728, † am 19. Febr. 1733

Ludwig Ferdinand, * 1729, Dauphin, † am 20. Dez. 1765

- 1. Ehe am 25. Febr. 1745 mit Marie Therese Raphaèlle v. Spanien, * 1726, † 1746, T. von Königs Philipp V. v. Spanien (1683-1746)
- 2. Ehe 1747 mit Prinzessin Maria Josepha Karolina v. Sachsen, * am 4. Nov. 1731, † 1767, T. von König Friedrich August II. v. Sachsen. Kinder: Zephyrine, * 1750, † 1755

Ludwig Joseph Xavier, * 1751, Herzog d. Bourgogne, † am 22. März 1761 an Knochentuberkulose

Ludwig XVI. August, * 1754, König v. Frankreich (1774-1793), † 1793 **Ludwig XVIII.** Stanislaus Xaver, * 1755, Graf der Provence, König v. Frankreich (1795-1824)

Karl X., * 1757, Graf v. Artois, König v. Frankreich (1824-1830)
Maria Adelaide Clotilde, * am 23. Sept. 1759, † am 1. März 1802. Ehe 1775 mit Kronprinz Karl Emanuel IV. v. Piemont, König v. Piemont u.

Sardinien seit 1796, † am 6. Okt. 1819

Elisabeth, * 1764, † 1794, guillotiniert

Philippe Ludwig, * am 30. Aug. 1730, Hzg. v. Anjou, † am 7. April 1733

Maria Adelheid, * 1732, † 1780, unverheiratet

Viktoria Luise Marie Therese, * 1733, unverheiratet, † 1799

Sophie Philippine, * 1734, unverheiratet, † 1782

Therese Felicitas, * am 18. Mai 1736, † am 28. Sept. 1744 Fehlgeburt um 1739

Mätressen:

- 1. Seit 1733 Luise Julie, * 1710, Comtesse de Maily, † 1751, Tochter von Marquis de Nesle, von ihrer jüngsten Schwester vom Hof verbannt.
- Seit 1738 Pauline Felicitas, Madame de Vintimille, † 1741, Tochter von Marquis de Nesle. Ehe mit Gf. Johann Baptist v. Vintimille. Sohn: Karl Emanuel (1741-1814)
- 3. Diana Adelaide, * 1713, Duchesse v. Lauraguais, † 1760, Tochter von Marquis de
- 4. Seit 1742 jüngste Tochter, Marie Anne, * 1717, seit 1741 Witwe von Marquis de La Tournelle, am 21. Okt. 1743 Erhebung zur Herzogin v. Chàteauroux, † im Dez. 1744 an Lungenentzündung, Tochter von Marquis de Nesle.

Jeanne Antoinette Poisson, * am 29. Dez. 1721, genannt Madame Pompadour, † am 15. April 1764, T. vom Beamten der Hochfinanz Francois Poisson u. Luise-Madeleine, † im Dez. 1745. Ehe im März 1741 mit Steuerpächter Charles-Guillaume Le Normant d' Etioles. Geliebte des Königs seit 1745. Tochter:

Alexandrine, * 1744, † 1754 an Lungenentzündung. 1745 Erhebung zur Marquise de Pompadour u. 1752 zur Herzogin.

Marie-Luise O'Murphy, * 1737, † 1815. Tochter:

Agathe Louise v. Saint, * 1754, † 1774. Ehe 1773 mit René Jean Mans.

Françoise de Chàlus, * 1734, † 1821. Ehe mit Hzg. Johann Franz v. Narbonne. Kinder: Philipp, * 1750, Hzg. v. Narbonne, † 1834

Ludwig, * 1755, Gf. v. Narbonne, † 1813

Margarethe Katharina Haynault, * 1736, † 1823. Kinder:

Agnes Luise v. Montreuil, * 1760, † 1837

Anne Luise de La Réale, * 1763, † 1831

Lucie Madeleine d'Estaing, * 1743, † 1 826. Kinder:

Agnes Lucie Auguste, * 1761, † 1822

Aphrodite Lucie Auguste, * 1763, † 1819

Anne Couppier v. Romans, * 1737, Baroness v. Meily-Coulonge, † 1808. Sohn: Ludwig Aimé v. Bourbon, * 1762, Abt, † 1787

Luise Johanna Tiercelin v. La Colleterie, * 1746, † 1779). Sohn:

Benoît Ludwig Le Duc, * 1764, Abt, † 1837

Irene v. Buisson. (1) Ehe 1747 mit Karl Franz Filleul. (2) Ehe mit Abel Franz Poisson v. Vandiers, Mgf. v. Marigny. (3) Ehe mit Mgf. Franz La Cropte v. Bourzac. Kind: Julie Filleul, * 1751, † 1822

Katharina Eleonore Benard, * 1740, † 1769. Tochter:

Adelheid v. Saint-Germain, * 1769, Komtess v. Montalivet, † 1850

Marie Therese Franziska Boisselet, * 1731, † 1800. Sohn:

Karl Ludwig Cadet v. Gassicourt, * 1769, † 1821. Ehe mit Madeleine Felizitas Baudet.

Marie Jeanne, * 19. Aug. 1743 in Vaucouleurs, Gfn. v. Bècu, uneheliche T. von Näherin Anne Bècu, im Kloster erzogen. Ehe pro forma am 1. Sept. 1768 in Paris mit Graf Guillaume Dubarry, Bruder von Graf Jean Dubarry, der Marie Jeanne Bècu der Gesellschaft zugeführt hatte. Vorstellung bei Hofe am 22. April 1769, 1774 vom Hof verbannt, mit dem Tod des Königs u. noch dessen Befehl ins Kloster von Pontaux-Dames überführt, † am 8. Dez. 1793 (in den Revolutionswirren guillotiniert) Madame du Barry

† am 10. Mai 1774 in Versailles, an Pocken

König Ludwig XVI. 1774 - 1792 * 23. 8. 1754 **†** 21. 1. 1793



Ludwig XVI.

Ludwig XVI. d. Märtyrerkönig, * am 23. Aug. 1754 in Versailles. Sohn von Dauphin Ludwig, * 1729, † 1765 (Sohn von Kg. Ludwig XV.) u. Marie-Josèphe v. Sachsen, * am 4. Nov. 1731, † 1767, T. von Kfst. Friedrich August II. v. Sachsen u. König v. Polen. Enkel u. Nachfolger von König Ludwig XV. v. Frankreich. Als Ludwig August Hzg. v. Berry. 1765 Dauphin. 1774 Kg. v. Frankreich u. Navarra. Krönung zum König v. Frankreich am 11. Juni 1775 in Reims.



1777 Besuch von Kaiser Joseph II. v. Österreich, Bruder von Königin Marie-Antoinette. Mit der Anerkennung der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten 1777 Eintritt 1778 in den Krieg an der Seite der USA gegen Großbritanniens bis zu deren Niederlage, allerdings mit dem Ergebnis der totalen Staatsverschuldung. Ausbruch der Revolution (1789-1799) mit der Erstürmung der Bastille am 14. Juli 1789. Das Parlament beschloss in der Nacht vom 4. zum 5. Aug. 1789 die Abschaffung der Leibeigenschaft u. Feudalordnung. König Ludwig musste der Umwandlung von der absoluten zur konstitutionellen Monarchie zuzustimmen. Die Flucht am 22. Juni 1791 endete mit Verhaftung u. Rückführung. Die Gesetzgebende Versammlung erklärte im April 1792 Österreich den Krieg. Elsass wurde besetzt. Sieg bei Verdun über die Alliierten u. Besetzung der österreichischen Niederlande (Belgien). Am 10. Aug. 1792 Verhaftung des Königs. Absetzung am 21. Sept. 1792, Abschaffung des Königtums u. Verkündung der Republik. Verurteilung zum Tode wegen Landesverrat.



Letzter Bourbone

Ehe am 16. Mai 1770 mit der lebhaften u. extrovertierten französischen Dauphine Marie-Antoinette v. Habsburg, * am 2. Nov. 1755 als Marie-Antonia, † am 16. Okt. 1793 (enthauptet), T. von Großherzog Franz Stephan v. Lothringen u. Toscana (Kaiser Franz I. Stephan) u. Maria Theresia. Schwester von Kaiser Joseph II. u. Kaiser Leopold II.; Kinder:

Marie Therese Charlotte, * 1778, Herzogin v. Angouleme, † 1851. Ehe mit Herzog Ludwig Anton v. Angoulême, * 1775, † 1844, Sohn von König Karl X. v. Frankreich (keine Kinder)

Ludwig Joseph, * 1781, Dauphin, † 1789

Ludwig XVII., * 1785, Dauphin v. Viennois, während der Revolution (1792-1795) in Frankreich zum König ausgerufen, † am 8. Juni 1795 in Haft an Tuberkulose. Sophie-Beatrice, * 1786, † 1787

† am 21. Jan. 1793 in Paris, guillotiniert

Ihre Gräber wurden während der Revolution geschändet, der Kronschatz vernichtet

König **Ludwig XVII.**1793
* 27. 3. 1785
† 8. 6. 1795

Ludwig XVII. Karl, * am 27. März 1785 in Versailles. Sohn von Kg. Ludwig XVI. v. Frankreich u. Marie-Antoinette v. Habsburg.

Hzg. d. Normandie. Dauphin v. Viennois seit 1789 u. damit Kronprinz v. Frankreich. Während der Revolution von seinem Onkel u. Regenten Ludwig-Stanislaus-Xaver, dem jüngeren Bruder seines Vaters, zum König v. Frankreich ausgerufen.

Ein Karl Wilhelm Naundorff, * am 27. März 1785 zu Versailles, † am 10. Aug. 1845 zu Delft, behauptete bis zuletzt König Ludwig XVII. zu sei, indem er als Kind aus dem Gefängnis geschmuggelt worden sei, in dem seine Eltern auf ihre Hinrichtung warteten. † am 8. Juni 1795 in Paris, in Haft an Tuberkulose.

1. Republik (1793-1804)

Nationalkonvent 1793-1795

Der Nationalkonvent war während der Französischen Revolution die konstitutionelle und legislative Versammlung vom 20. Sept. 1792 bis 26. Okt. 1795, der am 22. Sept. 1792 die Republik ausrief u. die Schreckensherrschaft begann.

Führende Köpfe der Republik:

Georges Jacques Danton (1759-1794), Regierungszeit 6.4.1793-24.7.1793. Vorsitzender im Justizausschuss.

Maximilian Robespierre (1758-1794), Regierungszeit 27.7.1793-27.7.1794. Vorsitzender im Wohlfahrtsausschuss.

Direktorium 1795-1799

Die Legislative bestand aus zwei Kammern. Die erste Kammer war der Rat der Alten mit 250 Mitgliedern. Sie mussten mindestens vierzig Jahre alt u. verheiratet od. verwitwet sein. Die zweite Kammer war der Rat der 500. Die Mitglieder mussten mindestens 30 J. alt sein. Die Exekutive bestand aus den fünf Direktoren vom Rat der Alten gewählt. Führende Köpfe der Republik:

Lazare Nicolas Marguerite Carnot, Direktor des Direktoriums (1794-1797). Paul de Barras, Direktor (1797-1799)

Nach dem Sieg Napoleons in Italien 1797 wurde zwischen Österreich u. Frankreich der Frieden mit dem Vertrag von Campoformio hergestellt. Sturz des Direktoriums nach der Rückkehr Napoleons bei zuvor erzielten Siegen in Ägypten u. Syrien am 9. Nov. 1799 mit Staatsstreich.

Konsulat 1799-1804 Nach der neuen Verfassung vom 25. Dezember 1799 wurde der Erste Konsul für zehn Jahre gewählt u. hatte weitreichende Vollmacht mit der Gesetzesinitiative. Er ernannte Minister u. hohe Staatsbeamten. Diktatorische Herrschaft über Frankreich. Frankreichs Eroberungen mussten im Frieden vom 9. Febr. 1801 von Österreich u. dem Deutschen Reich anerkannt werden. Napoleon setzte die Enteignung der Kirche durch.

Bonaparte. 1. Konsul auf Lebenszeit

1. Kaiserreich

Kaiser **Napoleon I.** 1804 - 1814 * 15. 8. 1769 † 5. 5. 1821



Napoleon I.



Josèphine Tascher



Selbstkrönung



Krönung

(1. Reg.) Napolèon Bonaparte, * am 15. Aug. 1769 in Ajaccio auf Korsika als zweiter Sohn des verarmten korsischen Adligen Carlo-Marie Buona Parte toskanischer Abstammung, * 1746, † 1785, Mitglied des adligen Rats in Korsika (1781-1785) u. Maria Letitia, * 1750 in Ajaccio auf Korsika, † 1836 in Rom (ihr Stiefbruder war Kardinal Joseph Flesch, Ebf. v. Lyon). Alle aus Korsika vertrieben.

Abschluss der Militärschule in Brienne 1785 als Leutnant. Als Artilleriehauptmann u. Stellvertretender Befehlshaber eines Freiwilligenbatallions Erfolge bei der Erstürmung von Toulon. Beförderung vom Offizier, 1793 zum Brigadegeneral. Siegte als Konventsgeneral am 5. Okt. 1795 über royalistische Gegner bei Paris u. Beförderung zum Divisionsgeneral. Siegreicher Oberbefehlshaber in Italien u. spektakuläre Siege gegen Piemont u. Österreich, 1796 in der Lombardei. Papst Pius VI. wurde gefangen genommen u. in Paris arretiert. Mit dem Frieden von Tolentino 1797 wurden viele Kunstwerke aus Rom nach Paris verbracht. 1798 wird Malta erobert. Überraschende Landung mit 35.000 Mann in Alexandria, die Schlacht vor den Pyramiden wird siegreich gestaltet. Einzug in Kairo am 22. Juli 1798. Von den Briten wird die französische Transportflotte unter Admiral Nelson bei Abukir am 1. Aug. 1798 vernichtet. Napoleon siegt im Nildelta gegen ein osmanisches Heer, verlässt sein ägyptisches Heer, das sich 1802 ergeben muss, setzt nach Paris über u. putscht sich am 9. Nov. 1799 mit der Entmachtung des Parlaments an die Spitze der Macht. Nach dem Sturz des Direktoriums u. Errichtung des Konsulats, seit dem 13. Dez. 1799 erster Konsul, seit 8. Mai 1802 Konsul auf 10 Jahre. Konsul auf Lebenszeit seit dem 2. Aug. 1802. 1800 erneut Einmarsch in Italien, das inzwischen an Österreich gefallen war. Nach mehreren Schlachten Ende des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation. Viele deutsche Fürstentümer, Grafschaften u. Bistümer wurden von der politischen Karte gestrichen.

Stiftung des Ordens der Ehrenlegion am 19. Mai 1802. Am 18. Mai 1804 vom Senat als Napoleon I. zum erblichen Kaiser der Franzosen ausgerufen. Kaiserkrönung am 2. Dez. 1804 in der Kathedrale Notre-Dame zu Paris (Selbstkrönung) mit Papst Pius VII. Seit 16. März 1805 König v. Italien. Krönung mit der langobardischen Eisenkrone in Mailand 1805 (die Krone musste erst aus Monza herbeigeschafft werden). Nach seiner Niederlage gegen England in der Seeschlacht bei Trafalgar vom 25. Okt. 1805, feierte er den Sieg über einen zahlenmäßig weit überlegenden Gegner in der "Drei-Kaiser-Schlacht" bei Austerlitz am 2. Dez. 1805 u. siegte 1806 auch über Preußen. Er gab Bayern, Sachsen u. Württemberg den Königstitel. Frieden 1807 in Tilsit mit Russland.

1808 erfolgte die Besetzung von Rom u. 1809 die Vertreibung des Papstes. 1812 Krieg mit Russland und damit Beginn des militärischen und politischen Niedergangs Napoleons. Die Entscheidungsschlacht im Befreiungskrieg gegen das verbündete russische, österreichische, preußische u. schwedische Heer vom 16. - 19. Okt. 1813 bei Leipzig endete mit Niederlage der französischen Armee u. leitete das Ende der napoleonischen Fremdherrschaft in ein. Einzug der Verbündeten in Paris, Abdankung am 6. April 1814 auf Schloss Fontainebleau. Am 4. Mai 1814. Verbannung mit Titel u. Gefolge nach Elba. Rückkehr am 1. März 1815. Am 25. März 1815 wurde Napoleon durch die Bundesstaaten in die Acht erklärt. Nach der Niederlage 1815 bei Waterloo Abdankung am 22. Juni 1815. Verbannung nach St. Helena.

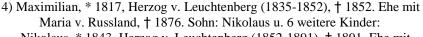
 Ehe am 9. März 1796 mit Witwe Josèphine de Beauharnais, Kreolin, des allmächtigen Barras Mätresse, * am 23. Juni 1763 auf Martinique als Marie Josephe Rose de Tascher, † am 29. Mai 1814, T. von Marineoffizier Joseph Gaspard de Tascher (1735-1790) u. Rose Claire (1736-1807). Krönung 1804 zur Kaiserin. 1. Ehe mit General Vicomte Alexander de Beauharnais, gesch. 1785, † am 23. Juli 1794, guillotiniert. Scheidung von Napoleon am 10. Jan. 1810 Kinder aus 1. Ehe von Josèphine:

Eugène Beauharnais (Napoleons Stiefsohn, seit 1807 Adoptivsohn), * 1781, Fürst v.
Eichstätt, Hzg. v. Leuchtenberg, Großherzog v. Frankfurt, Prinz v. Venedig,
Vicekönig v. Italien, Prinz v. Frankreich, † am 21. Febr. 1824. Verlobung am 27.
Dez. 1805 u. Ehe mit Prinzessin Auguste Amalie v. Bayern, † am 13. Mai 1851,
T. von Kurfürst Maximilian IV. Joseph v. Bayern. 4 Kinder:

- 1) Josèphine v. Leuchtenberg, * 1807, † 1876. Ehe mit König Oskar I. v. Schweden (1844-1859)
- 2) August, * 1810, Herzog v. Leuchtenberg (1824-1835), † 1835. Ehe mit Königin Maria II. V. Portugal (1834-1853), † 1853
- 3) Amelie, * 1812, † 1873. Ehe mit König Peter IV. v. Portugal.



Kaiserin Josèphine



Nikolaus, * 1843, Herzog v. Leuchtenberg (1852-1891), † 1891. Ehe mit Nadeschda Annenkowa, † 1891. Kinder:

- 1. Nikolaus, * 1868, Herzog v. Leuchtenberg, † 1928. Ehe mit Maria v. Grabbe, † 1948
- 2. Georg, * 1872, † 1929. Ehe mit Olga Repnina, † 1953

Hortense, * 1783, Herzogin v. Leu, † am 3. Okt. 1837. Ehe 1802 mit Kg. Ludwig Bonaparte v. Holland (1806-1810), * 1778, † 1846, Bruder von Ks. Napoleon I. v. Frankreich. Sohn:

Napoléon Louis Bonaparte, * am 11. Okt. 1804 in Paris. Ghzg. v. Kleve u. Berg, Kg. v. Holland, † am 17. März 183

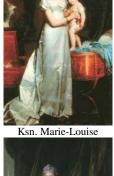
Luise v. Österreich, * am 12. Dez. 1791 in Wien, † am 17. Dez. 1847 in Parma, T. von Ks. Franz I. u. Maria Theresia, Herzogin v. Parma, T. von Kg. Ferdinand I. v. Neapel. (Fünf Königinnen trugen die Schleppe. Die Ungültigkeitserklärung der 1. Ehe Napoleons mit Josephine Tascher wurde von 13 Kardinälen verweigert u. die Teilnahme an der Hochzeit mit Marie Luise abgelehnt, sie wurden verbannt. Ksn. Marie-Louise seit 1816 Herzogin v. Parma. Lebensgemeinschaft mit Adam Adalbert v. Neipperg, österreichischer Offizier mit zwei Kindern). Kinder: Napoleon II. Franz Josef Karl, * am 20. März 1811 in Paris (nach der Geburt bereits "König v. Rom" u. Herzog v. Reichstadt), vom Vater 1815 erfolglos zum Kaiser

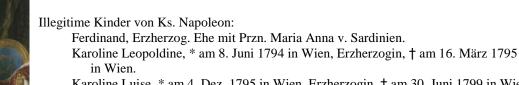
Stephanie, * 1789, † 1860

Eine eheliche Verbindung mit der Großfürstin Anna v. Russland kam nicht zustande

2. Ehe am 2. April 1810 in Paris mit Erzherzogin u. kaiserl. Przn. v. Österreich Marie





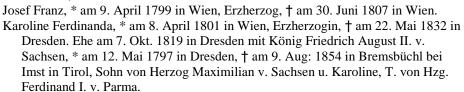


Tuberkulose.

Karoline Luise, * am 4. Dez. 1795 in Wien, Erzherzogin, † am 30. Juni 1799 in Wien Leopoldine, * am 22. Jan. 1797 in Wien, Erzherzogin, Kaiserin v. Brasilien, † am 11. Dez. 1826 in Rio de Janeiro. Ehe am 6. Nov. 1817 in Rio mit Dom Pedro v. Portugal, * am 12. Okt. 1798 in Lissabon, † am 24. Sept. 1834 in Lissabon, Sohn von König Johann IV: v. Portugal u. Charlotte, T. von König Karl IV. v. Spanien.

ausgerufen, Herzog v. Reichstadt, † am 22. Juli 1832 in Wien-Schönbrunn an

Klementine, * am 1. März 1798 in Wien, Erzherzogin, † am 3. Sept. 1881. Ehe am 28. Juli 1818 in Wien mit Prz. Leopold v. Salerno, * am 2. Juli 1790 in Neapel, † am 10. März 1851 in Neapel, Sohn von König Ferdinand I. Beider Sizilien u. Karoline, T. von Kaiser Franz I.



Franz Karl, * am 7. Dez. 1802 in Wien, Erzherzog, † am 8. März 1878 in Wien. Ehe am 4. Nov. 1824 in Wien mit Sophie Friederike, * am 27. Jan. 1805 in München, † am 28. Mai 1872 in Wien, Tochter von König Maximilian I. Josef v. Bayern u. Karoline, Tochter von Erbprinz Karl Ludwig v. Baden.

Maria Anna, * am 8. Juni 1804 in Wien, Erzherzogin, † am 28. Dez. 1858 in Wien. Johann Nepomuk, * am 30. Aug. 1805 in Wien, Ehzg., † am 19. Febr. 1858 in Wien. Karl Leo Denuelle, * 1806, † 1881 (von Eleonore Denuelle) Emilie Luise Marie Josephine Pellapra, * 1806, † 1871 (von Franziska Marie LeRoy) Amalia Theresia, * am 6. April 1807 in Wien, Ehzgn., † am 9. April 1807 in Wien. Alexander Colonna Walewski, * 1810, Graf, † 1868 (von Gfn. Maria Walewska) Eugen Alexander Megerle, * 1810, † 1868 (von Victoria Kraus (1785-1845) Helene Napoleone Bonaparte, * 1816, † 1910 (von Gräfin Montholon)



Wappen Bonapartes



Joseph

Napoleons Geschwister:

1) Joseph Bonaparte, ältester Bruder, * am 7. Jan. 1768 in Corte auf Korsika, Dr. jur., König v. Neapel u. Sizilien (1806-1808) u. König v. Spanien (1808-1813), † am 28. Juli 1844. Ehe 1794 mit Julie Clary, * 1771, † 1845, T. eines Tuchhändlers aus Marseille. Flucht in die USA (1815-1841). Kinder:

Zenaide, * 1801, † 1854. Ehe 1822 mit Fürst Karl v. Canino, * 1803, † 1857 Charlotte, * 1802, † 1839. Ehe mit Louis Napoleon, * 1804, † 1831

2) Lucien, * 1775, Fürst v. Canino, † am 29. Juni 1840. (1) Ehe mit Christine Eleonore Boyer. (2) Ehe 1803 mit Alexandrine de Bleschamp, † 1854, Witwe des Börsianers Jouberthon u. Ratspräsident des Parlaments in Paris 1799. Lucien überwarf sich mit Kaiser Napoleon u. emigrierte in den Kirchenstaat. Nahm vom Papst den Titel Fürst v. Canino u. Musignano 1814 an. 12 Kinder: Karl, ältester Sohn, * 1803, † 1857. Ehe mit Zenaide Bonaparte, * 1801, † 1854. 7 Kinder:

Napoleon, * 1839, Fürst v. Canino, † 1899. Ehe mit Christine Ruspoli, † 1907. Kinder:

Eugènie, * 1872, † 1950. Ehe mit Fürst Napoleon Ney von der Moskwa, † 1928

Marie, * 1870, † 1947. Ehe mit Heinrich Gotti, † 1920

Piere Napoleon Bonaparte, * 1815, † 1881. Ehe mit Justin Eleonore Ruffin, † 1905

3) Elisa (Geburtsname: Maria Anna), * 1777 in Ajaccio, Fürstin v. Piombino u. Lucca i. d. Toskana, 1806 Herzogin v. Massa-Carrara, seit 1809 Großherzogin d. Toskana (1808-1814), † 1820 in Triest. Ehe 1797 mit Fst. Felix Bacciochi, † 1841, einem korsischen Offizier. Kinder:

Fürst v. Lucca

Fürst v. Piombino

Caroline. Ehe mit Joachim Murat, am 15. März 1806 erhoben zum Großherzog v. Berg, König v. Neapel seit 15. Juli 1808, † am 13. Okt. 1815, erschossen.

4) Louis (Geburtsname: Luigi), * am 2. Sept. 1778, † 1846 in Florenz. König v. Holland (1806-1810). Legte 1810 im Streit mit Napoleon die Krone nieder. Ehe 1802 mit Hortense v. Beauharnais, T. von Josephine Tascher, * 1783, Herzogin v. Leutenberg, † 1837, T. von General Alexander v. Beauharnais (dessen 1. Gattin ist Josephine Tascher, die in 2. Ehe mit Kaiser Napoleon lebt). 3 Kinder:

Napoleon Karl, * 1802, † 1807

Napoleon Louis, * 1804, † 1831. Ehe mit Charlotte Bonaparte, * 1802, † 1839 **Napoleon III.**, * 1808, † 1873, Präsident u. Kaiser der Franzosen (1852-1870)

- 5) Pauline (Geburtsname: Paolina), * 1780, † 1825 in Florenz, Herzogin v. Guastalla. 1. Ehe mit General Leclerc.
 - 2. Ehe 1803 mit dem römischen Fürsten Camillo Borghese, † 1832
- 6) Caroline (Geburtsname: Maria Annunziata), * 1782, † 1839 in Florenz, Ehe 1800 mit Marschall Joachim Murat, Großherzog v. Kleve u. Berg, König v. Neapel u. Sizilien (1808-1815), * 1767, † 1815 (von den Alliierten standrechtlich erschossen). 4 Kinder:

Napoleon Achille, * 1801, † 1847 Letizia Josèphine, * 1802, † 1859

Lucien Charles Napoleon, * 1803, † 1878

Louise Julie Caroline, * 1805, † 1889

- 7) Jèròme (Geburtsname: Girolamo), * 1784, Hieronymus "König Lustig", jüngster Sohn u. Thronanwärter, Marineoffizier, Feldherr in Schlesien u. Westindien. König v. Westfalen seit (1807-1813) mit Residenz in Kassel, seit 1816 Herzog v. Montfort, † am 24. Juni 1860.
 - 1. Ehe 1803 mit Elisa Patterson aus Baltimore, Tochter eines schottischen Einwanderers, 1805 geschieden.
 - 2. Ehe 1807 mit Prinzessin Katharina v. Württemberg, * 1783, † 1835, T. von König Friedrich I. v. Württemberg. 3 Kinder:

Napoleon Joseph, * 1822, † 1891, Fürst v. Montfort, Minister unter Napoleon III.; Ehe 1859 mit Klothilde v. Savoyen, älteste Tochter von König Viktor Emanuel II. v. Italien, † 1911. Kinder:



Lucien



Elisa



Maria Annunziata



Jèròme



Napoleon Viktor



Kaiser Napoleon I

1) Napoleon Victor, * 1862, Thronanwärter, Fürst Napoleon (1870-1926), † 1926. Ehe 1910 mit Prinzessin Clementine v. Belgien * 1872, † 1955, T. von König Leopold II. v. Belgien. Kinder:

Clothilde, * 1912, † 1996. Ehe mit Graf Serge de Witt, † 1990 Louis, * 1914 (Prinz Louis Napoleon VII. 1926-1997, gibt seinen Herrschaftsanspruch auf), † 1997. Ehe mit Alix de Foresta, aus lombardischem Adel, * 1926. Kinder:

Cathèrine, * 1950. Ehe mit Nikolaus San Martino d'Aglie, * 1948 Charles, * 1950, Dr., Chef des Hauses seit 1997. Ehe mit Prinzessin Beatrix v. Bourbon-Sizilien 1978, * 1950. Kinder:

Caroline, * 1980 Jean-Christophe, * 1986 Laura, * 1952

Jèròme, * 1957

2) Louis, * 1864, † 1932, Fürst Napoleon (1870-1932)

3) Letizia, * 1866, † 1926. Ehe mit König Amadeus I. v. Spanien (1870-1873)

† am 5. Mai 1821 auf St. Helena im Südatlantik. Überführung seines Leichnams 1840 in den Invalidendom von Paris

Bourbonen

König **Ludwig XVIII.**1814 - 1824
* 17. 11. 1755
† 16. 9. 1824



Ludwig XVIII.

(1. Reg.) Ludwig XVIII. Stanislaus Xaver, * am 17. Nov. 1755 in Versailles. Sohn von Dauphin Ludwig Ferdinand, * 1729, † 1765 (Sohn von König Ludwig XV. v. Frankreich) u. Prinzessin Marie Josepha v. Sachsen, * am 4. Nov. 1731, † 1767, T. von König Friedrich Aug. II. v. Sachsen. Bruder von König Ludwig XVI. v. Frankreich.

Graf v. Provence, Maine u. Perche. Hzg. v. Anjou, Alencon u. Brunoy. Pair v. Frankreich. Befand sich 1792 nach seiner Flucht in Verona u. berief nach dem Tod von König Ludwig XVI. dessen achtjährigen Sohn zum Nachfolger u. sich im Exil in Koblenz als Regent u. nach dem Ableben Ludwig XVII. zum Kronprätendenten.

Nach Abdankung Kaiser Napoleons I. am 6. April 1814 Erhebung durch den Senat u. der Annahme der Königswürde am 3. Mai 1814 zum König v. Frankreich u. Navarra. Erneute Flucht am 19. März 1815 vor der im Febr. 1815 erfolgten Rückkehr Napoleons von Elba nach England.

Ehe 1771 mit Marie-Josephine v. Sardinien-Savoyen, * 1753, † 1810, T. von Kg. Viktor Amadeus III. v. Sardinien-Piemont (keine Kinder)

† am 16. Sept. 1824 in Paris

Kaiser **Napoleon I.** 1815 * 15. 8. 1769 † 5. 5. 1821 (2. Reg.) Napoleon Bonaparte

Herrschaft der Hundert Tage. Sein erneuter Staatsstreich endete mit der Niederlage bei Waterloo. Verbannung nach St. Helena.

† am 5. Mai 1821 auf St. Helena im Südatlantik.

König **Ludwig XVIII.**1815 - 1824
* 17. 11. 1755
† 16. 9. 1824

(2. Reg.) Ludwig XVIII. Stanislaus Xaver, * am 17. Nov. 1755 in Versailles. Nach der endgültigen Niederlage Napoleons bei Waterloo u. Verbannung nach St. Helena, seit 22. Juni 1815 u. dem 2. Pariser Frieden vom 20. Nov. 1815 König. Seine Rückkehr am 8. Juli 1815 nach Paris erfolgte nach dem Einmarsch von Blücher u. Wellington.

Er erhob den Katholizismus zur Staatsreligion

Keinen Thronfolger

† am 16. Sept. 1824 in Paris

König Karl X. 1824 - 1830 * 9. 10. 1757 **†** 6. 11. 1836



Charles X



Karl X. Philipp, * am 9. Okt. 1757 in Versailles. Sohn von Dauphin Ludwig Ferdinand, * 1729, † 1765 (Sohn von König Ludwig XV. v. Frankreich) u. Prinzessin Marie-Josèphe v. Sachsen, * am 4. Nov. 1731, † 1767, T. von König Friedrich Aug. II. v. Sachsen. Jüngerer Bruder u. Nachfolger von König Ludwig XVIII. v. Frankreich. Enkel von Kg. Ludwig XV. Graf v. Artois. Ging nach dem Sturm auf die Bastille am 15. Juli 1789 ins Exil. Rückkehr 1814 im Gefolge der alliierten Truppen. König v. Frankreich u. Navarra seit 16. Sept. 1824. Krönung am 29. Mai 1825 in der Kathedrale zu Reims. Während der Juli-Revolution 1830 gestürzt. Abdankung zusammen mit seinem Sohn Ludwig XIX. am 2. Aug. 1830 zugunsten seines Enkels Graf Heinrich v. Chambord. Vetter Herzog Ludwig Philipp III. v. Orlèans ernannte er zum Regenten u. floh nach England.

Ehe 1773 mit Maria Theresia v. Sardinien-Savoyen, * 1751, † 1805, T. von Kg. Viktor Amadeus III. v. Sardinien-Piemont. Kinder:

Ludwig XIX. Anton, * am 6. Aug. 1775, Herzog v. Angoulème, † am 3. Juni 1844. Ehe 1799 mit Przn. Marie Therese Charlotte, * 1778, † 1851, T. von König Ludwig XVI. v. Frankreich.

Sophie, * am 5. Aug. 1776, † am 5. Dez.1783

Karl Ferdinand, * am 24. Jan. 1778 in Versailles, Herzog v. Berry, am 14. Jan. † 1820 in Paris (Attentat).

1. Ehe 1806, gesch. 1815 von Anna Brown Freeman (1783-1876), T. des anglikanischen Priesters John L. Brown u. Anne Deacon. Kinder:

Charlotte Marie Augustine de Bourbon (1808-1886), seit 1820 Gfn. v. Issoudun. Ehe 1823 mit Herzog Ferdinand Victor Amadeus v. Faucigny-Lucinge.

Louise Marie Charlotte de Bourbon (1809-1891), seit 1820 Gräfin von Vierzon. Ehe 1827 mit Baron Athanae Charles Marin v. Charette de la Contrie.

2. Ehe 1816 mit Przn. Maria-Karolina v. Bourbon-Sizilien, * 1798, † 1870, T. von König Franz I. v. Neapel u. Przn. Maria Klementine. Kinder:

Louise-Marie-Therese, * 1819, † 1864. Ehe mit Herzog Karl III. v. Bourbon-Parma, * 1823, † 1854

Heinrich V. v. Artois, * 1820, Herzog v. Bordeaux u. Graf v. Chambord, † 1883 Marie Therese, * am 6. Jan. 1783, † am 22. Juni 1783 † am 6. Nov. 1836 in Görz im damaligen Österreich (heut Italien)

Letzter Bourbone auf Frankreichs Thron

König Heinrich V. 1830 * 29. 9. 1820 **†** 24. 8. 1883 Heinrich V. Karl Ferdinand Marie v. Artois, * postum am 29. Sept. 1820 in Paris. Sohn von Prinz Karl Ferdinand v. Frankreich (1778-1820) u. Maria Karolina v. Neapel-Sizilien, † 1870. Nachfolger seines Großvaters König Karl X. u. Marie-Thèrèse v. Savoyen, * 1751, †

Graf von Chambord (1820-1883), Herzog von Bordeaux. König v. Frankreich vom 2.-9. Aug. 1830. Lebte auf österreichischem Landsitz. Ehe am 16. Nov. 1846 in Bruck a. d. Mur mit Przn. Maria Theresia v. Habsburg-Este, † 1886, T. von Hzg. Franz IV. v. Modena-Este (keine Kinder)

† am 24. Aug. 1883 auf Schloss Frohsdorf bei Wiener-Neustadt.



Heinrich V.

Haus Orleans

König Ludwig Philipp I. 1830 - 1848 * 6. 10. 1773 **†** 26. 8. 1850

Ludwig Philipp I. d. Bürgerkönig, * am 6. Okt. 1773 in Paris. Sohn von Herzog Ludwig Philipp II. Joseph v. Orlèans, † 1793, guillotiniert u. Luise Marie Adelheid v. Bourbon-Penthievre.

Hzg. v. Valois, Chartres u. Nemours. Generaloberst der Husaren. Nach der Julirevolution König v. Frankreich seit 9. Aug. 1830.

Ließ 1840 den Sarg Napoleons I. von St. Helena in Invalidendom von Paris überführen. Nach der Februarrevolution von 1848 gestürzt. Abdankung am 24. Febr. 1848. Ernennung seines Enkels Ludwig Philipp IV. zum Nachfolger u. Asyl mit seiner Familie in England.



Louis Philippe I.



Louis Philippe I.



Ludwig Philipp IV.



Marie Amelie

- Ehe am 25. Nov. 1809 mit Przn. Maria Amalia v. Bourbon-Sizilien, * am 26. April 1782 in Neapel, † am 24. März 1866 in England, T. von König Ferdinand I. v. Neapel u. Sizilien u. Ehzgn. Maria Karolina v. Österreich. Kinder:
 - 01) Ferdinand, * 1810, Kronprinz, Hzg. v. Chartres, † 1842 (Verkehrsunglück). Ehe mit Prinzessin Helene v. Mecklenburg-Schwerin, † 1858. Kinder:
 - a) <u>Ludwig Philipp IV.</u>, * 1838, Graf v. Paris, † 1894. Ehe mit Isabella v. Bourbon-Montpensier, † 1919. 6 Kinder:
 - Maria Amelie, * 1865, † 1951. Ehe mit König Karl I. v. Portugal, † 1908 Ludwig Philipp V., * 1869, Graf v. Paris, † 1926. Ehe mit Dorothea v. Habsburg, † 1932
 - Isabella, * 18768, † 1961. Ehe mit Johann, * 1874, Graf v. Paris, † 1940 b) Robert, * 1840, Herzog v. Chartres, † 1910. Ehe mit Franziska, * 1844, † 1925. 6 Kinder:
 - Johann, * 1874, † 1940, Graf v. Paris, Herzog v. Orlèans u. Guise. Ehe mit Isabella, * 1878, † 1961, T. von Graf Ludwig Philipp IV. v. Paris. 5 Kinder:
 - Isabella, * 1900, † 1983. Ehe mit Graf Bruno v. Harcourt, † 1930 Franziska, * 1902, † 1953. Ehe mit Prz Christoph v. Griechenland, † 1940 <u>Heinrich VI.</u>, * 1908, Graf v. Paris, † 1999. Ehe in Palermo am 8. April 1931 mit Prinzessin Isabella v. Bourbon-Braganza, * 1911, 1975 Scheidung, Urenkelin von Kaiser Peter II. v. Brasilien. 11 Kinder: Helene, * 1932
 - <u>Heinrich VII.</u>, * 1933, Graf v. Paris. Ehe (gesch.) mit Marie Therese v. Württemberg, * 1934. Kinder:
 - Maria, * 1959. Ehe mit Prinz Gundakar v. Lichtenstein, * 1949 Blanka, * 1962 u. Franz, * 1962
 - <u>Johann</u>, * 1965 (Nachfolge durch Enterbung seines Vaters) Eudes, * 1968
 - Diane, * 1940. Ehe 1960 mit Herzog Karl v. Württemberg, * 1936 Claudine, * 1943. Ehe mit Amadeus, * 1943, Hzg. v. Savoyen-Aosta.
 - 02) Luise Marie v. Orleans, * 1812, † 1850. Ehe 1832 mit König Leopold I. v. Belgien, * 1790, † 1865. Kinder:
 - a) Leopold II., * 1835, designierter Nachfolger in Frankreich, † 1909
 - b) Philip, * 1837, Graf v. Flandern, † 1905. Ehe 1867 mit Marie, * 1845, † 1912, T. von Prinz Karl Anton v. Hohenzollern-Sigmaringen. Kinder: Baudouin, * 1869, † 1891
 - Henriette, * 1870, † 1948. Ehe 1896 mit Prinz Emanuel v. Orlèans, Herzog v. Vendòme, * 1872, † 1931
 - Josephine, * 1872, † 1958. Ehe 1894 mit Prinz Karl Anton v. Hohenzollern, * 1868, † 1919
 - Albert I., * 1875, designierter Nachfolger in Frankreich, † 1934. Ehe 1900 mit Elisabeth, * 1876, † 1965, T. von Herzog Karl Theodor v. Bayern.
 - C) Charlotte, * 1840, † 1927. Ehe 1857 mit Erzherzog Maximilian v. Österreich, * 1832, † 1867, hingerichtet, Ks. v. Mexiko u. Bruder von Ks. v. Österreich.
 - 03) Marie Christine, * 1813, † 1839. Ehe 1837 mit Alexander Friedrich Wilhelm v. Württemberg (1804-1881)
 - 04) Ludwig, * 1814, Herzog v. Nemours, † 1896. Ehe 1840 mit Viktoria v. Sachsen-Coburg-Saalfeld, † 1857
 - 05) Franz, * 1816, Herzog v. Montpensier, † 1818
 - 06) Klementine, * 1817, † 1907. Ehe 1843 mit August v. Sachsen-Coburg u. Gotha (1818-1881)
 - 07) Franz, * 1818, Fürst v. Joinville, † 1900. Ehe 1843 mit Franziska v. Karoline v. Portugal, † 1898
 - 08)Karl, * 1820, Herzog von Penthièvre, † 1828
 - 09) Heinrich Eugen, * 1822, Hzg. von Aumale, † 1897. Ehe 1844 mit Maria Karolina Augusta v. Neapel-Sizilien.
 - 10) Anton, * 1824, Prinz v. Orleans, Hzg. v. Montpensier, † 1890. Ehe 1846 mit Luisa, T. von König Ferdinand VII. v. Spanien u. Maria Christina.
- † am 26. Aug. 1850 im englischen Exil

2. Republik (1848-1852)

Präsident Cavaignac Louis Eugéne Cavaignac, * am 15. Okt. 1802 in Paris. Sohn von Politiker Johann Baptist

Cavaignac.

Militärisches Studium. 1828 Kapitän, 1844 Brigadegeneral. Gouverneur von Algier. 1848 Kriegsminister. Ministerpräsident. Gerierungszeit vom 23. Juni 1848 bis 20. Dez. 1848. Er

unterlag bei der Präsidentenwahl seinem Gegenkandidaten Louis Napoleon.

† am 28. Okt. 1857

Präsident Bonaparte 1848 - 1852 Charles Louis Napoleon Bonaparte, * 1808

Regierungszeit vom 20. Dez. 1848 bis 7. Nov. 1852

Am 3. Juli 1849 befreite ein französisches Heer mit österreichischer Unterstützung Rom. Damit war die italienische Republik wieder aufgelöst u. Frankreich hatte in der Person des französischen Präsidenten Louis Napoléon Bonaparte zur Wiedereinsetzung des Papstes

beigetragen. Kaiser (1852-1870)

vgl. unten

2. Kaiserreich

Kaiser
Napoleon III.
1852 - 1870
* 20. 4. 1808
† 9. 1. 1873



Napoleon III.



Eugené Napoleon

Napoleon III., Charles Louis Napoleon Bonaparte, * am 20. April 1808 in Paris. Sohn von Kg. Louis Bonaparte v. Holland (1806-1810), * 1778, † 1846 u. Hortense v. Beauharnais, * 1783, † 1837, Stieftochter von Ks. Napoleon I. v. Frankreich u. Josèphine de Beauharnais. Neffe von Napoleon I. Bonaparte.

Artillerieoffizier in der Schweizer Armee u. 1832 Schweizer Staatsbürgerschaft. Nach Umsturzversuchen, Festungshaft u. Flucht 1846 als verkleideter Bauarbeiter. Seit 2. Dez. 1848 Präsident. Staatsstreich am 2. Dez. 1851 (Jahrestag der Schlacht von Austerlitz). Amtsverlängerung für 10 Jahre. Diktator. Durch Volksabstimmung Kaiser v. Frankreich seit 2. Dez. 1852

1855 zweite Weltausstellung in Paris, nach 1851 in London

Besuch 1855 in England u. Empfang des Hosenbandordens. Frankreich erklärt dem neu gebildeten Norddeutschen Bund am 19. Juli 1870 den Krieg. Am 2. Sept. 1870 folgte die Niederlage bei Sedan im Deutsch-Französischen Krieg u. die Gefangennahme von Kaiser Napoleons durch König Wilhelm I. v. Preußen. Beendigung des zweiten Kaiserreiches durch Volksaufstand in Paris am 4. Sept. 1870 u. Abdankung.

Exil seit Febr. 1872 in Chislehurst in England

Ehe am 30. Jan. 1853 in Notre-Dame mit der spanischen Gräfin Eugènie Marie de Montijo de Guzmàn, † am 21. Juli 1920 mit 94 Jahren, Gräfin v. Teba aus spanischem Kleinadel. Asyl 1871 in England. Einziger Sohn:

Napoleon IV. Eugené Ludwig Johann Joseph Bobaparte, * am 16. März 1856, Kronprinz v. Frankreich (1856-1870), † 1879, gef. (in britischen Diensten) in Afrika. Ehe 1910 mit Clementine, * 1872, † 1955, Tochter des Königs Leopold II. v. Belgien (Clementine konnte erst nach dem Tod ihres Vaters den Prinzen Napoleon heiraten)

Sein Sohn:

Jerome, * um 1855 (kein Sohn der Eugené de Montijo) Ehe mit Klotilde, Tochter des Königs Victor Emanuel v. Italien

† am 9. Jan. 1873 in Chrislehurst bei London.



Kaiserin Eugènie

3. Republik (1870-1944)

1. Präsident	Adolphe Thiers, * am 14. April 1797, † am 3. Sept. 1877			
1870 - 1873	Durch Misstrauensvotum am 24. Mai 1873 abgedankt			
2. Präsident	Marie Edme Patrice Maurice Comte de Mac-Mahon, * am 13. Juni 1808, † am 17. Okt. 1893			
1873 - 1879	Marschall, hatte am 30. Jan. 1879 seine Entlassung genommen			
3. Präsident 1879 - 1887	Francois Judith Paul Grèvy, genannt Jules Grévy, * am 15. Aug. 1807, † am 9. Sept. 1891			
4. Präsident	Marie Francois Sadi Carnot, * 1837			
1887 - 1894	† im Juni 1894, ermordet			
5. Präsident	Jean Paul Pierre Casimir Périer, * 1847			
1894 - 1895	† 1907			
6. Präsident	Félix Faure, * 1841			
1895 - 1899	† 1899			
7. Präsident 1899 - 1906	Emile François Loubet, * 1838 1905 Trennung von Kirche u. Staat † 1929			
8. Präsident	Armand Falliéres, * 1841			
1906 - 1913	† 1931			
9. Präsident	Raymond Poincaré, * 1860			
1913 - 1920	† 1934			
10. Präsident	Paul Deschanel, * 1856			
1920	† 1922			
11. Präsident 1920 - 1924	Alexandre Millerand, * 1859 † 1943			
12. Präsident	Gaston Doumergue, * 1863			
1924 - 1931	† 1937			
13. Präsident	Paul Doumer, * 1857			
1931 - 1932	† 1932			
14. Präsident	Albert Lebrun, * 1871			
1932 - 1940	† 1950			
15. Präsident 1940 - 1944	Henri Philippe Pétain, * am 24. April 1856 Marschall, Chef des État Français. Staatschef der Vichy - Regierung † am 23. Juli 1951			

4. Republik (1944-1958)

Präsident Charles André Joseph Marie de Gaulle, * am 22. Nov. 1890

1944 - 1946 General, Politiker, Staats- u- Ministerpräsident der provisorischen Regierung

† am 9. Nov. 1970

Präsident Vincent Auriol, * am 27. Aug. 1884

1947 - 1954 † am 1. Jan. 1966

Präsident René Coty, * 1882

1954 - 1959 † 1962

5. Republik (1959-)

Präsident Charles André Joseph Marie de Gaulle, * am 22. Nov. 1890

1959 - 1969 General, Politiker, Staatspräsident

† am 9. Nov. 1970

Präsident Georges Pompidou, * 1911

1969 - 1974 † am 2. April 1974

Präsident Valéry Giscard d'Estaing, * 1926

1974 - 1981

Präsident Francois Mitterand, * am 26. Okt. 1916. Sozialist

1981 - 1995 † am 8. Jan. 1996

Präsident Jacques Renè Chirac, * am 29. Nov. 1932 in Paris.

1995 - 2007

Präsident Nicolas Paul Stéphane Sarközy de Nagy-Bocsa, * am 28. Jan. 1955 in Paris.

2007 - 2012 Vorsitzender der konservativen gaullistischen UMP (2004-2007)

Präsident François Gérard Georges Nicolas Hollande, * am 12. Aug. 1954 in Rouen.

2012 - Vorsitzender der Sozialistischen Partei (1997-2008)

Monaco





Gründung im 5. Jh. v. Chr. als Kolonie Massalia (Marseille) u. Handelsplatz der Phönizier u. später der Griechen. Im 13. Jh. flüchtete die Guelfen-Familie Grimaldi dorthin. Besitz seit 1331 u. brachte es 1454 als Fürstentum unter familiäre Herrschaft, in wechselnder Abhängigkeit von Savoyen u. Frankreich. 1512 wurde Monaco von König Ludwig XII. als souveränes Land anerkannt. Unter französischer Schutzherrschaft seit 1641. Bei Erlöschen der Dynastie der Grimaldi fällt Monaco an Frankreich.

Die Dynastie der Familie Grimaldi aus Genua vertrieben, bestand seit dem 8. Jan. 1297 u. seit 1621 mit dem Titel eines Fürsten. Nach der Verfassung von 1962 ist Monaco eine konstitutionelle Monarchie.

Herr Otto Canella, Genuese. 1133 Konsul von Genua.

Otto Sohn:

† um 1143 Grimaldo I. Canella, † nach 1184

t um 1143

Herr Grimaldo I. Canella. Sohn von Otto Canella. Grimaldo I. Gilt als Namensgeber für die Familie der Grimaldi.

† um 1184 Sohn:

Oberto Grimaldi, † um 1252

† nach 1184

Herr Oberto Grimaldi. Sohn von Grimaldo I. Canella.
Oberto Ehe mit Corradine Spinola. 4 Kinder:

† um 1252

Grimaldo II. Grimaldi, † nach 1257

† um 1252

Herr Grimaldo II. Grimaldi. Sohn von Oberto Grimaldi u. Corradine Spinola. Grimaldo II. Wie alle seine Vorfahren in Genua politisch aktiv.

† nach 1257 Kinder:

Antonio Grimaldi. Sohn:

Francesco Grimaldi

Lanfranco Grimaldi, † um 1293. Sohn:

Matteo Grimaldo, erster Herrscher der eingenommenen Festung Monaco.

Rainier I. Grimaldi

† nach 1257

Herr Antonio Antonio Grimaldi. Sohn von Grimaldo II. Grimaldi.

nio Sohn:

Francesco Grimaldi

Fürst Francesco Francesco Grimaldi d. Schlitzohrige, d. Spitzbube. Sohn von Antonio Grimaldi.

- Erster Fürst von Monaco -

Ihre Unabhängigkeit wurde 1289 von Karl VIII. v. Frankreich anerkannt.

Francesco erbat am 8. Jan. 1297 er als Mönch verkleidet Einlass in die Festung, die von den Ghibellinen 1215 als Burg erbaut worden war. Es gelang ihm die Besatzung der Burg zu überwältigen u. mit seiner Familie die Festung zu übernehmen. Erster Herr wurde sein älterer Cousin Matteo Grimaldi. Sohn von Lanfranco Grimaldi.

Fürst

Matteo Grimaldo. Sohn von Lanfranco Grimaldi, † um 1293

Matteo 1297 - 1301

Erster Herr der eingenommenen Festung Monaco aus der Familie der Grimaldi. Musste die Festung aber am 11. April 1301 den Offizieren des Königs von Neapel aushändigen. Die

Grimaldi wurden lediglich entschädigt.

Fürst **Rainier I.** 1301 - 1314 † 1314

Rainier I. Grimaldi, * 1267 in Genua. Sohn von Lanfranco Grimaldi, † um 1293. Bruder u. Nachfolger von Matteo Grimaldo.

Genuesischer Politiker, französischer Admiral. Ihm gelang am 8. Januar 1297 mithilfe seines Cousins Francesco Grimaldi die neapolitanische Festung Monaco für die Familie Grimaldi u. die Guelfen in Besitz zu nehmen.

1. Ehe. Kinder:

Rainier II., Nachfolger in Monaco

Tochter

2. Ehe mit Mamsell Salvatico. Sohn:

Karl I. v. Monaco

† 1314

Söhne:

Fürst

Rainier II. Grimaldi. S. u. N. von Fürst Rainier I. Grimaldi v. Monaco.

Rainier II.

Fst. v. Monaco

1314 - 1331

Anton Grimaldi. Söhne:

Lucas, erbt 1372 mit seinem Bruder die Gfsft. Cagnes in der Provence. Sohn:

Nikolaus, Herr v. Antibes, † 1452. Söhne:

Lambert Grimaldi, Fürst v. Monaco

Caspar I., Herr v. Cagnes

Marcus, erbt 1372 mit seinem Bruder die Grafschaft Cagnes in der Provence.

Fürst **Karl I.** 1331 - 1357 1357

Karl I., Sohn von Fürst Rainier I. Grimaldi v. Monaco u. Mamsell Salvatico.

Fst. v. Monaco seit 1331. Am 12. September 1331 erhielt Karl als Oberhaupt der Familie Grimaldi unter dem Einfluss des französischen Königs die Festung Monaco zuerkannt, die sein Vater bereits von 1297 bis 1301 beherrscht hatte. Er gilt als erster Herr von Monaco u. kauft 1346 Menton u. Roquebrune. 1357 belagerten die Genuesen die Festung Monaco zu Lande und zu Wasser u. Karl musste sich der Übermacht ergeben. Nach dem Verlust seiner Reichtümer starb er 1357 im Sommer kurz vor der letzten Schlacht.

Rainer II., Nachfolger in Monaco

† 1357

Fürst **Rainier II.**

Rainier II., * 1350. S. u. N. von Fst. Karl I. Grimaldi v. Monaco.

Fst. v. Monaco, 1357 von den Genuesen vertrieben.

1357 - 1407 Ehe mit Isabella. Kinder:

Johann, Nachfolger in Monaco, * 1382, † 1454

1407 Ambrosio Antonio

* 1350 **†** 1407

† 1407 im Exil

Fürst Johann I. 1407 - 1454 * 1382 **†** 8. 5. 1454 Johann I. Grimaldi d. Langlebige, * 1382. S. u. N. von Fst. Rainier II. v. Monaco. Fst. v. Monaco seit 1407. Kaufte mit den Brüdern Ambrosio u. Antonio 1419 die Festung Monaco, die 1357 an die Genuesen verlorenging, zurück. Er übte er die Herrschaft zunächst gemeinsam mit den beiden Brüdern aus. 1426 zahlte er seine Brüder aus u. gab ihnen die Herrschaften Menton u. Roquebrune. Am 20. Nov. 1441 wird die Lehnsherrschaft über

Ehe mit Pomelline. Sohn:

Catalano, Nachfolger in Monaco

Monaco aufgehoben, die Herrschaft wird souverän.

† am 8. Mai 1454

Fürst Catalano 1454 - 1457 Catalano Grimaldi, * 1415. S. u. N. von Fürst Johann I. Grimaldi v. Monaco u. Pomelline. Fürst v. Monaco seit 1454

Seine Tochter:

* 1415

Claudia, * 1451, † am 19. Nov. 1515. Ehe mit Lambert Grimaldi.

† im Juli 1457 **†** 1457

Fürstin Claudia 1457 - 1458 * 1451

† 19. 11. 1515

Claudia, * 1451. Tochter (Alleinerbin) u. Nachfolgerin von Fst. Catalano Grimaldi. Fürstin v. Monaco unter der Vormundschaft ihrer Großmutter Pomelline. Thronstreit mit dem testamentarisch bestimmten Gatten der Erbin Lambert Grimaldi.

Ehe am 29. Aug. 1465 mit dem Cousin ihres Vaters Lambert Grimaldi, * 1420, † 1494 † am 19. Nov. 1515

Fürst Lambert 1458 - 1494 * 1420 **†** 15. 3. 1494 Lambert. * 1420. Sohn von Herrn Nikolaus v. Antibes, † 1452. Cousin von Catalano v. Monaco u. von diesem testamentarisch mit dessen Tochter Claudia Grimaldi verheiratet. Fürst v. Monaco. Lambert hatte sich im Thronstreit durchgesetzt. Am 16. März 1458 hatten führende Familien von Monaco Lambert die Herrschaft übertragen. Pomelline musste das Fstm. Monaco verlassen. Am 25. Febr. 1482 stellte Kg. Karl VIII. v. Frankreich Fstm. ohne jegliche Unterwerfung als Protektorat unter persönlichen Schutz. 1483 übertrug Claudia in einer Schenkung ihre Ansprüche u. Besitztümer auf ihren Mann Lambert u. ihre Söhne.

Ehe am 29. Aug. 1465 mit Claudia, Tochter u. Erbin von Fürst Catalano v. Monaco. 15 Kinder: (acht Söhne):

Johann II., erster Sohn (1468-1505)

Sohn (geistig behindert)

Lucian, dritter Sohn (1481-1523). Nachfolger seines Bruders in Monaco.

Augustin, Bf. v. Grasse, Nachfolger seines Bruders Lucien.

† am 15. März 1494

Fürst Johann II. 1494 - 1505 * 1468

† 11. 10. 1505

Jean II. d. Herrliche, * 1468. Ältester S. u. N. von Fürst Lambert Grimaldi v. Monaco u. Claudia Grimaldi, T. u. Erbin von Fürst Catalano v. Monaco.

Fürst v. Monaco. Kammerherr des Königs von Frankreich u. Oberkommandierender der französischen Flotte.

† am 11. Okt. 1505 in Monaco, erstochen von seinem Bruder Lucian in Notwehr.

Fürst Lucian 1505 - 1523 * 1481

† 22. 8. 1523

Lucian, * 1481. Drittältester Sohn von Fürst Lambert v. Monaco Grimaldi v. Monaco u. Claudia Grimaldi, T. u. Erbin von Fürst Catalano v. Monaco. Bruder u. Nachfolger von Fst. Johann II. v. Monaco.

Fürst v. Monaco seit 1505. Erstach seinem Bruder Lucian in Notwehr. Münzrecht seit 1532 Ehe 1514 mit Jean de Pontevès-Cabane. Sohn:

Honorè I., sein Nachfolger in Monaco

† am 22. Aug. 1523, erm. von seinem Neffen Barthélémy Doria de Dolceacquap.

Fürst Augustin 1523 - 1532 Augustin, * 1482. Sohn von Fürst Lambert v. Monaco u. Claudia Grimaldi, T. von Fürst Catalano v. Monaco. Bruder u. Nachfolger von Fst. Lucian v. Monaco. 1501 Abt. im Kloster Lèrin, seit 1505 Bf. v. Grasse. Fürst v. Monaco. Bereits im Jahr 1507

* 1482 übernahm Augustin erstmals die Verwaltung von Monaco für den einjährigen Honorè I., **†** 14. 4. 1532 Sohn u. Erben von Fst. Lucian., während Lucian im Gefängnis saß. Augustin verhinderte den Versuch von Königs Ludwig XII., Monaco zu übernehmen. Augustin stellt Monaco 1525 unter das Protektorat von Kg. Karl I. v. Spanien.

	† am 14. April 1532			
Fürst Honorè I. 1532 - 1581 * 1522 † 7. 10. 1581	Honoré I., * 1522. Sohn von Fürst Lucian v. Monaco u. Jean de Pontevès-Cabane. Neffe von Fst. Augustin v. Monaco. Fürst v. Monaco seit 1532 unter Regentschaft von Etienne Grimaldi aus Genua, † 1561. Honoré I. erkennt Etienne als Mitherrscher auf Lebenszeit an u. teilt sich nach seiner Volljährigkeit die Herrschaft. Ehe 1545 mit Isabelle Grimaldi, eine Nichte von Etienne. 14 Kinder: Karl II., * 1555, Nachfolger in Monaco, † 1589 Hercules, * 1562, Nachfolger seines Bruders Fürst Karl II. v. Monaco, † 1604 † am 7. Okt. 1581			
Fürst Karl II. 1581 - 1589 * 26. 1. 1555 † 18. 5. 1589	Karl II., * am 26. Jan. 1555. Ältester S. u. N. von Fürst Honorè I. v. Monaco u. Isabelle Grimaldi. Fürst v. Monaco seit 1581 † am 18. Mai 1589			
Fürst Hercules 1589 - 1604 * 24. 9. 1562 † 21. 11. 1604	 Hercules, * am 24. Sept. 1562. Drittältester Sohn von Fürst Honorè I. v. Monaco u. Isabelle Grimaldi. Nachfolger seines Bruders Fürst Karl II. v. Monaco. Fürst v. Monaco seit 1589, da der zweitälteste Bruder bereits verstorben war. Ehe am 11. Okt. 1595 mit Przn. Maria Landi de Valdetare, † bei Geburt des 3. Kindes. Kinder: Honorè II., * 1597, Nachfolger in Monaco, † 1662 † am 21. Nov. 1604 in Monaco, erstochen 			
Fürst Honorè II. 1604 - 1662 * 24. 12. 1597 † 10. 1. 1662	Honorè II., * am 24. Dez. 1597. S. u. N. von Fürst Hercules v. Monaco u. Przn. Maria Landi de Valdetare. Fürst v. Monaco seit 1604 unter Vormundschaft seines Onkels, Frederico Landi, Prinz von Valdetare Honorè II. stellt Monaco unter französischen Schutz. Die spanische Besatzung wird als Gefangene in die Heimat .beordert. Zugleich entsendet Frankreich Soldaten, um den französischen Schutz für Monaco zu demonstrieren. Damit endet die hundertjährige Besatzung durch Spanien. Am 17. Sept. 1641 erhält er von Frankreich den Titel Herzog. v. Valentinois. Eigene Münzprägung. Ehe im Febr. 1616 mit Hippolyte Trivulce, Schwester von Frederico Landi Schwager. Sohn: Hercules d. Jüngere, * 1623, † 1651. Ehe 1641 mit ?. Sohn: Ludwig I., * 1642, Fürst v. Monaco, † 1701 † am 10. Jan. 1662			
Fürst Ludwig I. 1662 - 1701 * 15. 7. 1642 † 3. 1. 1701	Ludwig I., * am 25. Juli 1642 in Monaco. Sohn von Fürst Hercules d. Jüngeren v. Monaco u. Enkel von Fst. Honorè II. v. Monaco. Fürst v. Monaco seit 1662 Ehe mit Katherina Charlotte v. Gramont (1639-1678). Sohn: Anton I., * 1661, Nachfolger in Monaco, † 11731 † am 3. Jan. 1701 in Rom			
Fürst Anton I. 1701 - 1731 * 25. 1. 1661 † 20. 2. 1731	Anton I., * am 25. Jan. 1661 In Paris. S. u. N. von Fürst Ludwig I. v. Monaco u. Katherina Charlotte v. Gramont. Fürst v. Monaco seit 1701 Ehe mit Maria v. Lothringen. 6 Kinder: Antonetta, * 1690, † 1696 Caterina Carlotta, * am 7. Okt. 1691, † am 18. Juni 1696 Elisabeth Carlotta Luise Hyppolyta, * * am 10. Okt. 1697, regierende Fürstin in Monaco, † am 29. Dez. 1731.			

Margaretha Camilla (1. Mai 1700–27. April 1758

Maria Paolina Teresa Devota

Mätressen:

Elisabeth Dufort-Babè, Schauspielerin u. Tänzerin. Sohn:

Anton Grimaldi, * 1697, bekannt als Ritter Grimaldi, † 1784

Victoire Vertu, Tänzerin an der Pariser Oper. Tochter:

Antoinette Grimaldi, Mademoiselle von Saint-Rémy

Unbekannt. Tochter:

Luise Marie Therese Grimaldi, * 1705, † 1723

† am 20. Febr. 1731 in Monaco

1731 war die männliche Linie der Grimaldi mit Fürst Anton erloschen.

Durch die Ehe der Erbtochter Luise Jacques de Goyon-Matignon mit Graf v. Torigny (er nahm mit den Titeln Fürst v. Monaco, Herzog v. Valentinois u. Marquis v. Baux, auch den Namen Grimaldi an), konnte die Dynastie fortgesetzt werden.

Fürstin Luise

Luise Hyppolyta, * am 10. Okt. 1697 in Monaco. Tochter von Fst. Anton I. v. Monaco u. Maria v. Lothringen.

1731 * 10. 10. 1697 **†** 29. 12. 1731 Regierende Fürstin vom 20. Febr. 1731 bis 29. Dez. 1731

Ehe am 20. Okt. 1715 mit Jacob Franz Lenor Goyon v. Matignon, Graf v. Torigny aus der Bretagne, † 1751. 8 Kinder:

Honorè III., Fürst v. Monaco

† am 29. Dez. 1731 in Monaco an Pocken.

Fürst Jacob I. 1731 - 1733 * 21. 11. 1689 **†** 23. 4. 1751

Jacob I. Franz Lenor Goyon v. Matignon, Graf v. Torigny aus der Bretagne, * am 21. Nov. 1689. Sohn von Jacques III. Goyon v. Matignon, Graf v. Torigny u. Charlotte Goyon v. Matignon, Tochter seines Bruders.

Graf v. Torigny aus der Bretagne. Fürst v. Monaco, stößt in Monaco auf Ablehnung, so dass er Monaco verlässt u. im Mai 1732 (offizielle am 7. Nov. 1733) abdankt.

Ehe am 20. Okt. 1715 mit Erbprinzessin Fstn. Luise Hyppolyta v. Monaco. Tochter von Fst. Anton I. v. Monaco u. Maria v. Lothringen. 8 Kinder:

Anton Karl, jung †

Honorè III., * 1720, Fürst v. Monaco, † 1795

Karl, * 1722, † 1749

Franz Karl, * 1726, † 1743

Karl Moritz, * 1727, † 1790

† am 23. April 1751

Fürst Honorè III. 1733 - 1793 * 10. 11. 1720

† 21. 3. 1795

Honorè III. Goyon Grimaldi, * am 10. Nov. 1720. S. u. N. von Graf Jacob I. Franz Lenor v. Matignon, Gf. v. Torigny u. Louise Hyppolyta, T. von Fürst Antonio I. v. Monaco. Fürst v. Monaco seit 1731 unter Regentschaft von Anton Karl Grimaldi, * 1697, bekannt als Ritter Grimaldi, † 1784, illegitimer Sohn von Fst. Anton I. v. Monaco. Honoré III. war musste dem Annexionsbeschluss 1793 stattgeben, wurde am 14. Febr. 1793 entsetzt u. starb 1795 in Paris im Kerker.

Ehe am 5. Juli 1757, gesch. 1770 von Marie-Christine v. Brignole. Kinder:

Honorè IV., * 1757, Nachfolger in Monaco, † 1819

Joseph, * 1767, † 1816. Gemahlin 1793 guillotiniert.

† am 21. März 1795 in Paris

Fürst

Honoré IV., * am 17. Mai 1758. Ältester S. u. N. von Fst. Honorè III. v. Monaco u. Marie-Christine v. Brignole.

1793 - 1819 * 17. 5. 1758

Fürst v. Monaco seit 2. Okt. 1793. Nach dem französischen Annexionsbeschluss 1793 war er teils unter harten materiellen Bedingungen in einem Kerker in Paris inhaftiert, ehe er mit der Restauration 1814 das Erbe seines Vaters in Monaco anzutreten konnte.

1. Ehe 1777, gesch. 1798 von Hzgn. Luise, * 1759, † 1826, T. von Herzog Louis Marie v. Aumont u. Mazarin u. Luise Felicitas Victoria Johanna v. Durfort. Kinder:

Honorè V., * 1778, Fürst v. Monaco seit 1819, † 1841

Florestan I., * 1785, Fst. v. Monaco seit 1841, Nachfolger seines Bruders in Monaco, † 1856

Honorè IV.

† 16. 2. 1819

† am 16. Febr. 1819

Fürst **Honorè V.** 1819 - 1841 * 14. 5. 1778

Honoré V., * am 14. Mai 1778 in Paris. S. u. N. von Fürst Honorè IV. u. Luise, * 1759, † 1826, T. von Herzog Louis Marie v. Aumont u. Mazarin.

Fürst v. Monaco seit 1819

778 † am 2. Okt. 1841 in Paris (kinderlos)

† 2. 10. 1841

Fürst **Florestan I.** 1841 - 1856 * 10. 10. 1785 † 20. 6. 1856

Florestan I., * am 10. Okt. 1785 in Paris. Sohn des Fürst Honorè IV. u. Louise, * 1759, † 1826, Tochter des Herzogs Louis Marie v. Aumont u. Mazarin. Nachfolger seines Bruders Fürst Honorè V. v. Monaco

Fürst v. Monaco seit 1841

Ehe 1816 mit der Schauspielerin Maria Karoline, * 1793, † 1879, T. von Karl Thomas Gilbert v. Lametz. Kinder:

Karl III., * 1818, Fürst v. Monaco seit 1856, † 1889

Florestine, * 1833, † 1897. Ehe 1863 mit Herzog Wilhelm v. Württemberg-Urach, * 1810, † 1869

† am 20. Juni 1856 in Paris

Fürst **Karl III.** 1856 - 1889 * 8. 12. 1818 † 10. 9. 1889

Karl III., * am 8. Dez. 1818. S. u. N. von Fürst Florestan I. v. Monaco u. Marie Karoline, * 1793, † 1879, Tochter des Charles Thomas Gilbert de Lametz

Fürst v. Monaco seit 1856

Ehe am 28. Sept. 1846 mit Gfn. Antoinette, * 1828, † 1864, T. von Gf. Werner v. Merode-Westerloo. Sohn:

Albert I., * 1848, † 1922, Fürst v. Monaco seit 1889, sein Nachfolger in Monaco † am 10. Sept. 1889

Fürst **Albert I.** 1889 - 1922 * 13. 11. 1848 † 26. 6. 1922



Fürst Albert

Albert I. Honorè Karl Grimaldi, * am 13. Nov. 1848. S. u. N. von Fürst Karl III. v. Monaco u. Antoinette, * 1828, † 1864, T. von Gf. Werner v. Merode-Westerloo.

Fürst v. Monaco seit 1889. Forschungsreisender auf See.

1. Ehe am 21. Sept. 1869, gesch. 1880 von Lady Mary Victoria Douglas-Hamilton, * 1850, † 1922, T. von Hzg. William v. Hamilton (1811-1863) u. Marie Amalie v. Baden (1817-1888). Sohn:

Ludwig II., * 1870, Fürst v. Monaco seit 1922, † 1949 2. Ehe 1889 (Trennung am 30. Mai 1902 ohne Scheidung) mit Mary Alice, * 1858, † 1925, (1. Ehe mit Herzog v. Richelieu), T. von Michael Heine.

† am 26. Juni 1922 in Paris

Fürst **Ludwig II.** 1922 - 1949 * 12. 7. 1870 † 9. 5. 1949

Ludwig II. Honorè Karl Anton Grimaldi, * am 12. Juli 1870 in Baden-Baden. S. u. N. von Fürst Albert I. v. Monaco u. Lady Mary Victoria Douglas-Hamilton, * 1850, † 1922, T. von Herzog William v. Hamilton u. Marie Amalie v. Baden.

Fürst v. Monaco seit 1922. Brigadegeneral der französischen Armee.

Langjährige Geliebte, die algerischen Kabarettsängerin Juliette Louvet, * 1867, † 1930, T. einer Waschfrau. Tochter:

Charlotte, * 1898, 1919 legitimierte Mademoiselle de Valentinois, † 1977, Verzicht zu Gunsten ihres Sohnes Rainier III.; Ehe 1920, gesch. 1933, von Graf Pierre v. Polignac, Herzog v. Valentinois (übernahm mit den Titeln auch den Namen Grimaldi), * 1895, † 1964. Kinder:

Antoinette, * 1920, Baronin v. Massy. (1) Ehe 1951, gesch. 1954 von Alexander Noghès, * 1916. (2) Ehe mit Jean Rey, * 1914 Ihre Tochter: Elisabeth-Anne

Rainier III., * 1923, Fürst v. Monaco seit 1949

Ehe 1946 mit Schauspielerin Ghislaine Dommanget, * 1890, † 1990. Keine Kinder. † am 9. Mai 1949



Fürst **Rainier III.** 1949 - 2005 * 31. 5. 1923 † 6. 4. 2005



Fürst Rainier



Ludwig Heinrich Maxentius Bertrand Rainier III. Grimaldi, * am 31. Mai 1923 in Monaco. Sohn von Graf Pierre Grimaldi v. Polignac, Herzog v. Valentinois * 1895, † 1964 u. der Erbprinzessin Charlotte v. Monaco, T. von Fürst Louis II. u. Juliette Louvet. Fürst v. Monaco seit 9. Mai 1949. Herzog v. Valentinois u. Maequis de Baux. Stiftete 1950 den Grimaldi-Orden u. gründete 1974 das Zirkusfestival von Monte Carlo. Die Regierung

Ehe, standesamtlich am 18. April 1956, Tags darauf kirchlich, mit Grace Kelly, nach der Ehe Fürstin Gracia Patricia, * 1929, † 1982, Autounfall, T. von John Brendan Kelly. Kinder:

- a) Caroline Louise Marguerite, * am 23. Jan. 1957, erzogen in Ascot, katholisch
 - 1. Ehe 1978, gesch. 1980 (vom Vatikan 1992 wegen charakterlicher Mängel des Ehemannes annulliert), mit Geschäftsmann Philippe Junot, * 1940

wurde wegen Krankheit am 31. März 2005 auf seinen Sohn Albert übertragen.

 Ehe 1983 mit Industriellen Stefano Casiragni, * 1960, † am 3. Okt. 1990, Unfall beim Motorbootrennen vor Monaco. Kinder:

Andrea Albert, * 1984 Charlotte Marie, * 1986 Pierre Rainier, * 1987

- 3. Ehe am 23. Jan. 1999 mit Prinz Ernst August v. Hannover, * am 26. Febr. 1954, seit 7. April 2005 im Coma, Protestant, Chef des Welfenhauses (gesch. von der Schweizerin Chatal Hochuli 1997, 2 Söhne). Tochter: Alexandra, * am 20. Juli 1999
- b) Albert, * 1958, Marquis des Baux
- c) Stephanie Marie Elisabeth, * am 1. Febr. 1965 in Monaco.
 - 1 Ehe am 1. Juli 1995 nach der Geburt von zwei Kindern mit ihrem Leibwächter Daniel Ducruet, * 1964, gesch. am 4. Okt. 1996. Kinder:

Ludwig Robert Paul Ducruet, * am 26. Nov. 1992 Pauline Grace Maguy Ducuret, * am 4. Mai 1994

Camille Marie Kelly, illegitim * am 15. Juli 1998 von Bodyguard Jean-Raymond Gottlieb.

Ehe am 12. Sept. 2003 mit Artist Adam Lopez Peres, * 1975, gesch. am 24. Nov. 2004

† am 6. April 2005 in Monaco

Fürst **Albert II.**2005 * 1958



Fürst Albert II.

Albert II. Alexander Ludwig Peter Rainier Grimaldi. * am 14. März 1958 in Monaco. S. u. N. von Fst. Rainier III. v. Monaco u. Grace Kelly (Fürstin Gracia Patricia), * 1929, † 1982 Politikstudium. Sprachen: Französisch, Englisch, Deutsch. Ritter des Malteserordens. Marquis v. Baux u. Guiscard. Fürst v. Monaco Anerkannte Kinder:

Jazmin Grace Rotolo, * am 4. März 1992 in Palm Springs, von der amerikanischen Kellnerin, Tamara Jean Rotolo, * am 25. Okt. 1961 in Desert Springs.
Alexandre Coste, * am 24. August 2003 in Paris, von der togolesischen Stewardess, Nicole Coste, * am 6. Dez. 1971 in Lome.

Ehe (Verlobung am 23. Juni 2010) standesamtlich am 1. Juli 2011, am Tag darauf kirchlich, mit der südafrikanischen Leistungsschwimmerin Charlene Wittstock, * 1978



Fürstin Grace Kelly

Normandie

Historische Provinz u. ehemaliges Herzogtum Nordfrankreichs zwischen Bretagne u. Picardie. In der Merowingerzeit zu Neustrien gehörend. 1066 wurde die Normandie von Herzog Wilhelm erobert u. mit England vereinigt. Erst König Philipp II. August konnte 1204 die Gebiete zurück gewinnen.

Graf	Graf Robert (Rollo d. Wanderer) v. Rouen, * 860				
Robert	Normannenführer. Eroberte um 900 die Normandie, wurde sesshaft. Ließ sich 911 taufen u.				
911 - 924	von bekam von König Karl d. Einfältigen Land am Unterlauf der Seine um Rouen als				
* 860 Lehen zugewiesen. Nach Annahme des Christentums nannte er sich Robert. Herzo					
† 931	Normandie, 927 entsetzt.				
1. Ehe 886 mit der französischen Poppa v. Bayeux, seiner ehemaligen Geliebten, *					
	† vor 912, Tochter eines Grafen Berengar. Kinder:				
	Wilhelm I. Langschwert, * 890, Nachfolger in der Normandie, † 942				
	Adele, * 900, Hzgn. v. Poitou				
	2. Ehe mit Gisela, T. von König Karl d. Einfältigen. Kinder:				
	Kadline. Ehe mit Kg. Beolan v. Schottland				
	Niederga				

† 931 u. best. in Rouen

Graf Wilhelm I. 924 - 942 * 890 † 17. 12. 942 Wilhelm I. Langschwert, * 890. S. u. N. von Graf Robert u. Poppa v. Bayeux.

Normannenführer, Graf v. Rouen. Jarl d. Normannen.

1. Ehe 932 mit der bretonischen Kriegsgefangenen u. Konkubine Sprota v. d. Bretagne, * 910, gesch. vor 940, † nach 942. Sohn:

Richard I., * 932, Nachfolger in der Normandie, † 996

2. Ehe 940 mit Luitgard v. Vermandois. 1 Kind: Hildegard, Gräfin v. Montmorency.

† am 17. Dez. 942, erm.

Herzog **Richard I.** 942 - 996 * 932 † 20. 11. 996 Richard I. Langschwert v. d. Normandie u. Sprota v. d. Bretagne.

Graf v. Rouen. Herzog d. Normandie. Während seiner Minderjährigkeit hatte Kg. Ludwig IV. v. Frankreich die Normandie besetzt u. hielt Richard I. als Gefangenen am Hof in Laon. Kg. Ludwig verbündete sich mit Hugo d. Gr., wurde von den Normannen 945 in Rouen gefangengenommen u. an Hugo ausgeliefert. Richard konnte zurück kehren, er übernahm selbst die Regierung u. Titel eines Herzogs.

Hugo d. Gr. ernannte Richard I. um 956 zum Beschützer seines Sohnes Hugo Capet u. verlobte seine Tochter Emma mit ihm.

1. Herzog der Normandie

- 1. Ehe 960 (Verlobung 956) in Rouen mit Emma v. Franzien, * 943, † nach 968, T. von Hugo I. d. Gr. u. Hadwig v. Sachsen (keine Kinder)
- 2. Ehe 978 mit der Dänin Gunnor v. Crèpon. Kinder:

Richard II., vorehelich * 970, Hzg. d. Normandie, † 1026

Robert, vorehelich * 971, Gf. v. Evreux, Ebf. v. Rouen, † 1037. Ehe 989 mit Herleve. Mauger, vorehelich * 975, Gf. v. Corbeil, † nach 1033. Ehe mit Germaine v. Corbeil. Robert Danus, * 978, † um 987

Hawise, * 980, † am 21. Febr. 1034. Ehe 996 mit Hzg. Gottfried I. d. Bretagne, * 980, † 1008

Emma (Ealfgifu), * 983, † am 6. März 1052

1. Ehe 1002 mit Kg. Aethelred II. v. England. Kinder:

Edward III. d. Bekenner, * 1004, König v. England, † am 5. Jan. 1066 Godgifu, * 1005, † 1050. Ehe 1020 mit Gf. Drogo v. Vexin, * 990, † 1035

 Ehe am 2. Juli 1017 mit König. Knut I. d. Großen v. England, Dänemark u. Norwegen. Kinder:

Knut III, * 1018, König in England (1035-1037) u. Dänemark (1035-1042)

Mathilde, * 985, † 1005. Ehe 1003 mit Gf. Odo II. v. Blois, Champagne u. Chartres, * 985, † am 15. Nov. 1038, gef., Sohn von Graf Odo I. v. Blois u. Bertha v. Burgund.

Gottfried, illegitim * 953, † 1015

Beatrix, illegitim * 970. Ehe 1000 mit Gf. Ebal II. v. Comborn, verstoßen.

Robert, illegitim * 972, † am 12. Aug. 985

Wilhelm, illegitim * 978, † 1057

Moriella, illegitim * 990. Ehe vor 1015 mit Tankred v. Hauteville.

Papia, illegitim * 990. Ehe mit Vogt Gilbert v. Saint-Valery.

Fredesende, illegitim * 995. Ehe um 1015 mit Tankred v. Hauteville.

† am 20. Nov. 996

Herzog **Richard II.**996 - 1026 * 970 † 28. 8. 1026

Richard II. d. Gute, * 970 vorehelich. S. u. N. von Herzog Richard I. d. Normandie u. der Dänin Gunnor v. Crèpon.

Herzog der Normandie

1. Ehe 1000 mit Judith v. d. Bretagne, * 982, † am 16. Juni 1017, T. von Hzg. Conan I. d. Bretagne. 6 Kinder:

Adelheid (Judith), * 1000

Richard III., * 1001, Nachfolger in der Normandie, † 1027

Robert I. d. Teufel, * 1003

Wilhelm, * 1004, Priester, Mönch, Abt. v. Fècamp, † am 5. Dez. 1025

Adelheid. Ehe mit Gf. Rainald I. v. Burgund.

Eleonora (Ainor, Judith), * 1007, † 1071. Ehe 1031 mit Gf. Balduin IV. v. Flandern. Mathilde, * 1010, † 1033

- 2. Verlobung 1017 mit Estrid v. Dänemark (Ehe kam nicht zustande), T. von König Sven I. v. Dänemark u. England.
- 3. Ehe 1017 mit Papia (Poppa), † nach 1026. Kinder:

Wilhelm, * 1020, Gf. v. Talou u. Arques, † nach 1054

Mauger, * 1021, Priester, Ebf. v. Rouen, † 1055

† am 28. Aug. 1026

Herzog **Richard III.**1026 - 1027 * 1001 † 6. 8. 1027

Richard III., * 1001. S. u. N. von Herzog Richard II. d. Normandie u. Judith v. d. Bretagne, * 982, † am 16. Juni 1017, T. von Hzg. Conan I. d. Bretagne.

Herzog der Normandie

Ehe 1027 mit Adelheid, T. von Kg. Robert II. v. Frankreich (2. Ehe mit Gf. Balduin V. v. Flandern). Sohn:

Robert I., Nachfolger in der Normandie.

Illegitime Kinder:

Alice d. Normandie

Agnes v. Evreux

† am 6. Aug. 1027, vergiftet

Herzog **Robert I.** 1027 - 1035 * 1003 † 22. 7. 1035

Robert I. d. Prächtige, * 1003. Sohn von Herzog Richard II. d. Normandie u. Judith v. d. Bretagne, * 982, † am 16. Juni 1017, T. von Hzg. Conan I. d. Bretagne. Nachfolger seines Bruders Hzg. Richard III. d. Normandie.

Herzog der Normandie

Ehe mit Przn. Edith v. Dänemark (keine Kinder)

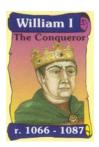
Friedelehe mit Arlette (Herleva), schöne Kürschnertochter aus Falaise. Kinder:

Wilhelm II., * 1027, Nachfolger in der Normandie, später Wilhelm d. Eroberer, † 1087

Adelheid, * 1030, † 1082. (1) Ehe mit Graf Enguerrand II. v. Ponthieu-Aumale, † 1053. (2) Ehe mit Graf Lambert v. Lens-Aumale, † 1054 gef. (3) Ehe mit Graf Odo III. v. Aumale u. Lord v. Holderness, † 1096

† am 22. Juli 1035 in Nicäa in Bithynien während einer Pilgerreise.

Herzog **Wilhelm I.** 1035 - 1087 * 14. 10. 1027 **†** 9. 9. 1087





Wilhelm I. d. Eroberer, d. Bastard, illegitim * am 14. Okt. 1027. Sohn von Herzog Robert I. d. Normandie (1027-1035) u. Arlette v. Falaise. Enkel von Herzog Richard II d. Normandie (996-1026) u. Judith v. d. Bretagne, * 982, † 1017, T. von Hzg. Conan I. d. Bretagne. Normanne. Feldherr. Herzog der Normandie seit 1035. Setzte von der Normandie über den Kanal u. landete am 28. Sept. 1066 in Sussex (England) u. ging am 14. Okt. 1066 als Sieger aus der Schlacht von Hastings hervor. Die Normandie kam mit England unter einen Herrscher. 1066 Wahl zum König v. England.

Ehe um 1050 (von Papst Leo IX. 1049 während dem Konzil in Reims verboten) mit Matilde, * um 1032, † am 2. Nov. 1083, T. von Gf. Balduin V. v. Flandern, * 1012, † 1067 u. Adelheid v. Frankreich, * 1014, † 1079, T. von König Robert II. d. Frommen u. dessen dritter Gemahlin Konstanze d. Provence. 11 Kinder:

Robert II., * um 1051, Herzog d. Normandie (1087-1106). Teilnahme am Ersten Kreuzzug, † 1034. Ehe mit Margarete v. Maine. Sohn:

Wilhelm Clito, Graf v. Flandern (1127-1128)

William II. Rufus, * um 1058, Nachfolger in England (1087-1100), † 1100, erm. Adelina (Adelheid), * 1062, † 1137. Ehe mit Graf Stephan II. Heinrich v. Blois d. Champagne, † 1102, erm. Söhne:

Stephan, * um 1097, Graf v. Blois, Graf v. Boulogne, König v. England (1135-1154), † 1154

Heinrich, Bischof v. Winchester

Heinrich, * im Sept. 1068, Kg. v. England, † am 1. Dez. 1135 † am 9. Sept. 1087 nach einem Jagdunfall im Kloster zu Rouen, bestattet zu Caen.

vgl. Großbritannien

Herzog **Robert II.** 1087 - 1106 * 1051 † 1134 Robert II. d. Kurzhose, * 1051. Ältester S. u. N. von Herzog Wilhelm I. d. Eroberers der Normandie u. Mathilde, T. von König Balduin V. v. Flandern.

Herzog der Normandie. Er verpfändete sein Herzogtum an die Krone Englands, um am 1. Kreuzzug teilzunehmen. Seine Jugend u. seine Herrschaft in der Normandie ist durchzogen von Auflehnungen gegen seinen Vater u. dem Streit mit seinen Brüdern in d. Normandie u. in England. Kg. Heinrich I. schlug seinen Bruder 1106 in der Schlacht bei Tinchebray u. nahm die Normandie als englischen Besitz. Robert wurde nach der Schlacht gefangen genommen u. 20 Jahre eingekerkert.

Verlobung als Kind mit Gfn. Margaret v. Main, † 1063

Ehe mit Sybilla, T. von Gf. Gottfried von Brindisi. Sohn:

Wilhelm Clito, * am 25. Okt. 1102. Versuche der Rückgewinnung scheiterten 1119 u. 1125, † 1128. (1) Ehe 1059 (wurde annulliert) mit Margarete v. Maine, † 1063. (2) Ehe 1100 mit Sibylle di Conversano, † 1103

Illegitime Kinder:

Richard, † 1099, erm. auf der Jagd

† 1134 in Gefangenschaft

Herzog **Heinrich I.** 1106 - 1135 *1068 † 1. 12. 1135



Heinrich I. Beauclerc, *1068 in Yorkshire. Jüngste Sohn von Kg. Wilhelm I. d. Eroberers v. England u. Mathilde, T. von Graf Balduin V. v. Flandern. Bruder u. Nachfolger von König Wilhelm II. v. England.

König v. England seit 5. Aug. 1100. Herzog d. Normandie seit der Schlacht bei Tinchebray am 28. Sept. 1106 gegen seinen älteren Bruder Robert II. d. Kurzhose. Er ließ Robert II. einkerkern u. band das Herzogtum d. Normandie an die Krone Englands.

1. Ehe mit Edith (Eadgith), * 1080, nach der Krönung Mathilde, † 1118, T. von König Malcolm III. v. Schottland. Kinder:

Adelheid,* 1102, † am 10. Sept. 1176. Ehe am 16. Jan. 1115 mit Kaiser Heinrich V. (nach der Eheschließung genannt Mathilda), 1141 zur Königin v. England erklärt, seit 23. Mai 1125 Witwe, in 2. Ehe 1129 mit Gottfried V. Plantagenet, Graf v. Anjou u. Herzog d. Normandie, † 1150. Sohn:

Godfried, Gegenherzog der Bretagne (1156-1158)

Wilhelm, Englands Thronerbe, † 1120 (durch Schiffsunglück im Kanal ertrunken)

2. Ehe am 29. Jan. 1121 mit Adelheid v. Löwen, T. von Gf. Godfreys v. Louvain (keine Kinder)

† am 1. Dez. 1135

Herzog **Stephan** 1135 - 1144 * um 1097 † 25. 10. 1154



Stephan v. Blois, * um 1097. Sohn von Graf Stephan II. v. Blois, † 1102 u. Adele, T. von Kg. Wilhelm I. v. England. Neffe u. Nachfolger von Kg. Heinrich I. v. England. Vom Bruder seiner Mutter, König Heinrich I., zum Grafen v. Mortain erhoben. Graf v. Blois, Graf v. Boulogne. König v. England seit 22. Dez. 1135. Herzog der Normandie. In der Nachfolge war Mathilde, die Tochter von König Heinrich I. vorgesehen. Stephan geriet am 2. Febr. 1141 in Gefangenschaft, musste aber im Tausch gegen Robert v. Gloucester freigelassen werden. 1144 wurde die Normandie von Gottfried V. Plantagenet für die Ksn. zurück erobert. An der Seite von König Ludwig VII. beteiligte sich Eustach 1151 an einem erfolglos verlaufenden Feldzug in die Normandie. Der Kampf zwischen Matilda u. Stephan gipfelte im Bürgerkrieg. Der Streit konnte erst beendet werden, als Stephan 1153 nach dem Tod seines Sohnes Eustach Ksn. Matildes Sohn Heinrich als seinen Erben bestimmte.

Ehe 1125 in der Westminster Abbey in London mit Mathilde, † 1152, T. u. Erbin von Graf Eustach III. v. Boulogne. 5 Kinder:

- Eustach, * 1127, Graf Eustach IV. v. Boulogne (1127-1153) u. Kronprinz v. England. Ritterschlag 1147. Herzog der Normandie, † 1153. Ehe mit Constantia, T. von König Ludwig VI. v. Frankreich. 2. Ehe mit Gf. Raimund V. v. Toulouse.
- 4. Wilhelm, * 1134, Graf v. Boulogne, Warrenne u. Surrey (1153-1159), † 1159. Ehe mit Gfn. Isabella.

† am 25. Okt. 1154, ohne Erben

vgl. Großbritannien

Herzog **Gottfried** 1144 - 1150 * 24. 8. 1113 † 7. 9. 1150 Gottfried d. Schöne, * am 24. Aug. 1113. Ältester Sohn von Gf. Fulko V. d. Jüngeren, † 1144 u. Eremburg, Erbin der Gfsft. v. Maine, † 1126

Gottfried V. Plantagenet. Graf v. Anjou u. Maine (1129-1150). Herzog der Normandie. Er nahm mit seiner Gemahlin den Kampf gegen Stephan auf. Der Streit artete im englischen Bürgerkrieg aus.

Ehe am 17. Juni 1128 mit Adelheid (nach der Eheschließung genannt Mathilda),* 1102, † am 10. Sept. 1167 (erste Ehe am 16. Jan. 1115 mit Kaiser Heinrich V.), T. von Kg. Heinrich I. v. England u. Edith v. Schottland, † 1118. Söhne:

Heinrich II. Kurzmantel, * am 5. März 1133, † am 6. Juli 1189, Graf v. Anjou, Hzg. d. Normandie, ab 1154 als König Heinrich II. v. England.

Godfried VI., * am 1. Juni 1134, Graf v. Anjou u. Nantes, Gegenherzog d. Bretagne (1156-1158), † am 26. Juli 1158

Wilhelm Langschwert, * am 22. Juli 1136, † am 30. Juli 1164 Illegitime Kinder:

Emma d'Anjou, * um 1128. Ehe mit David v. Wales, † 1203

Marie d'Anjou, Äbtissin in Shaftesbury, † um 1216

Hamelin, * 1140, Earl v. Surrey, † am 7. Mai 1202. Ehe mit Isabel v. Warenne, † am 12. Juli 1199

† am 7. Sept. 1150

Herzog **Heinrich II.**1150 - 1153
* 5. 3. 1133
† 6. 7. 1189



(1. Reg.) Heinrich II. Plantagenet d. Kurzmantel, * am 5. März 1133 in Le Mans. Sohn von Hzg. Gottfried d. Schönen d. Normandie u. Mathilde, T. von Kg. Wilhelm II. v. England. Begründer der Dynastie Plantagenet. Herzog d. Normandie (1150-1153 u. 1156-1189). Graf v. Anjou seit 1151. Herzog v. Guienne (1152-1169). König v. England seit 19. Sept. 1154 Ehe 1152 mit Eleonore v. Poitiers u. Aquitanien, Herzogin v. Guienne (1199-1204), *

1122, † 1202, geschiedene Gemahlin von Kg. Ludwig VII. v. Frankreich. Söhne:

- 1. **Wilhelm**, * am 17. Aug. 1153, Herzog d. Normandie u. Graf von Poitiers, † im Juni 1156
- 2. Heinrich, * 1155, † 1183. Ehe 1160 unter päpstlichem Dispens mit der 3jährigen Margarethe, T. von König Ludwig VII. v. Frankreich. Sohn Heinrich geriet nach seiner Empörung am 13. Juli 1174 in Gefangenschaft.
- 3. Richard I. Löwenherz, * 1157, Herzog v. Aquitanien, Kg. in England, † 1199
- 4. Gottried III., * 1158, Hzg. d. Bretagne (1169-1186), Graf v. Anjou, † 1186. Ehe mit Konstanze, T. von Conan v. Bretagne. (3) Ehe mit Guido v. Thours.
- Johann ohne Land, * 1167, Nachfolger seines Bruders Richard I., † 1216.
 Kinder:

† am 6. Juli 1189, gef. gegen aufständische Barone.

Herzog **Wilhelm III.** 1153 - 1156 † 1156 **Wilhelm**, * am 17. Aug. 1153. Sohn von Graf Heinrich II. d. Normandie u. Eleonore v. Poitiers u. Aquitanien, Herzogin v. Guienne (1199-1204), * 1122, † 1202, geschiedene Gemahlin von König Ludwig VII. v. Frankreich. Herzog d. Normandie u. Graf von Poitiers.

Herzog der Normandie

† 1156

Herzog
Heinrich II.
1156 - 1189
* 5. 3. 1133
† 6. 7. 1189

Henry II

(2. Reg.) Heinrich II. Plantagenet d. Kurzmantel, * am 5. März 1133 in Le Mans. Sohn von Hzg. Gottfried d. Schönen d. Normandie u. Mathilde, T. von Kg. Wilhelm II. v. England. Herzog der Normandie (1150-1153 u. 1156-1189). Graf v. Anjou seit 1151. Herzog v. Guienne (1152-1169). König v. England seit 19. Sept. 1154

Ehe 1152 mit Eleonore v. Poitiers u. Aquitanien, Herzogin v. Guienne (1199-1204), * 1122, † 1202, geschiedene Gemahlin König Ludwig VII. v. Frankreich. Söhne:

- 2. Heinrich, * 1155, † 1183. Ehe 1160 unter päpstlichem Dispens mit der 3jährigen Margarethe, T. von König Ludwig VII. v. Frankreich. Sohn Heinrich geriet nach seiner Empörung am 13. Juli 1174 in Gefangenschaft.
- 3. Richard I. Löwenherz, * 1157, Nachfolger in England u. d. Normandie, † 1199
- 4. Gottfried III., Herzog v. Bretagne (1169-1186), Graf v. Anjou, † 1186. Ehe mit Konstanze, T. von Conan v. Bretagne. (3) Ehe mit Guido v. Thours.
- 5. **Johann ohne Land**, * 1167, Nachfolger seines Bruders Richard I. in England u. d. Normandie, † 1216

† am 6. Juli 1189, gefallen gegen aufständische Barone.

vgl. Großbritannien

Herzog **Richard I.** 1189 - 1199 * 8. 9. 1157 † 6. 4. 1199 Richard I. Löwenherz, * am 8. Sept. 1157. S. u. N. von Hzg. Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Poitou u. Aquitanien, Herzogin v. Guienne (1199-1204), † 1204 Graf v. Anjou, Herzog v. Guienne, Herzog der Normandie (1189-1199). Verband sich 1188 mit König Philipp II. v. Frankreich gegen seinen Vater. Judenverfolgung.

König seit 3. Sept. 1189. Kampf gegen seinen Bruder Johann. Während der Teilnahme am 3. Kreuzzug hatte er die Staatsgewalt Bischof Wilhelm v. Ely übertragen. Am 21. Dez. 1192 geriet er in Gefangenschaft des von ihm beleidigten Herzog Leopold V. v. Österreich u. wurde an Kaiser Heinrich VI. ausgeliefert. Am 4. Febr. 1194 erfolgte die Freigabe gegen ein Lösegeld u. Ablegung des Leheneides.

Verlobung mit Alice, Schwester König Philipp II. August v. Frankreich, Auflösung 1190 Ehe am 12. Mai 1191 in Limassol (Zypern) mit Berengaria v. Navarra.

† am 6. April 1199, gef. in einer Fehde vor der Burg Chaluz (getroffen von einem Pfeil)

vgl. Großbritannien



Herzog **Johann** 1199 - 1204 * 24. 12. 1167 † 28. 10. 1216 Johann ohne Land, * am 24. Dez. 1167. Sohn von Hzg. Heinrich II. v. England u. Eleonore v. Poitou u. Aquitanien, Herzogin v. Guienne (1199-1204), † 1204, geschiedene Gemahlin des Königs Ludwig VII. v. Frankreich. Bruder u. Nachfolger von König Richard I. v. England u. d. Normandie.

Graf v. Anjou, Herzog der Normandie (1199-1204), die Normandie war von Frankreich 1204 wieder zurück erobert worden. König v. England seit 27. Mai 1199 Im Jahr 1200 verweigert er die Herausgabe von König Richards Erbe an Kaiser Otto IV.

König Johann erlitt zahlreiche militärische Niederlagen u. Verluste seines Erblands in Nordfrankreich.

Ehe mit Isabella v. Gloucester, Scheidung 1199

Ehe 1200 mit Isabella v. Angouleme (1188-1246). Kinder:

Heinrich III., sein Nachfolger in England

Joan (1210-1238), Ehe mit König Alexander II. v. Schottland (1198-1249)

Richard v. Cornwall, Jüngerer Sohn, Titularkönig in Deutschland (1256-1272)

† am 28. Okt. 1216

vgl. Großbritannien

